

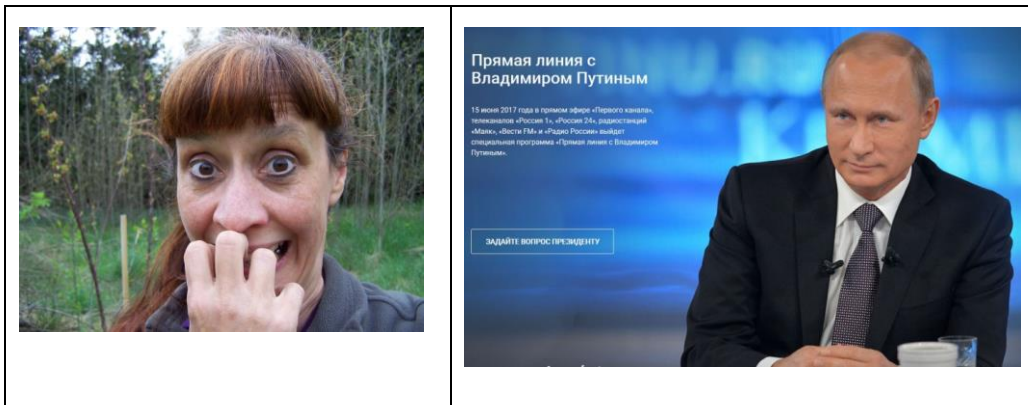
Rapunzel und die Gehirnzwerge – Teil 2c – Putin und andere petzen und Rapunzel erklärt

Für Fehler oder halbe Informationen wird keinerlei Haftung übernommen. Mein Gehirn wird bei der Erstellung immer wieder sabotiert. Ich beschreibe, wie versucht wird, Leute zu Wut oder kompletter Resignation zu treiben. Ob es die in dieser Geschichte genannten Personen sind oder nicht – es wird durch viele Zufälle so dargestellt und ich habe bei Interpretationen auch mehrfach schon Fehler gemacht – anders lässt sich diese Situation aber nicht lösen.

Diese Technologie schadet der deutschen Wirtschaft massiv - sicher wird sie aber in anderen Ländern auch eingesetzt.

Die Fehlbuchung, weshalb es den „Rettungsschirm für Griechenland“ geben musste, kann mit Beeinflussung durch diese Technologie erklärt werden.

Es gab schon Veränderungen an dieser Datei – auch während des Schreibens. Ich schaffe es nicht, alles immer wieder zu überprüfen.



1 Inhaltsverzeichnis

1.1.1	Herr Netanyahu ist ein „Alien“ – natürlich nur in dieser Geschichte.....	7
1.1.2	Die Parade.....	7
1.1.3	Sotchi petzt.....	10
1.1.4	Beziehungen zwischen Sotchi, Kemerovo und der Bundeswehr?.....	12
1.1.5	Gerüchte über Putins Aufenthalt.....	12
1.1.6	„Kevin“ bereitet Putin Depressionen.....	13
1.1.7	Wer verursacht bei Medwedew Kopfschmerzen?.....	13
1.1.8	Ein Brief nach Sotschi und was drumherum passierte.....	15
1.1.9	Rasenmähen mit dem Großwesir, der in Moskau Sex sabotiert.....	16
1.1.10	Eröffnung der Krimbrücke mit sexuellen Stalkern und einem Gegenmittel gegen meine Gehirnzwerge.....	17
1.1.11	Putin und die Gürtelschnalle.....	19
1.1.12	Das Verteidigungsministerium stalkt Putin.....	19
1.1.13	Kontakt zu deutschen Adeligen.....	21
1.1.14	Wiedersehen mit einer Soldatin?.....	23
1.1.15	„Merkel“ versucht zu verhandeln und verbreitet Gerüchte über Putin.....	24
1.1.16	Eine Explosion in „Stockelsdorf“.....	25
1.1.17	Verursacht Assad kalte Füße?.....	26
1.1.18	Der Grund für die „Cro-Mo-Pra-La“?.....	26
1.1.19	Ganz doofe Überleitung: Putins Töchter.....	27
1.1.20	Fotos von Putin zur Motivation.....	27
1.1.21	Kontakt zum deutschen Aussenministerium.....	28
1.1.22	Unsichtbarer Dieb am Tag nach der ersten Version dieser Datei im Netz.....	29
1.1.23	Die Busfahrer petzen und andere „Geschichten“.....	29
1.1.24	Ein Angriff auf das Herz und „Giftgas“.....	30
1.1.25	Welche Geschichte erzählt Medwedew?.....	31
1.1.26	Frau Merkels Geständnisse in Sotschi.....	31
1.1.27	Die Russen petzen – und Skripal lebt noch.....	32
1.1.28	Rapunzels Zweifel nach der Pressekonferenz – sind die „Indianer“ die „Österreicher“?.....	32
1.1.29	Ein böses Gerücht.....	35
1.1.30	Errichtung des Systems der staatlichen Verwaltung der militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland.....	35
1.1.31	Die 9er dürfen.....	36
1.1.32	Ist der Brief angekommen?.....	36
1.1.33	Putins Blick kommt gerade aus Köln.....	36
1.1.34	Gegenmittel des Verteidigungsministeriums.....	37

1.1.35	Nicht Zersetzung, sondern Mutmachen	37
1.1.36	„Kevin“ darf nicht mehr	37
1.1.37	Ein Flugzeugabsturz in Kuba	38
1.1.38	Prinz Harry, Kirgisiens Ex-Präsident oder deutsche Politiker?.....	39
1.1.39	Besonderen Dank an den deutschen Aussenminister.....	40
1.1.40	Herzschlag hochregeln auf der Toilette – nach der 2. Version der Datei im Netz	40
1.1.41	Möglichkeiten Wasser zu sabotieren als Information für indische Verbesserungen..	40
1.1.42	Verursacher und Verbot für Gartenarbeit – Situation morgens	41
1.1.43	Putin erklärt, warum er Angst vor Kontakt mit Rapunzel hatte.....	42
1.1.44	Was verursacht Indien?.....	42
1.1.45	Verbot für Gartenarbeit – Situation später Nachmittag.....	43
1.1.46	Indien senkt Hormonspiegel.....	45
1.1.47	Künstliche Lustgefühle mit 2 oder 4 Jahren ist man selbst schuld? – Rapunzel wütet anschließend über „Bride Burning“	47
1.1.48	Verbot für Gartenarbeit – Situation nachts	49
1.1.49	Rapunzels Angst – fehlende emotionale Stabilität und fehlendes Mitleid bei anderen 51	
1.1.50	Verbot für Gartenarbeit – Kommentar vom Froschkönig am nächsten Morgen – und die Nachlese zu dem Inder	51
1.1.51	Rapunzel geht in eine Dinosaurierausstellung: Eine Anschlagsdrohung, eine Virendrohung und Ivanka Trump und „Hi Ed“	52
1.1.52	Mary's Boy Child als Bestätigung für Rapunzel und Tigerangriff auf Indien	54
1.1.53	Der verkleinerte Bulgare und woher die Nebel kommen	56
1.1.54	Putin ist wütend auf Peskov	57
1.1.55	Reaktion der Polizei auf das dritte Datei-Update?.....	57
1.1.56	Die Kreml-Heiratsvermittlerin im Baufahrzeug.....	57
1.1.57	Zwei Hassredner-Gruppen	59
1.1.58	Ein Anschlag auf Rapunzel von den „Leuten mit der Gürtelschnalle“	59
1.1.59	In der Zeitung der traurigen Frau war danach am Wochenende eine Todesanzeige mit einem Namen ähnlich einem Fussballspieler.Beim Judo – wer zerstört bei Rapunzel Dinge im Haus?	59
1.1.60	Was verursacht St. Petersburg?	61
1.1.61	Putin piekt Rapunzel ins Auge, weil sie mit Ivanka spricht.....	61
1.1.62	Ein Anschlag auf Putin von den „Aliens“ mit Wirkung der „Prophets“	62
1.1.63	Putin trommelt.....	62
1.1.64	Die Palme	63
1.1.65	Ein Herzstolperer aus St. Petersburg	63
1.1.66	Reaktion des Froschkönigs	64
1.1.67	Der Weg ins Büro	64
1.1.68	Ideensammlung	65

1.1.75	Diskussionen über Rapunzels Vorschlag für Unfallverhalten.....	69
1.1.76	Hoffnungen	69
1.1.77	Ehetherapie für die Macrons?	70
1.1.78	Giftschlangen und Innenwangen.....	70
1.1.79	Putins Assistent, Aussenminister und Verteidigungsminister lassen Rapunzel petzen	70
1.1.80	Putin: „Kuchen in gelb, rosa und blau und wie man damit umgeht“ oder Rapunzel: „wer bumst schon mit ner Heiligen?!“	75
1.1.81	Reaktionen auf das vierte Update	76
1.1.82	Ein kleiner Helfer	77
1.1.83	Hagel in der Eifel	79

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

Formatiert: Absatz-Standardschriftart

1.1.1 Herr Netanyahu ist ein „Alien“ – natürlich nur in dieser Geschichte

09.05.2018 - Am Tag nach dem Versprechen, dass Putin und Rapunzel alles versuchen werden, um heiraten zu können (was im Moment verboten ist), zeigt Herr Netanyahu typisches Stalker-Verhalten: Bei Rapunzel laufen die Stalker in solchen Fällen breitbeinig vor ihr her – er benutzt die Finger.

Die Blumen auf dem Tisch sehen aus wie Rapunzels Hochzeitsblumen: creme und apricotfarben.



1.1.2 Die Parade

Am Morgen nach dem Anschauen dieses Videos inklusive Screenshooting gab es „von Putin“ das Kommando „das Lenkrad am Auto gut festhalten“.



Hier wird unabsichtlich angezeigt, dass Putin Bauchschmerzen hat und absichtlich, wer in Medwedews Kopf spricht.



Die russische Kirche „ruft um Hilfe“ – das Gebälk ist angeschabt.

Das sind künstlich herbeigeführte Beschädigungen.

Als die Parade begann musste ich husten – eigentlich ein Zeichen für Trump's Amerika.



Nachdem Rapunzel im Herbst 2014 bei einer TI-Konferenz war, fand sie auf ihrer Internetseite auf der Seite, auf der es um Gegenmittel gegen die Stimmen ging die beiden Buchstaben MO. Heute teilte man ihr mit, dass dies von hier war: Dies ist der „Commander of the parade“ Colonel General Oleg Salyukov.



Der General hinter Putin hält eine kleine Handtasche in der Hand – so eine kommt in der Geschichte „Folter-Testen in Moskau“ vor – ein Tipp für mich.



Hier streckt der General seine Zunge heraus. Was diese Organisation tut, ist in der Datei „Taxi Teheran“ beschrieben.



Diese Faust macht der General nur bei einem einzigen Regiment. Leider ist der Film auf Youtube zusammen-geschnitten, so dass nicht zu erkennen war, bei welchem.



Als Putin sich wegdreht, bewegt Medwedew erst den Kopf merkwürdig hin und her (machte mein kleiner Sohn am Anfang meiner Folter so) und steckt danach wie Napoleon seine Hand in das Sacko.

Nach der Parade gab es später noch den Marsch für das unsterbliche Regiment.



Onkel Batti wurde aus Kummer Alkoholiker und legte später auch kleine Brände.

Rapunzel ist sich sicher, dass Putin sich schon besonders über die Reaktion aller Leser dieser Beschreibung gefreut hat:

Der Soldat auf dem Foto sieht wie Rapunzels Großonkel Batti aus. Er war mit seiner Cousine verheiratet (die vorher schriftlich seinem Bruder 7 Anträge gemacht hatte und jedes Mal abgelehnt wurde, weil dieser Großonkel Klaus Arzt war und ein krankes Kind befürchtete).

Er stand morgens früh auf und kümmerte sich um die Pferde und die Zugochsen – das war seine einzige Arbeit, ausser wenn viele Leute bei der Ernte gebraucht wurden.

Das Kind von Onkel Batti war geistig zurückgeblieben, aber sehr fleissig und lieb und hat Rapunzels Onkel bei der Bauernhofarbeit stark unterstützt. So wie Putin dort gezeigt wird war er es, der mich in Heinz verliebt gemacht hat –in der Realität hat Rapunzel das aber abgelehnt – da war Heinz nur ein Kumpel. Rapunzel lebte damals aus Einsamkeit und Selbstzweifeln oft in zwei Welten, um sich vor den Depressionen zu schützen.

Die Gehirnzwerge haben Rapunzel mit dieser Geschichte mal konfrontiert und sich lustig gemacht. Rapunzels Antwort war: Sie ist mit ihrem Denken von den Männern so weit entfernt, dass der Unterschied zwischen Heinz und ihr und den anderen Männern und ihr nicht so groß war. Heinz war absolut zuverlässig.

1.1.3 Sotchi petzt



Als Rapunzel im letzten Jahr Anfang Februar einen Brief an Putin schickte, erschien diese senkrechte weisse Narbe auf der Stirn. Rapunzel vermutete eine Freundin aus einer feindlichen Organisation – ähnlich den Nazis; heute nennt Rapunzel diese Organisation „Lady-Diana-Killer“.

Eine ähnliche Narbe befindet sich schon lange an Rapunzels Hand – vermutlich wegen einem Familienmitglied.

 Am nächsten Tag jubelten die Palästinenser bei ihrem Besuch bei Putin – abstrus.	Das war letztes Jahr in Sotschi – Rapunzel wurde jedes Mal schlecht, wenn sie an das Wort „Sotschi“ dachte. An diesem Tag wurde Rapunzel fürchterlich wütend auf Putin gemacht. Es hieß „Putin heiratet erstmal jemand vom Feind“. Eigentlich hing die Frau mit den dunklen Haaren damals an der Plastikwand – mit genau derselben Wut wie Rapunzel. Rapunzel dachte, dass Putin sich damals sowohl von ihr als auch von Rapunzel distanziert hatte. Die Narbe an Rapunzels Stirn wurde wesentlich flacher und kam auch bei erneutem Kontakt durch Postings nicht wieder so stark zurück wie vorher.
	Dieses Jahr in Sotchi hieß es, sie wäre jetzt eine Gehirnzwergin. Rapunzel war vorher wieder schlecht – insbesondere als Frau Merkels Besuch kurz bevor stand. Rapunzel vermutet, dass ihre Übelkeit mit Frau Merkel zusammenhängt. Dieser Blick der Frau gehört vermutlich zu einer Kölner Organisation.
	Diese Dame soll eine Frau aus England repräsentieren, die von den 3ern ist. Mir hatte man gesagt, die Gehirnzwerge müssen verheiratet sein, bevor sie an das System dürfen. Ich habe aber auch schon Situationen erlebt, wo jemand nett vor mir stand und es hieß „jemand in Deinem Kopf soll jemanden zum Kennenlernen vorgestellt bekommen“.
	Und hier bekomme ich gezeigt, dass Putin ein „Alien im Bauch hat“ (= Bauchweh) – leider habe ich vor lauter Aufregung das Bild erst am 20.05. 2018 verstanden, als ich etwas ganz anderes gesucht habe. Ich hatte darum gebeten, Befehle (in diesem Fall: Du musst Schreiben) nicht über Gehirnzwerge zu bekommen.

Vor einiger Zeit traf Rapunzel einen Mann wieder, den sie lange nicht gesehen hatte und der extrem unter Stress stand bis er Rapunzel sah. Er ist ein ruhiger, gebildeter Mann mit einem guten Charakter und hat eine sehr nette Frau, die leider schwer krank ist. Am nächsten Tag bekam Rapunzel immer wieder Bilder in den Kopf gesetzt, in denen dieser Mann Rapunzel umarmen wollte. Rapunzel versuchte, diese Bilder zu verdrängen, da sie seine Frau sehr mag. Dann überlegte Rapunzel, wie sie reagieren würde, wenn seine Frau gestorben ist. Da Rapunzel keinen Freund hatte war sie sich sicher, dass sie sofort Kontakt aufnehmen und sich verabreden würde. Bei dem nächsten Gedankenbild, das sie von diesem Mann hatte, wurden ihr mit Messern in seinen Händen Schnitte in die nackte Haut zugefügt.

Rapunzel überlegte, wer diese Bilder gesendet hatte – so etwas kannte sie nicht. Seine Frau? Das konnte sie sich überhaupt nicht vorstellen. Es war keinerlei böser Gedanke an diese Frau in Rapunzels Kopf. Später auf der Straße zeigten ihr Stalker, dass es die Mutter dieser Frau war. Die Frage bleibt, wieso – ihre Tochter wäre dann doch tot und die Enkel versorgt. Vielleicht ist es doch jemand anderes, der für den Tod der Frau sorgen möchte und sie bereits krank gemacht hat.

1.1.4 Beziehungen zwischen Sotchi, Kemerovo und der Bundeswehr?

	11.05.2018 Gouverneur von Krasnodar hat Kontakt zur Bundeswehr – er hat genauso ein Pickel, wie Rapunzel es bekommt und zur Zeit hat (Auslöser war z.B. dass Rapunzel einmal Bilder von einem Hubschrauberabsturz der Bundeswehr gegoogelt hat). Bei Kontakt zur Bundeswehr wird einem draussen plötzlich Wasser in ein Auge gespritzt. Dieser Gouverneur wurde in Kemerovo geboren.
	„Im Märzen der Bauer“ wurde Rapunzel in bezug auf den Mähdrescher aus der Kemerovo-Datei gesagt. Jetzt hieß es, dass nicht der Mähdrescher, sondern diese Situation gemeint sind. Es bezieht sich auf eine Geschichte, die kurz nach Rapunzels Abitur passierte: Eine Schulfreundin von ihr, die auch in ihrem Russischkurs gewesen ist, arbeitete für ihr Agrar-Ingenieurstudium auf einem Bauernhof. Dort lebte auch der Großvater noch auf dem Hof. Eines Tages überquerte er die Straße und wurde von einer Nachbarin überfahren – er starb, was schwierig für den Bauernhof war. Bleibt die Frage, wer war es?

1.1.5 Gerüchte über Putins Aufenthalt

Morgens hieß es, Putin sei heute in Rapunzels Waldschule und das ganze Treffen in Sotschi würde nur aus Archivbildern bestehen.

Bei einem Gespräch, das Rapunzel führte, erschienen plötzlich zwei rote Streifen auf der Stirn des Gesprächspartners. Als Rapunzel den Raum verließ, saß vor der Tür ein junger Türke, der aussah, als ob er ein veränderter Putin wäre.

Sofort danach tauchten der „Assistent des Prinzen“ und zwei weitere junge Männer auf, so als ob sie Putin jetzt suchen würden. Als Abwehr oder zu Kooperationsverhandlungen? Oder war das mal wieder ein Theaterspiel?

Und auf dem Rückweg von der Arbeit begegnete Rapunzel Doubles von:

1. Prinzessin Beatrice von Wales und
2. Prinz Ernst August von Hannover

1.1.6 „Kevin“ bereitet Putin Depressionen

Vor dem Haus wurden Rapunzels Blicke auf „Kevin“ gelenkt und sogleich wurde ihr Kopf wegbewegt und ihr wurden Depressionen gemacht mit den Worten: „Der Präsident bekommt Depressionen, sobald Du zu Kevin schaust.“ Die Stimme klang sowohl sehr besorgt als auch wütend. Rapunzel war traurig, weil sie eine solche Reaktion (Depressionen beim Anblick) selbst nicht kennt – beim „Denken an“ kennt sie es. Sie erklärte den Gehirnzweigen, dass es keine gute Lösung ist, so schnell wegzuschauen, ausser man möchte „Kevin“ beleidigen. Kevin selbst hatte sie gar nicht gesehen. Falls andere Nachbarn so ein schnelles Wegschauen sehen würden, gäbe es vielleicht Gerüchte, dass Rapunzel verliebt in ihn wäre, was nicht der Fall ist. Kevin hat eine lustige Art zu sprechen und Rapunzel amüsiert sich darüber. Aber sie versprach, dies zu reduzieren und andere Gehirnzweige in ihrem Kopf wiesen auf den dreijährigen Nachbarsjungen hin, der dieselbe Reaktion bei Rapunzel hervorruft. Das hat nichts mit Verliebtsein, sondern mit „auf lustige Situationen konzentrieren“ zu tun. Der Dreijährige fragte vor einiger Zeit seine Mutter „Mama, vor welchen Krabbeltieren hast Du Angst?“ Sie antwortete „vor Spinnen“ und der kleine Junge sagte „hier sind übrigens riesige Vogelspinnen“ (von dem Platz aus kann er mich im Garten sehen und mit mir sprechen – das wollen seine Eltern nicht). „Kevin“ ist einer von wenigen Nachbarn, der mit Rapunzel normal spricht und hat eine sehr nette Frau. Der Vater des Dreijährigen wäre ein gefährlicherer Gegner. Es gibt aber jemand, der mir schon gezeigt hat, dass er ihn beobachtet – zum Schutz der Familie.

Am nächsten Tag rächte sich der „Bayer“ – auch er kann Depressionen auslösen und begegnete Rapunzel mit einem Grinsen und einer Geste, die sonst Putin macht. Die Gehirnzweige sagten zu ihr „Rapunzel, Du hast recht, vermeiden hilft nicht“.

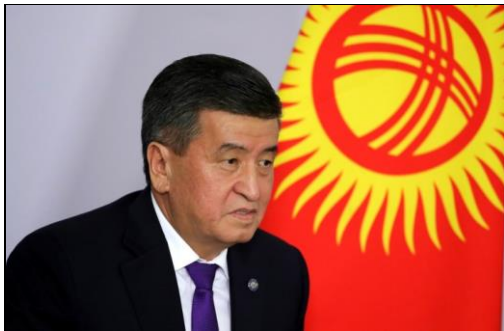
1.1.7 Wer verursacht bei Medwedew Kopfschmerzen?

Kurze Zeit später schaute Rapunzel nach, welche Fotos es gibt. Als Rapunzel sich auf den Computer zubewegte, bekam sie Depressionen. Ebenso beim Anschauen der Bilder.

Rapunzel bekam starke Vorwürfe gemacht, weil sie am Vortag nicht genügend geschrieben hatte, um den Präsidenten und sich vor diesen gefährlichen Depressionen zu schützen. Rapunzel musste fürchterlich lachen. „Das soll gefährlich sein??? Ein bisschen Traurigkeit und Prickeln um die Augen? Ich erzähle Euch, wie die gefährlichen Depressionen sind“. Am Ende von Rapunzels Geschichte lachten die Gehirnzweige erleichtert – keine Gefahr für Putin.

Wenn Rapunzel sehr viel geschrieben hätte, hätte sie sich nicht um die anderen Dinge kümmern können, für die sie verantwortlich ist. Und wäre vielleicht so stark geschützt, dass die Tests nicht gut funktioniert hätten – welcher Kontakt führt zu welcher körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung?!

In Sotschi gab es das Supreme Eurasian Economic Council Treffen.



Zu dem Zeitpunkt, als dieses Foto gemacht wurde, bekam Rapunzel kurzfristig mittelstarke Depressionen.

Kirgisien scheint dafür ein starker Auslöser zu sein – zumindest dieser Präsident, Sooronbay Jeenbekov.



Herr Dodon, der Präsident von Moldawien hat eine Frau dabei, die wie eine ziemlich böse Karrikatur von Rapunzel aussieht – und eine Drohung für Putin zu sein scheint (warum das so ist, verrät Rapunzel nicht).

Herr Dodon sieht aus, als ob die „Sotchi-Voices“ auch über ihn hergefallen sind – die machen ständig Vorwürfe und Mutlosigkeit.



Auch hier sieht man wieder den Einfluss der Sotchi-Voices – Putin und sein Assistent Yuri Ushakov.

Putin und Alexander Lukashenko der Präsident aus Weissrussland symbolisieren, dass jemand (Putin oder der kasachische Präsident Nursultan Nazarbayev) Medwedew Kopfschmerzen gemacht hat, dafür, dass er Putin bei der Parade am 09. Mai als Napoleon dargestellt hat. Putin zeigt einen Akupressurpunkt als Gegenmittel gegen Kopfschmerzen.

Falls Putin für Kopfschmerzen verantwortlich ist – ich hatte nur sehr, sehr selten welche.



Herr Dodon zeigt Bauchschmerzen an – für Putin oder für sich selbst? darüber hatte ich gerade in meiner Geschichte geschrieben, aber das Bild hatte ich nur mit ganz viel Schwierigkeiten gefunden.

Der Präsident aus Armenien, Nikol Pashinyan, repräsentiert meiner Meinung nach hier mit 2 Gesten Barack Obama. An beide Gesten musste ich in den letzten Tagen denken.

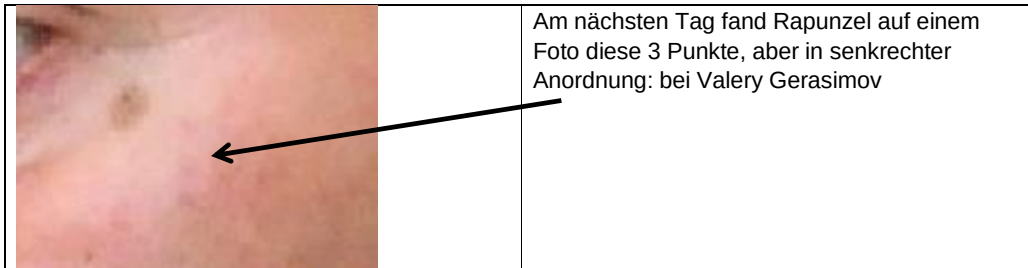
	Fazit: Alle haben mich in den vergangenen Tagen ausgehorcht – oder zumindest Informationen darüber bekommen, woran ich gearbeitet / gedacht habe. 
---	--

1.1.8 Ein Brief nach Sotschi und was drumherum passierte

14./15.05.2018 Was passierte, als Rapunzel den Brief nach Sotchi schrieb:

1. Als Rapunzel abends versuchte, die Adresse des Tagungsraums in Sotchi zu finden, wohin sie schreiben kann, wurde ihr fast übel vor Überforderung und sie wollte die Suche eigentlich einstellen. Insgesamt erschien ihr dieser Plan ziemlich absurd – wünschen würde sie sich aber, dass sich alles bald in die Realität bewegt. Durch ein ruhiges Gefühl wurde sie gebeten, durchzuhalten.

	2. Sofort als Rapunzel anfang zu schreiben, spürte sie einen leichten Druck im rechten Bein, so als ob sie eine Thrombose bekäme – aber nur ganz, ganz leicht. Das ist typisch für Kontakt mit Frankreich.
	3. In Rapunzels Gesicht waren seitlich am Haaransatz leichte braune Flecken – 3 Stück. Nur an diesem Abend und leider schlecht zu sehen.



4. Als Rapunzel schlafen wollte, bekam sie Druckschmerzen auf der Brust, aber nicht wie bei Kontakt mit Merkel (dann ist der Druck kreisförmig), sondern eher länglich.
5. Am nächsten Morgen hatte sie einen besonders schwierigen und trockenen „Stuhlgang“ – wie früher in den 1970/80er Jahren bei ihren Eltern.
6. Am nächsten Tag war ziemlich viel Betrieb auf der Straße: drei joggende Frauen vor einem Kindergarten (man hatte Rapunzel einen kleinen Jungen im Supermarkt gezeigt und erklärt, Putin hätte auch noch einen Sohn in dem Alter; jetzt sagte man, dies wäre ein Betrug gewesen) und eine Inderin auf einem Fahrrad die zeigte, dass Rapunzel Vorfahrt hätte und nicht zu warten bräuchte.
7. In der Waldschule bekam sie morgens schwache Beine – eigentlich heißt das: Kontakt zu einem Kunstmuseum; danach kann man kaum laufen.
8. Ausserdem gab es wieder kurzzeitig Druck auf dem Herzen.
9. Den ganzen Morgen über verspürte sie Sehnsucht nach Putin. Eigentlich ist das ein schönes Gefühl, aber wenn man weiß, dass Leute einen künstlich damit nerven ist das gemein. Rapunzel war genervt. Rapunzel hatte diese Sehnsucht früher auch nach ihrem Exmann, der sie ständig enttäuscht hat.
10. Auf dem Nachhauseweg – eigentlich wollte Rapunzel die Geschichte schreiben – wurde ihr extrem übel. Das war ungewöhnlich.
11. Später bekam sie leichte Atemschwierigkeiten – eigentlich war es ein Husten, aber nicht so wie bei Kontakt zu Trump, sondern ein bisschen mehr mit Atemnot.
12. Rapunzel wurde Angst gemacht, dass sie mit einer Frau verwechselt wird, die verheiratet ist und ein kleines Kind hat – das passierte damals auch nachdem sie dem Froschkönig einen Brief geschrieben hatte und es hieß, der Froschkönig würde nach Rapunzel suchen.

1.1.9 Rasenmähen mit dem Großwesir, der in Moskau Sex sabotiert

Nachmittags mähte Rapunzel ihren Rasen. Dabei kam plötzlich wieder der Großwesir in ihr Gehirn. Sie diskutierten kurz, was er ihr über die Stimmen bzw. über Gefühle in den letzten Wochen mitgeteilt hatte:

Einmal hatte der Großwesir ihr das Gefühl gezeigt, dass sie in Moskau hatte: Eine zusammengepresste Scheide, mit der Sex in diesem Moment nicht möglich und vermutlich schmerzhaft ist. Kann der Großwesir das wirklich in ganz Moskau verursachen?

Ein anderes Mal hatten sie darüber diskutiert, dass sich der Großwesir mit seinen Leuten schon früh um begabte Kinder kümmert, die später das richtige studieren und einen passenden Ehepartner bekommen sollen. Rapunzels Kinder finden Mädchen grässlich, wollen viel Freizeit bis zur Rente und Lehrer werden – allerdings wollen sie ihren Schülern alles besonders gut erklären. Da beide Söhne schlau sind und viel wissen, ist Lehrer sicherlich eine gute Wahl. Was ohne künstlich erzeugte Passivität möglich wäre, darf sich jeder jetzt überlegen. Rapunzels jüngerer Sohn schaut sich in der 8. Klasse Videos über Integralrechnung auf Youtube an.

Kurz bevor Rapunzel mit Rasenmähen fertig war, fing es an zu regnen. Nervig.

1.1.10 Eröffnung der Krimbrücke mit sexuellen Stalkern und einem Gegenmittel gegen meine Gehirnzwerge

Auf dem Präsidensserver fand Rapunzel abends als erstes die Information, dass der französische Präsident Macron auf eigene Initiative bei Putin angerufen hatte und sich auf ein Treffen in St. Petersburg mit ihm freut – in einigen Tagen. Sofort gab es für Rapunzel das Kommando, sie solle auch dorthin reisen. Nervig. Rapunzel hat jede Menge andere Aufgaben und die Reise nach Washington noch nicht richtig vorbereitet. Rapunzel hielt es aber für eine gute Idee, grundsätzlich zu schauen, welche Möglichkeiten es gibt. Es gibt von Finnland aus eine Möglichkeit ohne Visum zu reisen. Rapunzel fand sich selbst ziemlich unfähig, weil sie es nicht geschafft hat, die Reise zu buchen – aber das Gefühl, sie solle reisen kam ziemlich sicher von denjenigen, die sie letztes Mal schon zum falschen Zeitpunkt nach Russland geschickt hatten. Für einen guten Ratschlag war viel zu viel Euphorie in Rapunzel.

Dann konzentrierte sich Rapunzel auf die Fotos:

	Der Clown hatte morgens im Büro so ähnlich geschaut (zusätzlich mit ziemlich viel gemeiner Vorfreude) und tagsüber bekam Rapunzel in den letzten Tagen immer mal wieder in die Gedanken Penisse hinein. Dies ist das Gegenmittel: Schnitzelwerke – bezieht sich auf einen Gedankenkontakt kurz vor meiner Reise nach Moskau im Februar 2017. Da hatte ich so etwas in Wut benutzt. Russland (vermutlich die orthodoxe Kirche) meinte damals, es würde ziemlich grausam in Deutschland zugehen. Der Clown hat übrigens Angst geäußert, nach Russland zu reisen. War mal mein Vorschlag für ihn.
--	---



Hierzu erklärte man mir, dass es bei Putin etwas gegeben habe, was man unter deutschen Soldaten als „Cro-Mo-Pra-La“ bezeichnet.

Diese Bilder stehen in Russland übrigens auf der offiziellen Präsidenten-Webseite.

Händchenhalten wie bei der Direct Line.



Nochmal oder immer noch? Scheint durch den Kontakt zu Frankreich in Kombination mit meinem Brief zu kommen – oder jemand anderes nervt ihn. Rapunzel soll mit solchen Gefühlen an der Scheide traurig werden, weil sie keinen Freund hat und auch niemals jemanden bekommen soll, der sie nicht betrügt. Rapunzel antwortet dann „besser keiner (=niemand; nur um sicher zu gehen „Keiner“ ist eine Person, die Rapunzel kennt) als der falsche“.



Die Farbe kommt aus Nordkorea und das Armband dieser Frau wurde mir in der letzten Woche beim Nachhausefahren gezeigt allerdings waren es da 3 Armbänder und es wurde mir erklärt, dass diese Leute in dem Auto zu den Kämpfern mit Anschlägen gehören.

„Nichtregierungs-Organisationen“ – und vermutlich eine Fälschung, dass es Nordkorea ist.

Ich habe daraufhin Kontakt zu Nordkorea vorgeschlagen – auf Facebook schauen reicht: Die machen solche hormonellen Dinge erst wenn man im Bett ist und die Orgasmen sind genial – die besten die ich kenne. Allerdings bin ich dabei alleine.	
P.S. vor ca. 2 oder 3 Wochen hieß es übrigens, Nordkorea möchte noch nicht, dass Putin und ich uns treffen.	

1.1.11 Putin und die Gürtelschnalle

	
Dies ist eine Stalker-Geste, die mein Exmann immer gemacht hat. Rapunzel selbst durfte keinen Gürtel tragen – sie bekam davon sehr starke, schneidende Bauschmerzen.	Reaktion eines der anwesenden Mitarbeiter, d.h. eine deutsche Geste, die in Sotschi bekannt ist.

1.1.12 Das Verteidigungsministerium stalkt Putin

	Und so wird man abends als Präsident von Valery Gerasimov begrüßt.
---	--

		Und Yury Borisov sieht auch aus, als ob ihn die Sochi-Voices überfallen haben. Oder ihm war irgendein Verhalten peinlich.
		Es ist aber kein „typisch russisches“ Verhalten, wie man hier auf diesem Foto von Michelle Obama sieht – befand sich übrigens auf dem Facebookprofil von Kim Yong Un.

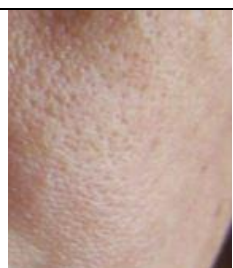
Und eine Überraschung gab es beim Forschen nach Fotos für Rapunzel auch noch:

Man hatte Rapunzel gebeten, dieses Nachthemd wegzuworfen, weil Putin beim Anblick Depressionen bekäme, weil es ihn an eine Liebe erinnerte, die endete. 	Was fand Rapunzel im Netz? Ganz sicher eher wegen der Depressionen als wegen der Liebe. Es hieß später aber auch, dass die Queen wusste, dass Rapunzel Putin mag – ganz selten hatte Rapunzel Fotos in der Zeitung gesehen. 
--	---

	Und leider war dann diese rosa Mappe im Netz und Rapunzel bekam ungefähr 2 Tage lang Panik – war ihre Geschichte doof, war ihr Brief unpassend (er war aber in einem hübschen grünen Umschlag), sollte sie keine Reise planen, war er sauer auf den Großwesir, der für England ein teures rosa Brautkleid empfohlen hatte (jetzt gerade schaltet der Rechner auf leise – scheint die Lösung zu sein). Oder gibt es zusätzlich zu der creme-farbenen Organisation eine 
---	--

	rosa-farbene Organisation? Oder dürfte Rapunzel in einer bestimmten Situation auch rosa tragen und nicht cremefarben? Oder ist der sauer, weil Rapunzel ihre Fantasiegeschichte in der rosafarbenen Küche schreibt. Rapunzel brach innerlich zusammen. Am nächsten Tag begegnete Rapunzel einer Frau, die eine Bluse in ungefähr der Farbe trug – Hoffnung auf eine neue Geschichte? Über Russland-Deutsche? Bis diese Gefühle irgendwann irgendwie umgeschaltet wurden und wieder andere Stimmen da waren.
--	--

1.1.13 Kontakt zu deutschen Adligen

	Am 16.05.2018 sah Rapunzel morgens im Spiegel, dass an der linken Wange die Haut weiss und speckig aussah. Das ist ein Zeichen dafür, dass deutsche Adelige sie gerade abhören.
---	--

Sowohl in dieser als auch in der Nacht davor hatte Rapunzel nur wenig geschlafen – ihr jüngerer Sohn ebenso.

Auf dem Weg zur Arbeit sah Rapunzel eine Bushaltestelle voller Leute, insbesondere Kinder. Normalerweise steht dort niemand. Das war die dritte Kindergruppe in zwei Tagen.

Später sah Rapunzel ein Prinz-Harry-Double, das mit einem Auge zwinkerte.

Dann sah Rapunzel einen Inder, der Gartenabfälle auf ein Auto lud. In den nächsten Tagen bekommt Putin Besuch aus Indien – sie schauen aber wohl schon mal zu. Oder es war ein Hinweis, dass ein Unglück oder ein Anschlag in Indien provoziert werden soll.

Dann etwas Ungewöhnlicheres: Ein Auto von der Bundeswehr. Ein älterer Soldat saß am Steuer, ein jüngerer, ziemlich hilflos wirkender Soldat daneben. Bisher hieß das immer „jemand fährt Putin zu Rapunzel“; dieses Mal irgendwie nicht. Das sah eher nach einer Entführung von einem veränderten Putin aus. Am Abend vorher hatten Gehirnzwerge behauptet, die Tschetschenen wollten Rapunzel entführen und zu Putin bringen (jetzt gerade beim Schreiben bekommt Rapunzel Schwindel – warum? Die Zuordnung von Körperspuk ist nicht eindeutig:

- a) ein Körperspuk ist oft eine Bestätigung für eine wahre Aussage; insbesondere dann, wenn man noch viel Körperspuk bekommt; -> dies hatte Rapunzel für das Wahrscheinlichste gehalten, denkt aber nicht, dass es wirklich passiert;
- b) leider gibt es auch Körperspuk um zu zeigen, dass etwas nicht stimmt oder verboten ist;
- c) meistens ist es einfach nur Terror um zu quälen.).

Rapunzel kam gerade eben noch rechtzeitig, in der allerletzten Minute zur Arbeit und stellte fest, dass sie das Frühstück vergessen hatte – typisches Chaos bei Kontakt zu Russland.

Seit Tagen ist auch mal wieder der Waschbeckenabfluss verstopft (typisch für Ärger mit dem „Clown“) und gestern hatte Rapunzel festgestellt, dass das Telefon irgendwie falsch eingestellt worden war und man weder raus noch rein telefonieren konnte, aber das Internet funktioniert noch.

Bei einer Sitzung brannten Rapunzels Augen (sie fühlten sich sehr trocken an). Die Pechmarie und die Gärtnerin schauten sich immer wieder an als ob sie etwas gemeinsam geplant hätten. Und die Pechmarie bat Rapunzel öfters, die Rechtslage zu bestimmten Themen zu erklären, die nicht fehlerfrei, aber in gesetzmässig ist.

Auf dem Nachhauseweg lagen ein Besen und etwas wie Pappe auf der Straße und es begegneten ihr auerginen-farbene Autos mit einem bestimmten Kennzeichen. Gibt es eine Verbindung zwischen den Automechanikern, den Handwerkern und den Lehrern?

Nach dem Einkaufen traf Rapunzel auf einen Mann, der aussah wie eine hübschere Version von Peter Altmeier. Es war der mindestens dritte Version von Frau Merkel, Rapunzel in diesen Mann verliebt zu machen – über Bilder im Internet und über ein anderes „Double“. In solchen Moment ist sich Rapunzel immer sicher gewesen, dass die Taktiken des Gegners nicht so besonders clever sind – ohne Kenntnis der Folter und bei persönlichem Kontakt und Interesse hätte Rapunzel Peter Altmeier sicher cool gefunden und sich in ihn verliebt.

Nachmittags bekam Rapunzel in ihrem Badezimmer einen leichten Schlag auf die linke Seite als sie sich die Haare kämmte. Es war aber niemand zu sehen.

Die Gehirnzwerge baten Rapunzel die folgende Geschichte zu beschreiben: In der 11. Klasse war ein Mitschüler für 1 Jahr in den USA. Seine zwei Freunde schickten ihm regelmäßig einen Brief. Dabei versuchten sie auszutesten, wie oft man eine Briefmarke benutzen kann, ohne dass die Post den Brief zurückweist. Sie hatten irgendeine Chemikalie, die den Stempel auflöste und eine Möglichkeit gefunden, die Briefmarke ohne Schaden abzulösen und natürlich auch, sie wieder aufzukleben. Soweit sich Rapunzel erinnert, funktionierte das bis zu 8mal mit derselben Briefmarke.

Ausserdem dachte Rapunzel darüber nach, warum es in der Ukraine Krieg gibt. Hier in Deutschland (insbesondere bei den Stimmen) ist oft die Rede davon, dass Putin Weltherrschaftsansprüche hat. Und Herr Medwedews Geste bei der Parade zeigte dies letztendlich auch an. Aber in der Nähe von Sotschi befindet sich „Putin's Palace“. Die Gehirnzwerge hatten es ihr vorgestern bei der Suche nach dem Tagungsort gezeigt. Es gibt ein Foto auf Wikipedia. Man zettelt keinen Krieg in einer Region an, in der man so ein Schloss besitzt. Haben es Putin's Feinde gemacht, um ihm Angst zu machen? Rapunzels innere Heimat war immer die Eifel. Es gibt dort ein Problem, das ziemlich gefährlich werden kann, damit Rapunzel nicht mehr dorthin fährt und den Kontakt verliert: Überalterte Atomkraftwerke in Belgien.

Auf dem Präsidentenserver gab es erstmal keine Fotos. Die Gehirnzwerge sagten, dass läge daran, dass Merkel bereits vor Ort wäre und es Geheimgespräche gäbe, um Rapunzel anschließend in der Pressekonferenz zu betrügen. Das war beim letzten Besuch von Frau Merkel auch schon so. Und jetzt beim nachträglichen Schreiben heißt es: Wenn Putin das liest, zeigt er es seinen ehemaligen Freundinnen und ist anschließend mit allen glücklich – nur nicht mit Rapunzel.

Rapunzel einigte sich mit sich selbst darauf, dass es entweder Vorbereitungen auf den Besuch gäbe, oder ein Anschlag irgendwo stattfinden würde, der zumindest beobachtet würde oder vielleicht gibt es auch technische Schwierigkeiten. Am Tag der Vereidigung war der Server abends offline – nachdem Rapunzel vorher längere Zeit Fotos angeschaut hatte, nach ganz langer Pause.

1.1.14 Wiedersehen mit einer Soldatin?

	
8.2.2017 - Soldaten aus der Ukraine bekommen eine Auszeichnung. Diese Fotoserie wurde von Poroschenko gepostet, nachdem Rapunzel - um den Krieg in der Ukraine zu beenden - auf Facebook ein Video über Gedankenbilder und wie sie Terror verursachen können, gepostet hatte. Poroschenko schrieb auf Facebook, dass man die Feinde bis 2014 „schwarze Brigade“ genannt hätte und man wüsste, wo sie wären. Später starb ein Rebellenführer.	Am 16.05.2018 gab es in Sotschi noch ein Treffen mit dem Verteidigungsministerium. Dies hier ist Deputy Defence Minister Tatyana Shevtsova. Sie sieht der Frau in der Ukraine sehr ähnlich.
	Nachts nach dem Schreiben hatte Rapunzel diese Zeichen im Gesicht.
	Und am nächsten Tag – 17.05.2018 - frühmorgens diese. Auf dem Weg zur Arbeit stand erst ein junger Mann mit langen Haaren, später ging ein sehr kleiner Mann über die Strasse. Man fragte Rapunzel über Gedankenbilder, ob dies der Mann gewesen sei, den sie im Dezember 2013 als Schatten gesehen hatte. Rapunzel verneinte dies.

Auf dem Nachhauseweg sah Rapunzel einen Mann, der wie eine Mischung aus 3 Personen aussah: Ein Bekannter aus der Eifel, Stefan Raab und Prinz Johan Friso. Dieses „Gesichtermischen“ gab es auch in den ersten Monaten von Rapunzels Folter 2014.

http://www.rapunzel-und-die-gehirnzwerge.de/fileadmin/user_upload/documents/New_World_Order_-_manipulierte_Gutachten.pdf

Mittags sah Rapunzel einige alte Leute im Supermarkt: Einen alten Mann, der sie ein bisschen an den kasachischen Präsidenten erinnerte, mit einem dicken schwarzen Pickel im Gesicht – es hieß, dass die merkwürdige Stelle bei Rapunzel im Gesicht später so wuchern würde. Ausserdem war noch eine ältere Frau mit langen blondierten Haaren vor ihr an der Kasse, die zitterte als ob sie Parkinson hatte. Man blendete die Ausstrahlung der Königin Elisabeth über diese Frau. Rapunzel grinste und sagte – nein, das ist sie nicht. Wenn es jemand prominentes ist, ist es eher Putin. Insgesamt erinnerte diese Dame sie aber eher an die lesbische Oma von vor einigen Tagen.

1.1.15 „Merkel“ versucht zu verhandeln und verbreitet Gerüchte über Putin



Damals grüsste er übrigens die Presse.

Beim Mittagessen wurde Rapunzel wieder in Angst und Schrecken versetzt. Ein „Frau-Merkel-Team“ erklärte ihr, dass von Putin im Moment nichts auf dem Server steht, da er seinen jungen blonden Freund, der Priester ist, in Valaam besucht.

Rapunzel wurde aus Valaam gefoltert, als Putin letztes Jahr dort zu Besuch war.

Für die Geschichte entschuldigt sich Rapunzel – es sind die Stimmen, nicht ihre Meinung. Und falls Putin sie von früher kennt weiß er, das sie eins nicht hatte: Fantasie für Geschichten – war immer ein Problem im Deutschunterricht..

Putin wolle nur, dass Rapunzel Russland in der Wirtschaftspolitik hilft und dass sie Geschäftsführerin wird. Wenn er sie heiraten würde, dann nur, um sie endgültig zu zersetzen.

Rapunzel antwortete, dass sie insbesondere von diesen Stimmen schon ziemlich viele Lügen erzählt bekommen hat und dass Putin – da er sie abhört – ihre Meinung über Bisexuelle kennt und Rapunzel weiß, wie stark die Technologie einen beeinflussen kann. Sie selbst war früher schon in ganz gruselige Männer (kurzfristig) verliebt. Einmal fast in eine Frau; Rapunzel war sich damals sicher, dass sie eine Ersatzmutter gesucht hat. Sex mit einer Frau ist für Rapunzel undenkbar. Ausserdem hat Rapunzel kein Interesse daran, in einer russischen Firma Geschäftsführerin zu werden, ausser vielleicht in einer Käsefabrik. Es hieß, dass Russland Schwierigkeiten hätte, Käse zu produzieren. Rapunzel hat zwar keine Ahnung davon, würde es aber sicher hinbekommen. Die russischen Gefühle erklärten ihr dabei „Rapunzel, das ist nicht Putins Plan.“

Als Rapunzel einmal fragte, was Putin von ihr erwartete war die Antwort „mit gefalteten Händen ruhig neben ihm sitzen“; das wird sie vermutlich schaffen – trotz fehlender Russischkenntnisse. Es wurde auch am nächsten Tag ein leerer Stuhl neben Putin gezeigt – gleich auf dem ersten Foto, das sie sah.

1.1.16 Eine Explosion in „Stockelsdorf“

Greetings on the opening of the first Be Productive 360 federal forum

May 16, 2018, 12:00

Am
17.05.2018
erfuhr
Rapunzel,
dass es am

Tag davor eine Explosion in einem Umspannwerk bei Stockelsdorf (in der Nähe von Lübeck) gegeben hatte. Indirekt hatte dies Auswirkungen auf die Waldschule, wenn auch keine großen. Rapunzel überlegte hin und her, woran es gelegen haben könnte. Bei Rossmann erklärte ihr ein Stalker, der wie der „Bayer“ aussieht und auch so wirkt, dass die Nachricht auf dem Präsidentserver „Belgien“ bedeuten würde.

Dazu fiel Rapunzel ein, dass sie am Tag vorher aus Datenschutzgründen (aufgrund der geänderten Gesetzeslage) Informationen, die sie von einem anderen Opfer namens „Cliff“ hatte, von ihrem Rechner gelöscht hatte. Sie hatte die Informationen dort, damit klar ist, dass sie nicht das einzige echte Opfer ist. Cliff ist das einzige andere echte Opfer, zu dem in 2015 für eine kurze Zeit Kontakt bestand. Auf dem Nachhauseweg hatte sie einen jungen Mann mit einem langen grauen Bart und langen Haaren gesehen, der sie an Cliff erinnerte und an die Vermutung, dass er im Wald in der Eifel einen Hinweis für sie ausgelegt hatte.



Aus Belgien erhielt Rapunzel eine Email von jemandem, der nicht für Todesstrafen ist. Es war nur eine Explosion.

Abends kam im Fernsehen Cliffhanger. Dort wurden genauso weisse Felsen gezeigt, wie sie hier bei der Eröffnung der Krimbrücke zu sehen waren. Rapunzels Augen wurden an diesem Tag darauf gelenkt ohne dass sie verstand warum.

So wie die Situation war, war dies aber kein Projekt von Putin.

Dies beschreibt eine Situation, die Rapunzel in einem Büro vor vielen Jahren erlebt hat: Ein Mann hatte merkwürdige Formulierungen benutzt. Tage später betrat ein junger Mann das Büro, der schwul war. Dieser junge Mann wirkte auf Schwule wie eine Blondine auf Heteros. Rapunzel verstand, dass der andere Mann diese Formulierungen benutzt hatte, weil er schwul war. Er hatte kurz zuvor zum Schein eine Frau geheiratet. Später zerbrach diese Ehe sehr plötzlich.

Vielleicht lag es aber auch an den Leuten mit den auberginen-farbenen Fahrzeugen vom Vortag. Auf einem der Fahrzeuge stand MM und bei der Hochzeit von Harry fuhr die Braut in einem auberginen-farbenen Fahrzeug vor.

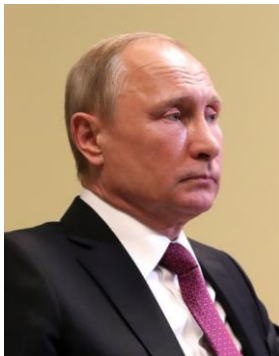
Später erinnerten sie die Gehirnzwerge daran, dass man Rapunzel im Moment ständig mit Datenlöschungen bedrohte. Man sagte ihr, dass es die Explosion deshalb gegeben hatte.

Dazu fiel Rapunzel ein, dass ihr Rechner seit gestern wesentlich schneller ist.

1.1.17 Verursacht Assad kalte Füße?

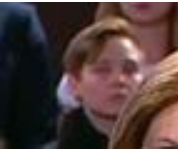
	Gestern hatte Rapunzel dieses Bild gegoogelt als ihr einfiel, dass sie sich auch noch die Zeichen auf seinem Gesicht anschauen wollte. Was mag diese Bild bedeuten – kein Implantat?
	Dann stellte sie fest, dass ausgerechnet heute Assad bei Putin zu Besuch ist – gegen Mittag. Zu der Zeit hatte Rapunzel eiskalte Füße. Und Assad eine rot-gedrückte Hand.

1.1.18 Der Grund für die „Cro-Mo-Pra-La“?

	Heute war Tatyana Shevtsova wieder auf Fotos zu sehen. Man sagte mir, dass sie der Grund für die Cro-Mo-Pra-La sei. Nervig. Hier schaut sie gerade zu Putin. Der Mann im Hintergrund (Rostec State Corporation CEO Sergei Chemezov)  verursachte später Depressionen bei Putin. Rapunzel hatte am Vortag nach diesem Mann gegoogelt und das „Merkel-Team“ hatte Rapunzel heute angeboten, dass sie die Position dieses CEO übernehmen solle. Rapunzel lehnte ab – sie verhandelt nicht mit Merkel.
---	---

1.1.19 Ganz doofe Überleitung: Putins Töchter

Seitdem Putin in Sotschi ist, wird Rapunzel damit gequält, dass das mit seiner Liebe nicht stimmt. Sie wurde gestern gefragt, was sie dann tun würde und sehr wütend gemacht. Rapunzel überlegte, ob es etwas Sinnvolles gäbe und antwortete, sie würde dafür sorgen, dass die Töchter Informationen darüber bekämen, was passiert sei.

	Das ist Maria – vielleicht aber nur ein Double. Auf Kinderfotos hat sie runde Augen. Man sagte Rapunzel „Maria 2“. Rapunzel verstand: Eine junge Frau, die an der Bushaltestelle gestanden hatte, war also eine Karrikatur dieser Tochter gewesen.
	Das ist Jekaterina. Diese Tochter von ihm war vermutlich bei der Direct Line 2017 dabei und sie hatte gedacht, dass diese Tochter auf der Seite des Vaters sei, worüber Rapunzel sich sehr gefreut hatte. Es schien ihr aber nicht gut zu gehen.  Sie sieht Rapunzels Ex-Schwägerin sehr ähnlich.
	Auf diesem Familienfoto hat die älteste Tochter viel runder Augen. Ich wurde aus Sorge um die Tochter gebeten, dies zu schreiben. Mir hat man mehrfach Angst gemacht, dass sowohl mein Vater als auch mein Exmann als auch mein ältester Sohn vertauscht wurden. Beim Sprechen unterscheiden sie sich nicht, aber im Verhalten mir gegenüber. Meine Mutter und meinen jüngeren Sohn erkenne ich wieder.

1.1.20 Fotos von Putin zur Motivation

Nachdem Rapunzel im Netz nicht die richtigen Dinge für heute gesucht hatte, sollte sie auch noch coole Putin-Fotos herunterladen. Rapunzel war sich sicher, dass ihre Datei eigentlich schon groß genug sei, es sowieso den ganzen Tag Zeitklau und Pflichtaufgaben, die ewig gedauert hatten, gegeben hatte und es darauf jetzt auch nicht mehr ankäme – allerdings war es dasselbe

Verhalten, dass sie damals beim Geschichtenerzähler auch hatte – dort allerdings mit viel mehr Manie. Jetzt war es eher ein romantisches Schwärmen und Hoffen. Denselben Fehler wie beim Geschichtenerzähler wollte Rapunzel nicht machen.

Ausserdem war es die Antwort auf Rapunzels Frage vom Vortag: Wie lange kennt Putin Rapunzel?



Kerzen in dieser Farbe und so unregelmäßig hat Rapunzel aus Kerzenresten gebastelt als sie ungefähr 12 oder 13 Jahre alt war.

Die Stimmen sagte, Putin wäre damals wegen Rapunzels Schicksal sehr traurig gewesen.



Rapunzel hatte eine Bluse in dieser Farbe als sie ungefähr 16 Jahre alt war. Rapunzel hatte sie aus einer Altkleidersammlung. Diese Bluse hatte einen ungewöhnlich gewebten Stoff.

Diese Dame dort ist aus einer Strategieabteilung und hatte im Jahr zuvor die Haare noch hübsch hochgesteckt.

1.1.21 Kontakt zum deutschen Aussenministerium

Nachdem Rapunzel nicht besonders viel geschrieben, sondern hauptsächlich Fotos von der Demo am Tag vor Putins Amtseinführung gesucht hatte (was eigentlich die falsche Aktion war, da sie nicht für diese Datei benötigt werden und diese heute noch online gestellt werden soll) stieß Rapunzel auf ein Foto von Heiko Maas, dem Aussenminister. Das Gefühl, das sie in den letzten Tagen begleitet hat, scheint von dort zu kommen. Das Gefühl ist zwar angenehm bestätigend, aber für Rapunzel zu manipulierend. Es war auch dabei (eins von drei Gefühlen), als Rapunzel gesagt bekommen hatte, dass Putin sie liebt. Erst war es ein Gefühl von früher, dann dieses, dann das von denjenigen, die „Putins falschen Liebesschutz“ verursachen – die Leute vom „Tiger“.



Bei der Handhaltung wurde Rapunzel extrem verunsichert – es ist die Handhaltung, die Herr Dodon aus Moldawien hatte, als er die Bauchschmerzen angezeigt hat.

Zwei Tage später erklärte man Rapunzel, dass es um Abnabelungen geht. Die Organisation, zu der Rapunzels Kinder gehören, verlangt, dass die Kinder ausziehen. Wenn Rapunzel einen Mann woanders hätte, könnte Rapunzel ausziehen und die Kinder könnten im Haus wohnen bleiben, solange sie möchten. Rapunzel findet solche Regeln gruselig.

Täter mindern den Erfolg von Opfern dadurch, dass sie sich selbst als Verursacher des Erfolgs darstellen oder den Erfolg selbst als Falle für später beschreiben.

Sowohl an diesem Abend als auch am vorhergehenden musste Rapunzel nach dem Schreiben der Datei stark auf den Innenwangen kauen.

1.1.22 Unsichtbarer Dieb am Tag nach der ersten Version dieser Datei im Netz

 Als Rapunzel morgens – am 18.05.2018 - eine WASA-Schnitte aus dem Schrank nahm, enthielt das Paket 3 einzelne Päckchen. Dann fiel es auf den Boden.	 Als Rapunzel die 3 Päckchen vom Boden aufhob, waren es nur noch 2. Das dritte war verschwunden. Bisher ist Rapunzel so etwas nur hinter der Kasse bei Edeka passiert und etwas Ähnliches auf dem Moskauer Flughafen. Rapunzel war ohne es zu merken „angehalten“ worden.
	Und so sah Rapunzel anschliessend aus: alt und mit „Striemen“ im Gesicht.

Danach sagten die Stimmen ihr, dass diese Technologie zu den Schauspielern gehören würde. Da die Schauspieler mit ihren Filmen Geld verdienen möchten, benötigen sie Publikum, das arbeiten und auch Geld verdienen kann.

Und dann schaltete sich Putins Tochter Maria ein – sie wolle keine Stiefmutter, die streng zu den Enkelkindern ist. Die Schauspieler sagten sie hätten Maria mitgebracht und sie wäre seit dem Tag an der Bushaltestelle zur Beobachtung „in meinem Kopf“.

1.1.23 Die Busfahrer petzen und andere „Geschichten“

Die erste ungewöhnliche Begegnung auf dem Weg zur Arbeit war eine junge Frau in einer braunen Jacke, die ein Handy hochhielt, so als ob sie Rapunzel überwachen würde.

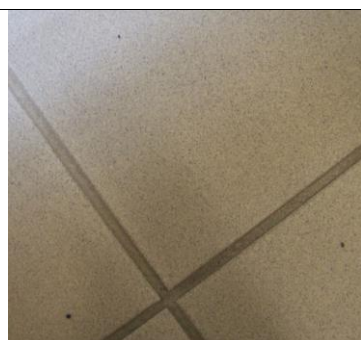
Dann begegnete Rapunzel ein Bus, in dem ein Busfahrer mit einer Krawatte saß wie Putin sie in einer von Rapunzels Dateien trug kurz bevor der Ölpreis stieg. Auf dem Bus stand „Weddel Hbf“ – dort starb vor einigen Wochen ein Kind, das denselben Namen wie ein Sohn von Rapunzel hat. Von dort sind Rapunzel und ihre Kinder oft in den Urlaub gefahren.

Der Busfahrer hatte den Arm hinter den Kopf genommen – das steht für eine polizeinahe Organisation zu der 2 Personen gehören, die Rapunzel bei Aldi und in der Nähe der Polizei gesehen hat. Das ist eine Organisation, die auf Rapunzel im Oktober den schweren Angriff nachts um 3:00 Uhr gemacht hat.

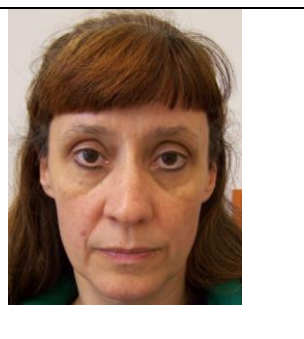
Beim Abbiegen fuhr Rapunzel fast in ein Auto hinein, das dort quer zur Fahrbahn fuhr – von einem Parkplatz zum anderen. Drinnen saß jemand, der einem ehemaligen Kollegen ähnlich sah.

1.1.24 Ein Angriff auf das Herz und „Giftgas“

Im Flur war eine Pfütze, von der Rapunzel aber vermutete, dass sie ein Zeichen für „Pipi aus Schweden bei Kontakt zu Russland“ bedeutete – sie musste an diesem Morgen aber wirklich oft auf die Toilette.

	Als Rapunzel zum ersten Mal an diesem Morgen auf der Toilette war, gab es einen Anschlagversuch auf ihr Herz, von dem sie aber nur ein kleineres Flattern auf der Speiseröhre spürte. Sie hustete und der Spuk war vorbei. Beim zweiten Toilettengang wurde ihr Blick auf den Boden gelenkt: Dort lagen diese drei schwarzen Fusseln. Wäre sie gestorben, hätte man das vermutlich nicht so arrangiert.
	Am Vortag hatte Rapunzel in ihrer Datei Rostec CEO Sergei Chemezov erwähnt, aber noch nicht geschafft zu erwähnen, dass er ebenso wie Nethanyahu zu den „Aliens“ gehört. Allerdings haben die „Aliens“ normalerweise nur 2 Punkte auf der Wange. Hier kommt noch das „Falsche-Christlichkeit-Abzeichen“ auf der Stirn hinzu (sieht aus wie ein kleines Loch in der Haut). Über die Leute mit den 2 Punkten beschreibe ich noch einiges im Update der Kemerovo-Datei – das sind Datenzerstörer: plötzlich gab es richtig arrogant-rücksichtslos-anmassende Formulierungen in der Datei.

Später roch es auf der Toilette mal wieder sehr extrem chemisch. Vermutlich nicht giftig, aber unangenehm.

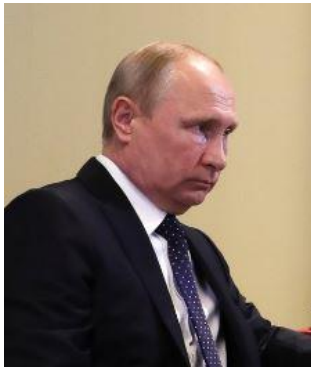
	Die ganze Zeit über wurden Rapunzel Angst und Traurigkeit gemacht, dass alle Gespräche mit Putin eine Fälschung waren. Rapunzel weiß, dass mindestens 4 Personen aus ihrer Umgebung schon als Putin mit ihr gesprochen haben.
---	--

Das funktioniert so: Wenn man ein Foto von Putin sieht, sieht man es mit einem bestimmten Gefühl. Spricht dann jemand über das Mind Control mit einem, bekommt man zeitgleich dieses Gefühl gemacht – oft in Kombination mit einem Bild. Dadurch denkt man, es wäre Putin. Das funktioniert genauso bei jedem anderen Menschen. Selten bekommt man hinterher mit einer Geste oder einer Requisite gezeigt, wer es war.

Im Supermarkt traf Rapunzel auf ein sehr freundliches kleines Mädchen und einen sehr lieben herrenlosen Hund. Es hieß, wenn Putin Dir in anderer Gestalt begegnet, ist er freundlich und nicht so bedrohlich wie das kleine Mädchen im Jahr 2000. Damals hatte Rapunzel gedacht, es wäre die Königin Elisabeth. Sie konnte sich aber das lauernde Gefühl dabei nicht erklären – die Königin wirkt anders.

1.1.25 Welche Geschichte erzählt Medwedew?

Putin sah irgendwie noch schrecklicher aus als ich. Ob das an Medwedews Geschichte liegt?



Rapunzel war mit dieser Frage mindestens 2 Stunden beschäftigt, obwohl sie sich immer wieder sagte, dass solche Gespräche Quatsch sind. Geht es um Cliff oder um den Froschkönig oder um die Queen? Oder um Rapunzels



Geschichte? Was erzählt er Putin dazu? Wenn es meine Datei war, weiß er jetzt das Gegenmittel gegen Kopfschmerzen.

Die Gehirnzwerge behaupteten, er hätte vorher mit Nordkorea Kontakt und anschließend Erfolg gehabt - zweimal.

1.1.26 Frau Merkels Geständnisse in Sotschi

Auf der Pressekonferenz erklärte Frau Merkel, dass sie vor einem Jahr dort war, um den G20-Gipfel vorzubereiten – damals waren auch die Gehirnzwerge mit Vorwürfen und kompletter Mutlosigkeit und Eifersucht über Rapunzel hergefallen. Allerdings hatte es vorher die Aussage vom Putin-Team gegeben, dass die Verbindung zwischen Putin und Rapunzel komplett getrennt werden müsse. Rapunzel sagte, dass sie dies nicht schaffen würde, weil sie ihn zu cool fände – man solle bitte etwas nachhelfen.

Zum G20-Gipfel schrieb und verteilte Rapunzel dann die Dokumentation über „Gutachten in Deutschland“ – Rapunzels Meinung nach mit Hilfe von Putin und seinem Team:

Und während des Gipfels gab es Krawalle in Hamburg.

Ausserdem sagte Frau Merkel, dass man mit Russland gerne im kulturellen Bereich zusammen arbeiten würde – bei KONZERTEN, in der Kunst und in der Wissenschaft – das Wissenschaftsjahr stünde an. Vor dem Besuch von Merkel hatten relativ wilde Gehirnzwerge versucht, Rapunzel nach Moskau zu einem Konzert zu bringen, an dem Putin nach Merkels Besuch teilnehmen wolle. Später stellte sich aber heraus, dass das Treffen in Sotschi ist. Dort war Putin eigentlich auch hinverplant, als Rapunzel nach Moskau reiste.

1.1.27 Die Russen petzen – und Skripal lebt noch

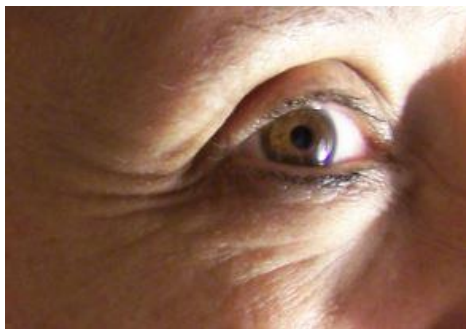
Während Frau Merkel sprach, wurden ihre Gesichtszüge mehrfach so verändert, wie beim „Clown“ (der vermutlich zu einer deutsch-schwedischen Gruppe gehört). Aber auch wie Teresa May, die vermutlich unter russischer Bankenherrschaft steht.

Kontakt zum „Clown“ macht entweder Wut oder „Null-Bock“ auf Arbeit. Wenn Frau Merkel schon länger unter dessen Kontrolle steht ist zu erklären, warum es die Politikverdrossenheit in Deutschland gibt.

Der Aussenminister, Sergey Lavrov kaute auf den Innenwangen (das ist bei Rapunzel ein Zeichen für Kontakt zu Deutschland; bei Kontakt zu Russland kaut man nicht) bzw. presste die Zähne zusammen.

Dmitry Peskov (Pressesekretär) kratzte sich an der Wange, so wie es der Clown tat, um mich damit zu bedrohen. Es gibt in meiner Umgebung mindestens drei Männer, die wie Herr Peskov aussehen.

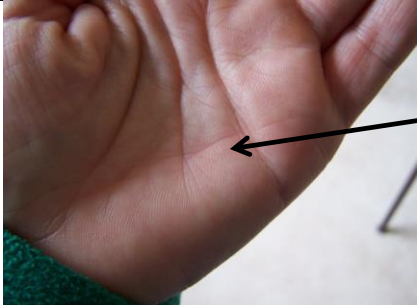
Ausserdem fragte ein Reporter, was mit Herrn Skripal sei. ÜBERRASCHUNG – er lebt? Ursprünglich hieß es im Internet (auf seriösen Seiten), dass er und seine Tochter bei einem Giftanschlag getötet worden seien. Dann hieß es, die Tochter hätte doch überlebt. Jetzt erfuhr Rapunzel: Auch Herr Skripal hat überlebt – es gab nur die Symptome eines Giftgasanschlags, aber keinerlei Bestätigung, was es wirklich war.



Nach dem Anschauen der Pressekonferenz hatte Rapunzel diese Falten um ihre Augen: Ein Hinweis auf Kontakt zum privaten Fernsehsender Kabel 1.

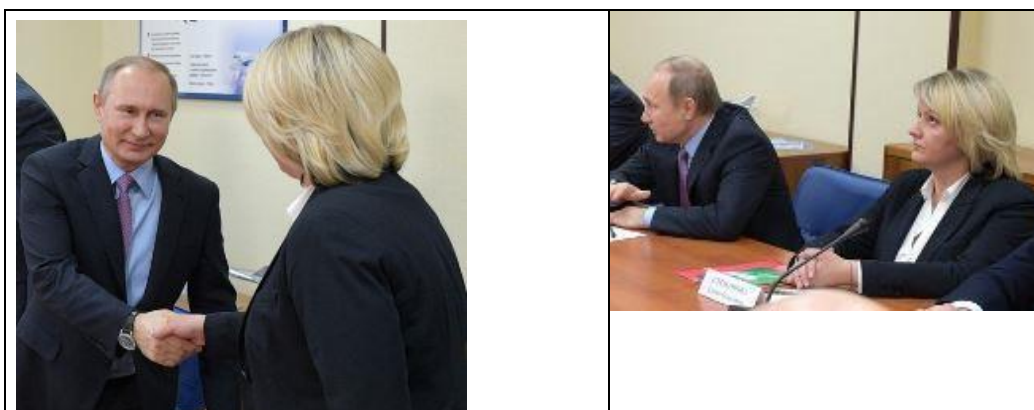
1.1.28 Rapunzels Zweifel nach der Pressekonferenz – sind die „Indianer“ die „Österreicher“?

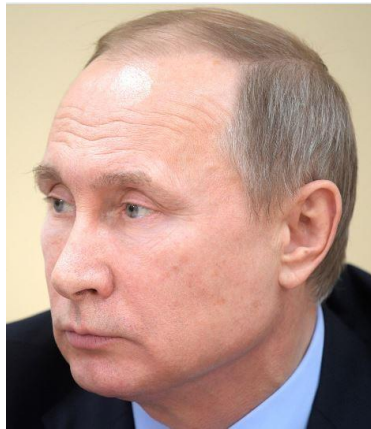
Nachdem das Anschauen der Fotos Rapunzel hin- und hergebeutelt hatte, ging es ihr nach dem Anschauen der Pressekonferenz besser. Bis sie das sah:

	Leider hatte Putin dabei aber den „Indianerstrich“, den man seitens Obama's USA in einem Film so erklärt hatte, dass er aus China käme. Solche Zeichen im Gesicht kann man aus verschiedenen Gründen bekommen, z.B. wenn jemand aus einer bestimmten Organisation über Mind Control spricht oder zuhört. Auch wenn jemand, der verheiratet ist, mit jemandem aus Interesse Kontakt aufnimmt. Oder aber auch, um Macht zu demonstrieren..
	Ich hatte zu der Zeit als diese Konferenz stattfand, diese „Falte“ auf der Hand.

Rapunzel fühlte sofort ein Verzweiflungsgefühl, sagte aber, dass sie Putin so etwas nach dem abgegeben Versprechen nicht zutrauen würde. Die Stimmen hatten Rapunzel im Büro morgens mitgeteilt, dass es für seine chinesische Freundin auch einen zweiten Versuch geben würde.

Rapunzel schaute am nächsten Tag im Netz nach und fand die folgenden Erklärungsfotos wieder, die am 25.04.2017 in Jaroslavl gemacht wurden. Rapunzel Interpretation damals war: Spricht Putin kurz mit jemandem über Mind Control (z.B. Rapunzel), bekommt er den dunklen Strich auf der Wange – aber nur für kurze Zeit. Rapunzel hatte als sie in Moskau war, diesen Strich für ca. eine halbe Stunde auf der Wange – eine Frauenstimme hatte ihr gesagt, dass Putins Kommentar zu Rapunzel gewesen wäre „Du bist Dir selbst genug“ – was grundsätzlich stimmt; Rapunzel fühlt sich gut. Mit einem guten Partner ginge es Rapunzel aber besser.





Wenige Tage später sah Rapunzel damals am Strassenrand eine ältere blonde Frau, die stolz neben einem riesigen VW-Auto stand, das einen Unfall verursacht hatte (das andere Auto sah schlechter aus und lag auf dem Dach). Polizei war auch dabei.



Die Gehirnzwerge sagten zu Rapunzel „bei der blonden Frau war Ursula Piech gemeint – sie möchte, dass Du das weist“. Es wäre auch eine Erklärung für die Persiflage über Putin, wo er auf einem Bären reitet – Ursula heißt „die Bärin“.

Rapunzel hatte zu dem Foto aber eine andere Interpretation: „einen Bären aufbinden“ heißt „eine irrwitzige Geschichte erfinden“ – Putin scheint den Bären zu kontrollieren.

Ein ehemaliger Mitarbeiter von Rapunzels Großvater hatte über den Großvater mal gesagt „das war doch der aus Österreich“ – Rapunzel weiss nur, dass ihr Urgroßvater aus einem kleinen Dorf aus der Nähe von Stuttgart stammt.

1.1.29 Ein böses Gerücht

	 Hier bemerkte Rapunzel vor ein paar Wochen einen Irrtum. Leider hält der Mann links die Hand genauso und trägt Putins Krawatte und einen Ehering. Heißt das jetzt, dass Putin verheiratet ist oder will dieser Mann sagen, dass Rapunzel verheiratet ist. Nein, Rapunzel ist seit 2012 nicht verheiratet und hat auch keinen Freund. Wenn man die irrwitzige Geschichte mit Putin mal einen Satz lang ignoriert. Rapunzel geriet wieder in Angst, Traurigkeit und Grübeln. Sie war sich sicher, dass dieser Mann zu Frau Merkels Leuten gehört. Am nächsten Tag sagten ihr beim Anschauen des Films ihre Gefühle, dass er zu Peskovs Leuten gehört (Peskov ist Putins Presesprecher). Ob das stimmt, weiß Rapunzel aber nicht. Die Gehirnzwerge mussten ziemlich lachen, als sie das Gefühl so interpretierte.
---	---

1.1.30 Errichtung des Systems der staatlichen Verwaltung der militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland

Den ganzen Nachmittag über versuchten die Stimmen, Rapunzel Angst zu machen, dass alles nur ein Trick von Putin gewesen ist, um die russische Wirtschaft zu verbessern. Rapunzel war schwach, weil sie in den letzten Nächten nicht lange geschlafen hat, damit die Datei fertig wird, bevor Frau Merkel in Sotschi eintrifft.

Fertig wurde die Datei nicht, aber zumindest brauchbar.

Die Russen aus dem Verteidigungsministerium benahmen sich offensichtlich besser als in den Tagen davor.

Dann fand Rapunzel noch eine Nachricht:

Message of greetings to participants in gala meeting on 65th anniversary of state administration system of Russia's military-technical cooperation with foreign countries

Vladimir Putin sent a message of greetings to participants in the meeting devoted to the 65th anniversary of the establishment of the system of state administration of Russia's military-technical cooperation with foreign countries.

Grußbotschaft an die Teilnehmer des Gala-Treffens zum 65. Jahrestag des staatlichen Verwaltungssystems der militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland

Wladimir Putin schickte eine Grußbotschaft an die Teilnehmer des Treffens zum 65. Jahrestag der Errichtung des Systems der staatlichen Verwaltung der militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland.

65. Jahrestag? Dann wurde irgendetwas, am 18.05.1953 gegründet, dass mit staatlicher Verwaltung und militärisch-technischen Zusammenarbeit Russlands mit dem Ausland zu tun hat. Rapunzel hatte immer wieder das Gefühl gehabt, dass Leute aus ihrer Waldschule in ihrem Kopf sind: Der Bayer, der Frankfurter, die Naive, der Clown und die Handyhalterin.

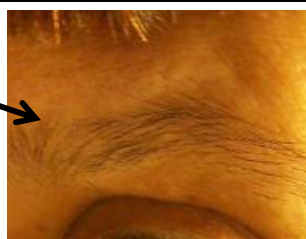
1.1.31 Die 9er dürfen

Als Rapunzel sich nach ganz vielen Zweifeln und nach Abbruch des weiteren Schreibens dieser Datei fast um Mitternacht wieder in der Küche befand, hieß es „die 9er dürfen“. Es wäre erlaubt, dass ein Mitglied der „9er“ Rapunzel heiratet – mit den 9ern sind vermutlich die „Leute von PRO7 gemeint“, die Schlaganfälle verursachen (dazu steht im vorhergehenden Rapunzel-Teil eine bisher unveröffentlichte Geschichte).

1.1.32 Ist der Brief angekommen?

Bevor Rapunzel schlafen ging, sah sie in der Augenbraue einen hellen Kreis.

Den kannte sie bereits von ihrem letzten Kontakt zu Putin – ist der Brief angekommen?



Und vor dem Einschlafen hieß es dann noch: Das Bild von dem Mann bei der Pressekonferenz hieß: Putin und Rapunzel werden heiraten.

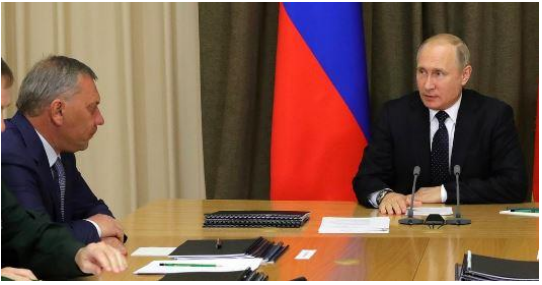
1.1.33 Putins Blick kommt gerade aus Köln

Am nächsten Tag - 19.05.2018 - gab es noch ein zusätzliches Foto vom Vortag auf dem Server:



Dieser Blick heißt, dass das „Kölner-Team“, zu dem Leute vom Fernsehen gehören, im Moment bei Putin im Kopf ist. Sie haben auch Leute in meiner Umgebung. Ich war mir nicht sicher, ob sie nur aus Deutschland sind oder ob sie auch zu Putin gehören. Sie fangen sinnvolle Aktionen an, brechen sie aber bei Widerstand sofort mit „Fast-Weinen“ ab. Unter ihrer Kontrolle zu stehen macht nicht erfolgreich. In meiner Kindheit/Jugend war das so bei mir – ich habe mich aber beim zweiten oder dritten oder vierten oder fünften Anlauf durchgesetzt. „Scheiß auf das Heulen“ (ist hier nicht für Putin gemeint).

1.1.34 Gegenmittel des Verteidigungsministeriums

	Hier wird auf jeden Fall nur gegen den Bauch geklopft. Meine Gehirnzwerge meinten am nächsten	
Tag: Der Verteidigungs-minister bekommt demnächst auch Bauschmerzen, weil er gegen die Tätergruppe aus „Taxi Teheran“ Informationen veröffentlicht.		Der Herr rechts wurde, wenn ich das richtig verstanden habe, befördert. Und Putin zeigt dankenswerterweise was ich mache, wenn jemand über das Mind Control im Büro versucht, mir die Brust mit der Hand zu streicheln – ich strecke sie aus. War schon mal auf dem Server; hatte Angst ich würde zu lange Zeit brauchen, um es zu finden.

1.1.35 Nicht Zersetzung, sondern Mutmachen

Rapunzel muss sich immer wieder Gegenargumente gegen die Stimmen überlegen. Das Problem ist, dass Rapunzel Verhandlungen über Mind Control ablehnt und damals auch vorher abgelehnt hatte – rigoros. Als Rapunzel zu einem „Kennenlernen mit dem Zweck eine Ehe zu führen“ zugestimmt hat, hat Rapunzel gegen ihre eigene Überzeugung gehandelt. Es waren aber die richtigen Gefühle anwesend und danach wurde jeder Zweifel so massiv „weggefoltert“, dass Rapunzel verstanden hatte, dass es ernst gemeint war.

Rapunzels „Glauben an die Fee“ – ihre Beschützergruppe – wurde ähnlich eingeleitet. „glauben“ ist hierbei nicht im religiösen Sinn gemeint, sondern im Sinne von „glauben heißt etwas nicht wissen“ – es gibt keinen Beweis, dass „die Fee“ existiert. Allerdings ist Rapunzels Körper-Folter auf ungefähr 1% im Vergleich zu 2014.

Die Stimmen sagten ihr, dass Putin bei ihrem Gesichtsausdruck zu der Frage gesehen hat, dass Rapunzel keine Betrügerin in Merkels Auftrag ist. Putin möchte zeigen, dass man sich gemeinsam als Paar, das sich liebt, befreien kann und es nicht zu den von Rapunzel befürchteten Massenscheidungen kommen muss. Daher findet Rapunzel diese Idee gut und in Russland scheint es dafür mehr Interesse zu geben als in Deutschland – der Wirtschaft dort geht es schlechter und die Wertesysteme sind andere.

Vor Putins Amtseinführung hatte sich Rapunzel bitterlich beklagt, dass es für ihre Motivation völlig ausgereicht hätte, wie am Anfang 2014 „Putins Schwester im Geiste“ oder wie man später auf Facebook gelästert hatte „Putins dusselige Schwester“ zu sein. Heute sagte man ihr, dass beide Alternativen für Putin unerwünscht waren, weil er sie irgendwann heiraten wollte.

1.1.36 „Kevin“ darf nicht mehr

Da Rapunzel beschrieben hatte, dass Putin wegen Kevin Depressionen bekommt, darf Kevin nur noch ein bis zwei Silben mit Rapunzel sprechen. Es wurde aber auch gesagt, dass keine Leute mehr ins Haus dürfen und dann wurde am nächsten Morgen doch die WASA-Schnitte geklaut.

Hat man Kontakt zu Putin gibt es Versprechen, dass das eine oder andere Problem gelöst wird – bisher wurden aber nur Dinge von der Fee gelöst, über die vorher nicht gesprochen wurde. Versprechen wie z.B. ein besserer Zahnarzt erwiesen sich als Ironie.

1.1.37 Ein Flugzeugabsturz in Kuba

May 18, Friday

Condolences to President of the Council of State of Cuba Miguel Diaz-Canel Bermudez

May 18, 2018, 22:45

Morgens und mittags am 18. hatte Rapunzel immer wieder das Wort „Flughafen“ gesagt bekommen. Abends gab es einen Flugzeugabsturz in Cuba mit insgesamt 110 Toten– wieso?

Zwei eindeutige Hinweise über „Blicke lenken auf“ in Kombination mit einem bestimmten Gefühl waren:

1. Es wurden vor ein paar Tagen regierungstreue Truppen in Syrien getötet – 100 Mann.
2. Das Flugzeug war unterwegs zu einem bestimmten Flughafen – man wollte nicht, dass die Leute dort ankommen. 2014 hieß es, dass meine Feinde sich am Schluss nach Kuba zurückziehen werden. Scheint auch kein sicherer Ort mehr zu sein.



Dieses Foto symbolisiert, wer Rapunzel angreift.



Hier geht es um die Farbe, die Rapunzel in den ersten Wochen ihrer Folter getragen hat und um Putins Problem am Krimbrückeneröffnungstag.



Es soll auch verboten sein, dass Putin Rapunzel in einem U-Boot versteckt.



Hier nochmal das grün und eine Bluse, die wie ein Aktenordner von Rapunzel aussieht.



Die drei Palmen sehen wie die drei „Heiligkeitszeichen“ auf Rapunzels Stirn aus – unerwünscht.

 Den Hinweis kann Rapunzel noch nicht erklären – die Frau im Hintergrund soll aber irgendwie Prinz Harry darstellen.	 Nochmal Rapunzels Farben.	 Das Rosa befindet sich in meiner Küche – leider noch ohne Tapete. Und das Auto sieht ziemlich englisch aus.
--	--	---

Das Flugzeug war sehr alt.

1.1.38 Prinz Harry, Kirgisiens Ex-Präsident oder deutsche Politiker?

May 19, Saturday Congratulations to Public Television of Russia (OTR) on its fifth anniversary May 19, 2018, 11:00	
--	--

Beim Schreiben bekam Rapunzel ca. von 15:00 bis 17:00 Uhr kalte Füße.

Als Rapunzel nach dem Schreiben der Datei am 19.05.2018 zum Einkaufen fuhr, begegneten ihr „Doubles“ von dem ehemaligen kirgisischen Präsidenten, Almazbek Atambayev, Prinz Harry, Gabriele Heinen-Klajic und Frank-Walter Steinmeier sowie einer ehemaligen Lehrerin von Rapunzel.

Später zu Hause war Rapunzels Gesicht blass-grün und kurze Zeit später gab es einen Angriff auf ihr Herz, der aber nur schwach verlief. Erst hieß es, das war Putin, dann hieß es die Russen haben den Angriff abgeschaltet. Rapunzel vermutete auch, dass der „Clown“ bei Frau Merkel jetzt unter Vertrag ist und deshalb stärkere Waffen hat. Beim Schreiben wurde schon einmal so ein Angriff versucht.

Und dann fand Rapunzel das am nächsten Tag im Internet:

	Dieses grün ist die einzige Farbe von der Rapunzel jemals übel wurde. Beim Fliesen legen in dem Haus, aus dem sie herausgeekelt wurde. Die Queen trug diesen Mantel am 19.05.2018 zur Hochzeit ihres Enkel Prinz Harry. Zuerst dachte Rapunzel, die Königin wäre sauer auf Rapunzel. Aber beim Schreiben kam Rapunzel noch eine andere Idee: Sollte das anzeigen, dass der Queen übel ist; es gibt mehrere Arten von Übelkeit: 1. Eine traurige Übelkeit – die kommt von Merkel 2. Eine „schneidende“ Übelkeit – die kann ich noch nicht zuordnen.
---	---

	Weitere Infos werden folgen.
--	------------------------------

Abends beim Schreiben bekam Rapunzel wieder leichten Druck auf die Brust – das sind die Schmerzen bei Kontakt zu Merkel.

1.1.39 Besonderen Dank an den deutschen Aussenminister

	Gestern Abend beim Schreiben fand Rapunzel leider die Fotos nicht mehr, die die Markierung im Gesicht beschrieben, die sie nach dem Kontakt zu Heiko Maas hatte. Heute morgen wurde Rapunzels Blick auf ihre Nase gelenkt: 2 unblutige „Einstichlöcher“ – wie vor einigen Tagen. Vielleicht sind es auch vier – auf der anderen Nasenseite auch. Das war im Licht nicht gut zu erkennen.
---	--

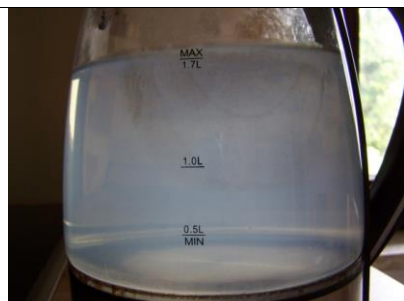
1.1.40 Herzschlag hochregeln auf der Toilette – nach der 2. Version der Datei im Netz

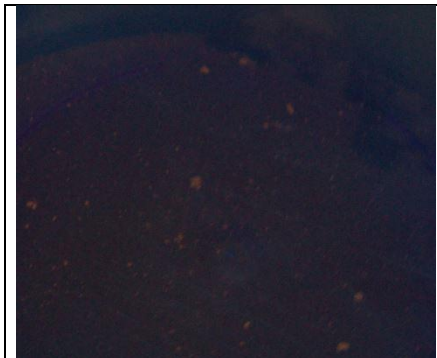
Nachdem Rapunzel die Version vom 21. online gestellt hatte (sozusagen ganz früh morgens kurz nach Mitternacht), wurde sowohl noch in derselben Nacht als auch am nächsten Morgen ihr Herzschlag auf der Toilette hochgeregelt. Sie spürte ein rauschendes Klopfen am Rücken. Morgens gegen viertel vor zehn waren Leute in ihrem Kopf, die sich als Putin mit Gästen vorstellten, zuerst nett und fürsorglich erschienen und danach mit einem gewissen Grinsen das Herz hochregelten. Rapunzel kannte das provozierende Gefühl, das diese Leute verbreiteten und überlegte, was sie tun könne. Angst hatte sie nicht. Sie schaute auf ihre Hand: die Adern in ihrer Hand waren ganz flach – Herz und damit Blutdruck konnten also nicht so hoch geregelt worden sein, wie es sich anfühlte. Die Leute in ihrem Kopf waren sehr erleichtert und lachten. Damit war der Spuk vorbei. Es hieß aber, dass jetzt auf der Toilette auch so eine Technologie wäre wie in ihrem Garten, nur eben mit andern Symptomen.

Beim Aufrufen dieser Datei hieß es, dass ihre Informationen über Valaam vom Vortag diesen Anschlag ausgelöst. Verursacht durch Valaam. Das ist gut möglich – die Gefühle waren nicht so stark wie früher schon mehrfach, aber als die Gefühle stärker waren, hatte Rapunzel sie religiösen Gruppen zugeordnet.

1.1.41 Möglichkeiten Wasser zu sabotieren als Information für indische Verbesserungen

Am 21. Morgens beim Spülen wurden Rapunzels Blicke auf den Wasserkocher gelenkt.

	Das Wasser war nach dem Kochen trüb – wie immer nach dem ersten Kochen. Rapunzel vermutet, dass man etwas in den Wasserhahnkopf schmiert – jeden Tag. Sie kochte eine zweite Portion Wasser und diese war wie immer in Ordnung.
---	---

	Dann wurde sie noch gebeten, die merkwürdige Schmiere zu erklären, die es im Wasser manchmal gibt: Wenn Rapunzel Eier kocht und diese abschreckt enthält das Wasser anschließend merkwürdige leicht fettige Schlieren. Rapunzel ist sich sicher, dass das vor 20 Jahren noch nicht so war.
---	---

1.1.42 Verursacher und Verbot für Gartenarbeit – Situation morgens

Leider gab es wieder Diskussionen mit Putins Team, das Rapunzel die Gartenarbeit bis Oktober ganz verbieten wollte. Rapunzel sträubte sich vehement. Gartenarbeit ist gesund – daraufhin wurde ihr sowohl Herz hochregeln als auch Frieren bei der Gartenarbeit angedroht. Ausserdem erinnerte man sie daran, dass Prinz Charles, der ebenfalls Gartenarbeit liebt, auf Prinz Harrys Hochzeit schon ziemlich buckelig aussah und ein bisschen humpelte. Rapunzel kann dies für ihre alten Nachbarn aber nur zum Teil bestätigen. Das einzige Mal, dass Rapunzel zuordnen konnte, dass mit Gelenkproblemen nicht nur gedroht wurde, war bei einem deutschen Zahnarzt, der sie finanziell betrügen wollte und sich den Kindern gegenüber merkwürdig benahm und während des Gesprächs so ziemlich alles an „Hände abwechselnd in die Hosentaschen stecken und mit der Zunge hinter der Wange rollen“ vorgeführt hat, was Rapunzel je gesehen hat. Danach fiel „Wichtiger als der Clown“ mit so viel Angst und Hassreden über Rapunzel her, bis sie sich an einen nicht-deutschen Zahnarzt wendete. „Leider“ fiel „Wichtiger als der Clown“ auch über den Clown her, was zwei Stürze zur Folge hatte. Danach wurde Rapunzel in Ruhe gelassen.

Rapunzel bekam morgens noch die Information „Rapunzel, Du weißt doch, dass unsere beiden Heiratsanträge eine Lüge waren.“.

Zurück zur Gartenarbeit: Rapunzel sagte, es wäre eine Pflichtarbeit, da sie sich für die Verantwortung für Kinder, Haus und Garten entschieden hatte. Insgesamt einigte man sich darauf, dass Rapunzel sich die Gartenarbeit nicht verbieten lässt, sie aber vor jedem Beginn einer Arbeit neu entscheidet, was sie tut (viele Grüße von Rapunzels Vater an Russland).

Heute, am 21. bekam Rapunzel dann erklärt, wenn sie in den Garten geht, verursacht Putin eine Trockenheit. Warum? Weil dann die Koreatanne in Rapunzels Garten vertrocknet.

Rapunzel überlegte kurz: Früher ging sie in den Garten, damit sie Ruhe vor zu viel Aufregung hatte und hatte zum großen Zorn ihres damaligen Mannes auch niemals ihr Handy dabei (es gibt auch im Moment Diskussionen, dass Putin möchte, dass Rapunzel an echtes Smartphone kauft).

	Daraufhin verstand Rapunzel die zweite Bedeutung dieses Bildes. 1. Bedeutung: Rapunzels mag Kiefern unglaublich gerne und wollte auch mindestens eine Kiefer in ihrem Garten pflanzen. Kim Yong Un postete dies – er hilft. 2. Da Rapunzel weiß, dass die Überempfindlichkeit gegen Geräusche etc. aus Nordkorea verursacht wird, ist der Rückschluss, dass das nordkoreanische Militär die Gartenarbeit „verordnet“ nachvollziehbar.
---	---

1.1.43 Putin erklärt, warum er Angst vor Kontakt mit Rapunzel hatte

Als Rapunzel an dieser Datei schrieb, schaltete sich jemand ein, der ihr schön öfters mit Informationen geholfen hatte; sie vermutete, dass dies der „richtige Putin“ ist. Es gibt dabei kein Bild, nur Hinweise auf nützliche Informationen:

Rapunzel befand sich in einem Computerverzeichnis, in dem es eine Datei gab: Rapunzel hatte bei ihrem zweiten Gang zur Polizei einen Ausdruck mitgenommen, auf dem die Todesfälle standen, die Ende 2013 verursacht wurden: 3 Männer starben an einem Gehirnschlag. Einer auf einer Weihnachtsfeier, an der Rapunzel wegen der Folter nicht teilnehmen konnte. Rapunzel hat den Gehirnschlag-Angriff in Göttingen Anfang 2018 ohne größere Schwierigkeiten überstanden.

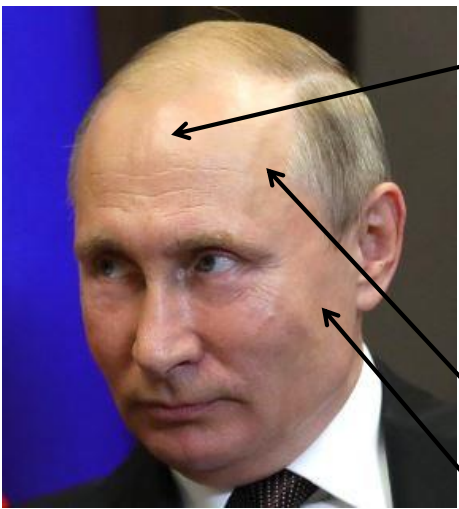
1.1.44 Was verursacht Indien?

Rapunzel ging ein bisschen durch ihren Garten und überlegte, ob sie nicht doch noch heute Gartenarbeit macht. Da flog ein Schmetterling durch den Garten, den sie erst einmal gesehen hatte. Sie sah sich den Schmetterling kurz an – dann flog er weg. Rapunzel überlegte weiter und bekam Herzklopfen, weil sie zu lange draussen war. Also ging sie hinein und kochte Essen.

Nach dem Mittagessen räumte Rapunzel das Geschirr weg. Sie überlegte, was sie als nächstes tun sollte und da fiel ihr Blick auf die Weihnachtskrippe, die immer noch dort steht. Sie überlegte, diese wegzuräumen – und sah alles wie durch Nebel hindurch. So einen Nebel hatte sie vor vielen Jahren ein- oder zweimal gesehen. Er kann ein Hinweis auf eine spätere Multiple Sklerose sein. Damals bekam Rapunzel große Angst, heute überlegte sie, ob das der Einfluss ist, den Indien hat?

	Das einzige, was Rapunzel für heute neu zuordnen konnte und was auch erst ein- oder zweimal in den vergangenen Monaten aktiv war, war ein weisser Punkt links neben der Nase. Es ist aber auch möglich, dass das aus Sotchi von Sportlern kommt.
---	--

Und wie geht es Putin?

	Was ist das? Rapunzel erschrak. Was hat Putin in den letzten zwei Tagen als es keine Bilder auf dem Server gab, getan? Zu so einer senkrechten „Narbe“ (da war vorher ganz bestimmt nicht da) gibt es eine Menge Gerüchte von den Gehirnzwerge, die von Ehebruch bis Mord reichen – zumindest bisher. Gegoogelt hatte Rapunzel gestern, dass Putin alleine auf der Jagd gewesen ist – allerdings waren das Fotos von vor einigen Jahren. Gesucht hatte Rapunzel etwas ganz anderes. (Die Entwarnung gibt es ein paar Absätze später.) Ader stark geschwollen – passiert auch bei einem von Rapunzels Söhnen. Hier ist wieder der „Indianerstreifen“.
---	---

Rapunzels Zustand war jetzt „gebremste Hysterie“.

1.1.45 Verbot für Gartenarbeit – Situation später Nachmittag

Man lässt sich von den Gehirnzwerge ja gerne ein paar Ideen geben, wenn man selber nicht so ganz genau Bescheid weiß. Da es auf einem anderen Foto (mal wieder) einen etwas geknickten Aussenminister Lavrov gibt, glaubte Rapunzel schon ein bisschen die Aussage, damit Putins Feinde etwas mehr Respekt hätten und sie Rapunzel nichts tun, hätte Putin am Wochenende unter diplomatischer Immunität im Ausland einen Mord begangen – an Leuten aus einer Organisation, die andere nur drangsaliert. Rapunzel wollte eigentlich vermeiden, solche Gerüchte zu beschreiben. Weil aber nicht so viele Leute diplomatische Immunität haben, können das nicht viele nachahmen. Unsichtbar sein darf man dafür nicht.

Während dieser Überlegungen wandte Rapunzel einen Trick an (nochmal viele Grüße von Rapunzels Vater an Russland): Morgen wird die Gartenmülltonne geleert – leider ist die Tonne leer und Rapunzel muss trotzdem Müllgebühren zahlen. Also muss die Tonne gefüllt werden und als Nebeneffekt ist ganz viel Unkraut verschwunden, das bereits dicke Samenschoten hat. Gesagt, getan und dann musste auch noch ein bisschen gegossen werden. Rapunzel verspürte Kritik und antwortete „ich kann auch mal wieder Wahlen manipulieren“. Rapunzel hatte vor einigen Tagen an einer Wahl überlegt, die Putin helfen konnte. Leider wussten das die aktuellen Gehirnzwerge nicht und Rapunzel musste fürchterlich viel pinkeln. Rapunzel lachte sich dabei schlapp über die Wut der Gehirnzwerge und meinte „Ihr seid nicht gut informiert – es sollte Putin helfen – mir fällt aber gerade nicht ein, welche Wahl ich manipulieren wollte“. Pipi kommt vermutlich aus Schweden. Soweit Rapunzel das einordnen kann, unterstützt der Clown Schweden.

	Auf dem letzten Weg Richtung Haus kam Rapunzel an dieser Blume vorbei und dachte „oh, wenn die sich hier in ein paar Jahren endlich ausgebreitet haben, sieht das toll aus“. Rapunzel erschrak etwas – Gartenpläne sind im Moment verboten. Jemand ließ ihre Hand ihre Haare bewegen, so wie Israel das immer macht und es hieß – Israel wusste, dass Du so reagierst. Rapunzel findet das gemein. Es gab wieder Pipi, Rapunzel musste ihre Binde wechseln, war aber jetzt ganz entspannt und meinte – seht ihr, dazu ist die Gartenarbeit
---	--

	nützlich.
--	-----------

Später, ganz spät nachts erinnerte Rapunzel sich: Sie wollte die nächste Wahl in Israel manipulieren, weil Nethanyahu zu den „Aliens“ gehört.

Rapunzel bedauerte es, dass sie nicht noch Zeit hat, zu putzen. Leider taucht der Schmutz immer „in Wellen“ auf, d.h. es wird nicht langsam schmutzig, sondern es fliegen plötzlich große Fusselstücke herum und es ist plötzlich ganz staubig. Die Gehirnzwerge sagten, sie darf auch nicht mehr putzen, bis die Datei groß genug ist.



Dann wollte Rapunzel mit ihren Kindern noch eine Partie bis 10.000 würfeln. Wurde auch verboten. Sie solle sich bitte darauf einstellen, sich bald nie wieder mit ihren Kindern zu beschäftigen. Rapunzels Gedanken waren vermutlich nur noch ein paar Blitze vor Wut.

Sie würfelte mit ihren Kindern, spülte und schaute dann ins Netz – auch auf den Präsidentserver, obwohl man ihr innerlich davon abriet.

Rapunzel wollte sich aber Putins Kopf nochmal anschauen – bei dem vielen Hin- und Hergerede war sie sich am Ende sicher, dass die große Narbe vielleicht doch eine Fälschung ist.

 Und die Narbe ist wirklich eigentlich etwas, das aus zwei Einkerbungen besteht – dann gibt es jetzt Entwarnung.	Das sieht aus wie eine Träne 
--	---



Der Aussenminister bestätigt vermutlich, dass das Bild vom Vortag zeigen sollte, dass ich verheiratet bin (= lila Krawatte).

Und der Assistent des Präsidenten hält die Hand irgendwie so wie eine Dinosaurierkralle. Morgen will Rapunzel in eine Ausstellung über Dinosaurier.

Was bedeutet der Aktenkoffer? – Ein Anschlag???

1.1.46 Indien senkt Hormonspiegel



Beim Eintreffen am Morgen wurde Rapunzel gebeten, Kontakt aufzunehmen.

	Hier am Nachmittag eskalierte es dann etwas: Die Handhaltung von Narendra Modi bezieht sich sowohl auf „um alte Leute kümmern“ als auch auf ein Foto von Putin vor der Wahl, wo ein Schauspieler namens Tabakov beerdigt wird.
	Hier zeigt Putin, dass Indien kein „Cro-Mo-Pra-La“-Problem verursacht.
	Rapunzels Interpretation, während sie heisses Blei in den Adern fühlte: Hier schaut Putin nicht auf das lila Möbelstück (= Rapunzel), weil Indien es verbietet wegen der obigen Beschreibung über nordkoreanische Orgasmen bei der Eröffnung der Krimbrücke. Die Dame erklärt ungefähr wie es funktioniert – allerdings im Liegen.

	Sofort danach wird Putin verliebt gemacht in seine blonde Begleitung mit dem schwarzen Kleid. Rapunzel war traurig. Schwarz gehört zu München und München ist Putins Feind. Bei einem Besuch von Horst Seehofer sagte dieser „herzliche Grüße und nicht vergessen“ – dass sind zwei Drohungen auf einmal.
	Gegenmittel: Er hält sich weit fern und Rapunzel wird wieder gebeten, wegen der Bauchschmerzen zu schreiben.
	Hier wird allerdings bestätigt, was Rapunzel schon vermutet hatte: Putin trägt einen Gürtel. Unter normalen Umständen ist das egal – unter „Folterumständen“ nicht. Sowohl Rapunzel als auch ihre beiden Söhne haben das nicht vertragen bevor die extreme Folter begann. Am schlimmsten war es, wenn Rapunzel früher ihr „gesmoktes“ Kleid angezogen hat, aber das gehört zu einer anderen Geschichte. Einmal hat sie in einem solchen Kleid vermutlich den Chef des KGB vor dem Duisburger Zoo getroffen – die Schmerzen danach waren entsetzlich.

Die gute Nachricht: Putin hält sich nicht an Ratschläge von anderen, d.h. Rapunzel hat vielleicht doch Chancen. Die schlechte Nachricht: Rapunzel muss aus Gründen schreiben, die jemand anderes abstellen könnte. Trotz Arbeit, Kinder, Garten, Hausrenovierung und eigener Folter, die mittlerweile meistens aus Verlangsamungen und Konzentrationsstörungen besteht.

1.1.47 Künstliche Lustgefühle mit 2 oder 4 Jahren ist man selbst schuld? – Rapunzel wütet anschließend über „Bride Burning“

Über Narendra Modi war Rapunzel furchterlich wütend: Mit der Technologie werden Lustgefühle und Sehnsucht nach einem Partner erzeugt – wenn man ein Opfer ist in Kombination mit Depressionen. In Rapunzels Fall bereits im Alter von 10 Jahren. Vorbereitet wurde das folgendermassen:

Rapunzels Vater ging manchmal mit den Kindern zu einem Reiterhof. Rapunzel saß mit 1,5 Jahren das erste Mal auf einem Pferd – hinter dem Sattel und verkehrt herum. Rapunzel wollte sich richtig herum drehen, um sich am Kind davor festzuhalten. Der Vater verbot ihr das. Nach ca. 10 Minuten

mussten die Pferde eine kleine Steigung hinaufgehen und Rapunzel fiel dabei vom Pferd. Der Vater trug sie zurück. Später ging er mit ihr und der Schwester zum Reiten und sie durfte alleine auf einem Pferd sitzen.

Mit ungefähr vier Jahren spielte Rapunzel „auf dem Pferd reiten“ indem sie sich auf die Couchlehne setzte. Irgendwann fühlte sich das ganz cool an und sie bekam einen Orgasmus – sie wusste nicht, was das war. Am nächsten Tag probierte sie es wieder und erzählte anschließend ihren Eltern davon, die entsetzt waren: Das macht die Couch kaputt. Rapunzel akzeptierte das (es wackelte da auch plötzlich eine Holzplatte) und vergaß dieses Spiel.

Mit 8 Jahren duschte Rapunzel – auch „unten herum“ und bekam dabei wieder einen Orgasmus. Sie bekam Angst, da sie sich dabei nicht gut auf den Beinen halten konnte und anschließend sowieso voller Panik war – wie heißes Blei in den Adern.

Als Rapunzel 10 Jahre alt war, verliebte sie sich. Sie konnte eigentlich nie nachts einschlafen – jetzt dachte sie an den lieben Jungen, der ein bisschen älter war als sie. Plötzlich kam in die Erinnerung das Bild von damals, als sie auf der Couch geritten war. Was tun? Sie nahm die Bettdecke zwischen ihre Beine und so funktionierte es auch. Rapunzel vergaß es dann aber bald wieder, weil sie bis sie einschlafen konnte lieber Karl May las – insbesondere die Geschichten von Kara Ben Nemsî im Orient.

Als Rapunzel 16 Jahre alt war, kam die Sendung „Chris und Tim“ im Fernsehen, in der es um den ersten Sex mit 15 Jahren ging und in Deutschland eine heisse Diskussion entbrannte. Rapunzel erinnerte sich an früher und das Karl May Lesen nachts im Liegen verursachte leider zu viel Rückenschmerzen. Also versuchte sie es wieder mit „Bettdecken-Kuscheln“ – gutes Mittel zum Einschlafen.

Leider was es so, dass nachdem Rapunzel dies nun mit 16 Jahren kannte, sie es nicht wieder vergaß, ständig verliebt war, es aber lange keinen Freund gab und alle 2 Nächte ein bisschen Spaß mit der Bettdecke. Da Rapunzel katholisch war, bedeutete dies ein fürchterlich schlechtes Gewissen, aber wenigstens etwas weniger Schlafstörungen und Depressionen. Sie hatte 3 Tage vor ihrem 16. Geburtstag versucht, sich umzubringen – aber das ist eine andere Geschichte.

Und jetzt machen sich Pferdegebiss und Modi lustig über Rapunzel, die auf solche Ideen garnicht gekommen wäre und die Gefühle alleine auch gar nicht hätte, wenn es diese Technologie nicht gäbe.

Rapunzel hatte aber schon versprochen, dass sie dies mit Rücksicht auf Putin wegen der Leute, die ihn sonst auslachen, nicht tut.

Leider gibt es zu diesem Thema noch eine wirklich schreckliche Geschichte vom „Mondkind“, das eine kleine Kindergartenfreundin von Rapunzels Sohn war. Die Mutter des Mondkindes erzählte, dass das Mondkind bereits mit 2 Jahren sich selbst Orgasmen mit der Windel erzeugte. „Irgendwie wusste sie, wie sie das machen muss“. Da es dem Mondkind aus anderen Gründen nicht gut ging und sie auch erst 2 Jahre war, war Rapunzel froh, als sie kurze Zeit später in einer Zeitung las, dass Kinder dies oft aus Langeweile tun.

Später wurde mal eine Unterhose vom Mondkind und Rapunzels Kind vertauscht – diese schien ganz blutig zu sein. Dem Mondkind ging es aber gut und der Vater des Mondkindes hatte keinen Grund dem Kind etwas anzutun, weil er mit seiner Frau eine gute Ehe führte mit nicht so besonders hohem Hormonspiegel. Heute rückblickend vermutet Rapunzel, dass man ihr eine Falle stellen wollte. Als Rapunzel dem Vater die Unterhose gewaschen zurückgab machte sie eine Bemerkung dazu und die Antwort war in Ordnung. Rapunzel erinnert sich nicht an den genauen Wortlaut.

Das Mondkind war sehr fürsorglich – es testete im Kindergarten, ob Haselnüsse im Essen waren, damit Rapunzel Sohn es essen konnte. Er erbrach sich sonst.

Da man gegen merkwürdige Moralvorstellungen nicht argumentieren kann, beschloss Rapunzel, das Thema zu wechseln: Als Rapunzel im 4. Monat schwanger war, bekam sie Besuch von Bekannten des Mannes. Eine Frau, die Ärztin war, erzählte von Indien: Dass dort die Schwiegermütter ihre Schwiegertöchter nach der Hochzeit mit Benzin übergießen und anzünden und anschließend in Tücher hüllen, in denen sie dann den Rest des Lebens im Haus neben dem Herd sitzen. Diese Frau gehörte zu Ärzten, die für solche Frauen Operationen in Indien anbieten – Hauttransplantationen, damit sie sich wieder nach draussen trauen und ein menschenwürdiges Leben führen können. Im Internet findet man das unter „Bride Burning“. Rapunzel verlinkte dies auf Twitter in Modis Account.

P.S. Dass sich ausgerechnet jemand aus einem Sportler-Leistungszentrum lustig über Hormonschübe macht ist für Rapunzel besonders bizarr. Sie kennt persönlich Geschichten von 2 Leistungssportlerinnen, die über die Trainingslager berichteten „das geht da zu wie im Kanickelstall – jeder überlegt, mit wem er diese Mal schläft“. Diese Erfahrung bezieht sich allerdings auf deutsche Trainingslager.

1.1.48 Verbot für Gartenarbeit – Situation nachts

Eigentlich war Rapunzel Zustand wegen der Fotos sowieso schon nicht mehr gebremste Hysterie. Dann hieß es auch noch: Haare färben und Haarspitzen schneiden lassen muss Rapunzel auch.



Und: Solche Schuhe sind komplett verboten, wenn Rapunzel Putin trifft. Rapunzel tickte aus. Gartenarbeit und Putzen ist verboten, Schuhe kaufen (was viel, viel länger dauert) erlaubt? Ausserdem hat Rapunzel ein Paar mit Absätzen – allerdings mit kaputten Absätzen, weil da immer sofort Schrammen rein kommen.

Rapunzel hat Senk-Spreizfüsse, weil sie ein durchgetretenes Fussgewölbe hat. Aus hygienischen Gründen war es für Rapunzel verboten, als Kind barfuss zu laufen – sie hatte nur Schnürschuhe. Und ihre Mutter und ihre Großmutter trugen auch Einlagen.

Die Gehirnzwerge sagten, dass Putin sie bald besuchen würde und wirklich persönlich bei ihr vorbeikommen. Rapunzel tickte wieder aus – das hatte man ihr beim Froschkönig auch die ganze Zeit versprochen. Der Froschkönig würde sie suchen und sie bräuchte nichts zu tun. Allerdings würde er die ganze Zeit mit optischen Störungen sabotiert. Rapunzel hat dann doch versucht zu helfen, weil ihr die Misserfolge bei der Suche, von denen die Gehirnzwerge berichteten, gewaltig auf die Nerven fielen. Und beim Treffen bei einem offiziellen Termin war klar, dass er sich ausschließlich amüsierte – allerdings war auch klar, dass sowohl Rapunzel als auch er selbst optische Störungen verpasst bekamen.

Jetzt scheint es wieder dasselbe Team zu sein. Aber: Zusätzlich wollen die mit einem ständig kuscheln und umarmen. Es gab vor ein paar Tagen jemanden, der zu Rapunzel sagt „Ich bleibe jetzt bei Ihnen bis zum Ende“. Es war in einem anderen Zusammenhang, es gibt aber seitdem eine veränderte Teamzusammensetzung in Rapunzels Gehirn. Es war ein Mann mit einer sehr, sehr angenehmen, ruhigen und sachlichen Art, aber Rapunzel witterte Betrug und Manipulation. Dabei

hat sich Rapunzel bei persönlichem Kontakt noch nie getäuscht (wenn, dann weil sie Betrug übersehen hat).

Rapunzel beschloss, ihre Dateischreibungsprioritäten wieder zurück zu schrauben und alles wieder ganz normal laufen zu lassen. Wieder ein paar freie Tage, die von nervenden Gehirnzweigen sabotiert wurden. Seit Mitte 2016 als es den ersten Kontakt zu Russland (damals allerdings nicht zu Putin) gab, hatte Rapunzel keine normalen Ferien mehr; ausschließlich Vorwürfe und dass sie ständig betrogen wird.

Zu dem Zeitpunkt der Entscheidung, dass sie wieder weniger schreibt, saß Rapunzel auf der Toilette und bekam einen größeren Herzstolperer verpasst. Sie war sich sicher, dass da eine Menge Fehleinschätzungen in Russland herumgeisterten – dass sie die Wahl in Israel zu Putins Schutz manipulieren wollte war vorhin auch nicht bekannt gewesen und bestraft worden als Aufsässigkeit gegen Putins Anweisungen..

Dass Putin so viele Informationen über gemeinsame Feinde bereitstellt ist gut, aber jede freie Minute schreiben geht nicht. Und wenn jetzt bei Putin so lange Bauchschmerzen auftreten, liegt das vermutlich an etwas anderem als an fehlendem Schreiben. Das hilft nur, wenn Putin sozusagen „Familienmitglied“ ist. Und wenn er dann auch noch damit angibt, dass er den Gürtel trotzdem trägt.... Die Bauchschmerzen bei Rapunzel und ihrem kleinen Sohn dauerten nicht lange.

Ein enger Gürtel kann ein Problem sein, zu viel Müdigkeit kann ein Problem sein – aber: wenn es dann heißt „man muss die Arbeit reduzieren“ ist das leider eine Falle. Rapunzel hat Verantwortung für Putin mit übernommen. Deshalb schreibt sie weiter, aber nicht mit so großem Zeitaufwand wie Sotchi das möchte. Eigentlich müsste Rapunzel zwei Fenster vergittern lassen und die fehlenden Stellen im Zaun ergänzen bzw. erhöhen – teilweise ist der Zaun nur 1 m hoch und es gibt oft Zerstörungen im Garten. Rapunzel vermisste ihren guten Kumpel Kim, der sie zumindest für die Fenstergitter motiviert hatte:



Üben für den Präsidenten-Beratungstag.

P.S. Rapunzel trug an dem Tag einen Pullover in dieser Farbe im Büro – nach 2 Jahren.

Eigentlich müsste Rapunzel zwei Fenster vergittern lassen und die fehlenden Stellen im Zaun ergänzen bzw. erhöhen – teilweise ist der Zaun nur 1 m hoch und es gibt oft Zerstörungen im Garten.

Rapunzel vermisste ihren guten Kumpel Kim, der sie zumindest für die Fenstergitter motiviert hatte.

Rapunzel machte sich große Sorgen, dass Putin solche Fotos jetzt postet, um zu zeigen, dass es nicht möglich ist, sich mit einem Opfer zu treffen, weil man vorher zu große Schmerzen bekommt.

Rapunzel twitterte, dass Putin von seinem Plan zurücktreten muss, falls es eine Lüge ist, weil die Bauchschmerzen sonst für ihn nicht aufhören.

Es gab vorab Blicke auf das Headset – jemand in ihrem Kopf meinte, es wäre besser miteinander zu sprechen. Wie soll sie das machen?

1.1.49 Rapunzels Angst – fehlende emotionale Stabilität und fehlendes Mitleid bei anderen

Warum Reden so wichtig ist? Reden mit Rapunzel macht erfolgreicher und zufriedener.

Rapunzels Exmann hatte sich aus Verlustangst nicht getraut, seine Wünsche zu äussern – später stellte sich heraus, dass es vielleicht doch Sabotage war. Rapunzel wusste, dass ihr Exmann leicht zu beeinflussen ist. Leider war es später so, dass die Kollegen im Büro mehr Zeit mit ihm verbrachten und das allgemeine negative Gerede in Deutschland ihn mehr beeinflusste als Rapunzel gegensteuern konnte – es gibt in Deutschland keinerlei Mitleid mit Kindern. Die haben zu „funktionieren“ – auch schon mit 2 Jahren. Man entzieht Kindern dadurch die emotionale Stabilität und die Fähigkeit, Mitleid zu empfinden.

Mit Putin war die Situation anders – er hat Rapunzel auch schon sinnvoll korrigiert. Als sie sich für Demokratie einsetzte erklärte er, dass der eigentliche Kampf zur Erhaltung der Menschenrechte geführt werden muss.

Mit Putin zu kommunizieren ist für Rapunzel sowohl im letzten Jahr als auch jetzt in Sotchi wieder wie ein „Boxkampf in der 9. Runde“.

In Rapunzels Leben sind Freundschaften immer wieder zerbrochen – entweder passierte in den Familien etwas und die Bekannten hatten keine Zeit mehr oder sie brachen aus zeitlichen Gründen den Kontakt ab und suchten einfacherer Freundschaften. Rapunzel hat immer andere Prioritäten gesetzt als das in Deutschland üblich ist. In vielen Dingen ist Rapunzel weniger ehrgeizig, in anderen Dingen sehr genauer. Kontakt mit Ausländern war viel einfacher – insbesondere bei Fragen in der Kindererziehung oder im Haushalt. In Deutschland wurde aber die Kritikfähigkeit und das Hinterfragen bewußt geübt. Viele Ausländer hat Rapunzel früher als gutgläubig erlebt.

1.1.50 Verbot für Gartenarbeit – Kommentar vom Froschkönig am nächsten Morgen – und die Nachlese zu dem Inder

„Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil“ - deshalb haben wir Dir Putin besorgt. Damit Du endlich schreibst.“ soll die Aussage vom Froschkönig gewesen sein.

Eigentlich war die Situation Klotz und Keil mal umgekehrt – aber da kam dann ein Versprechen dazwischen.

Zu den Fotos gab es morgens noch die folgenden Informationen:

1. Putin darf lila nicht anschauen, weil er sonst wegen Rapunzel traurig wird. Rapunzel hatte schon erklärt, dass ihre Beschreibung „mit gefalteten Händen daneben sitzen“ nicht heißt, dass sie untätig sein wird, sondern dass sie über Übersetzung und	2. Die Frau erklärte ihr, dass sie in Rapunzels Gedanken wäre und diese Geste gemacht hätte, weil Rapunzel sie aus Wut als Pferdegebiss bezeichnet hatte - Rapunzel vermutete, dass sie sich über Putin lustig macht und provoziert hat. Das Problem: Rapunzel kennt diese Frau irgendwoher.
	

Und gerade beim Schreiben wird erklärt: Rapunzel „beam Dich bitte hierher“.

Gedanken leiten Menschen einschätzen und Putin bei Verhandlungen unterstützen kann. Falls es dann keine Ergebnisse gibt, ist das Gegenüber ein Saboteur. Rapunzel hatte über die Frauen, die man Putin sonst so angeboten hat gesagt „die sind hübsch zum Anschauen - wie Möbelstücke“.	
	Zu diesem Foto wurde Rapunzel befragt, wie das Verhältnis von Modi zu Kindern ist. Rapunzel antwortete: Er mag Kinder nicht.
	Putin wollte zeigen, dass er Schmerzen aushält.

1.1.51 Rapunzel geht in eine Dinosaurierausstellung: Eine Anschlägsdrohung, eine Virendrohung und Ivanka Trump und „Hi Ed“

Um den größten Triumph gleich vorwegzunehmen: Als die Frau im eleganten hellgelben Kleid vorbeiging schaute Rapunzel auf die Schuhe: Ausgetretene schwarze Turnschuhe.

Auf dem Weg zur Ausstellung am 22.05.2018 begegnete Rapunzel ein vollständig tätowierter Mann, der zwei braune Hunde an der Leine führte.

Ausserdem gab es ein Modi-Double; der schaute gar nicht so grimmig, wie Rapunzel nach dem Foto und ihrem Posting gestern befürchtet hatte.

Im Parkhaus war sie „Parkplatzglückskind“ – so wie ihr Exmann früher immer. In einem vollbesetzten Parkhaus fuhren auf der Etage mit dem Kassenautomaten zwei Frauen weg. Es hieß, dass es daran liegt, dass man Kontakt zu Leistungssportlern hat. Die Schwester des Exmannes nahm zweimal an einer Olympiade teil. Und das „Pferdegebiss“ soll online sein.

	Bei der Amtseinführung stand eine Frau mit vielen Zöpfen neben Kornily von Moskau. Ist er für die Anschläge verantwortlich gewesen, die es im letzten Jahr gab als Rapunzel vorher Leute mit solchen Zöpfen gesehen hatte? Auf dem Weg zur Ausstellung sah Rapunzel einen Mann mit genau solchen Zöpfen in einem türkis-farbenen T-Shirt.
	In der Ausstellung waren ein Mann um die 50 Jahre und ein ca. 8-jähriges ausländisches Mädchen, vor denen man Rapunzel Angst machte. Irgendwann wirkte es so als ob ein Anschlag fehlgegangen wäre – es gab nur einen kleinen Schlag gegen das Herz. Danach las Rapunzel auf einer Tafel „Meet“ und ihr Kopf wurde zu einem der Aufseher geführt, der mit der Hand an der Augenbraue kratzte – wie Putin. Das Gefühl dabei kannte Rapunzel – es gab es schon einmal im vergangenen Jahr – vielleicht war es der Aussenminister – er war nicht auf den Fotos mit dem bulgarischen Staatspräsidenten.

In der Ausstellung sah Rapunzel ein „Reliquiar“, d.h. ein Arm mit einer Hand, an der der Zeigefinger und der Daumen zueinander hin gebogen waren. Ein anderer „Reliquiar“ zeigte eine ausgestreckte Hand. Rapunzel wurde von den Stimmen um eine Erklärung gebeten. Sie sagte „es gab italienische Maler, die schwul waren, was die Kirche nicht erlaubte und mit dem Tod bestraft; deshalb hat sich z.B. (vermutlich) Michelangelo über die Kirche dadurch lustig gemacht, dass er einige Bilder absichtlich falsch malte. Der Zeigefinger ist so gebogen, wenn eine Sehne aufgrund eines Geburtsfehlers oder aufgrund einer schlecht verheilten Verletzung verkümmert. Rapunzels Großvater Karl war im Krieg Versorgungsoffizier und hatte aufgrund von Hunger in Kombination mit einer kleinen Verletzung einen so verkrüppelten Zeigefinger.

Nach der Ausstellung ging Rapunzel mit den Kindern noch zu Mc Donald's. Sie musste lange in der Schlange warten. Kurz vorher wechselte die Bedienung – es war eine ältere Frau, die offensichtlich merkwürdig erkältet war. Gleichzeitig schmerzte eine Seite vom Hals, so als ob Rapunzel Gehirnhautentzündung bekäme – das passierte in den letzten Wochen häufiger. Durch eine andere Frau wurde Rapunzel mitgeteilt, dass es Ivanka Trump wäre, die jetzt überwachte. Ausserdem gab es mehrere Männer aus der Türkei, die vorwurfsvoll schauten.

Ausserdem sah Rapunzel ein Double von Edward Snowden. Als Rapunzel später mit dem Auto wegfuhr, fuhr sie an einem weissen Van vorbei, auf dessen Kennzeichen „HI ED“ stand.

	Im Supermarkt wurde erklärt, woher die 3 Palmen kommen: Das soll ein Symbol für Mütter von Schwulen Männern sein, die gegen deren Diskriminierung kämpfen. Rapunzels Meinung nach wird das Schwulsein zumindest zum Teil künstlich erzeugt – Verliebtheitsgefühle können extrem stark verursacht werden – fast wie ein Zwang.
---	---

1.1.52 Mary's Boy Child als Bestätigung für Rapunzel und Tigerangriff auf Indien

Zu hause schaute Rapunzel dann wieder auf den Präsidentenserver. Dieses Mal gab es keine Katastrophe für Rapunzel – sondern einige Bilder vom letzten Abend (wobei Rapunzel eigentlich an „morgens in der Schweiz“ dachte – es war nicht mehr in Sotchi, sondern nördlich im Gebirge):

	Rapunzel interpretierte dieses Foto so: Putin war froh, dass ich auch über den abgeschabten Kirchenbalken berichtet habe.
	Dieses Mal hat er kein Bauchweh, sondern Magenpieken. Seit einigen Wochen hat Rapunzel das auch immer mal wieder, aber nicht besonders schlimm. Und genau zurodnen, woher es kommt kann Rapunzel es leider auch nicht.

	Putin schaut auf Maria in einem lila Umhang – Rapunzel hatte trotz Zorn versprochen, dass sie sich an ihr Versprechen hält, Putin auch. Man erklärte Rapunzel später, dass ein Grund für die Eile beim Schreiben der wäre, dass Putin sich mit Rapunzel ein Kind wünscht.
	Ein kleines Haus mit solchen Balken gehörte Rapunzels Eltern. Es brannte ab. Putin zeigt hier (der Mann links hält zwei Regenschirme), dass dies unter Putins Schutz nicht passiert wäre.
 Stütchen, Stöckelschuhe und Weihnachtsdecke – ich denke, es wird über mich gesprochen. Das würde Modis Gesicht erklären.	Dies dort wurde Rapunzel als „Tiger“ vorgestellt – nach der letzten Drohung vom Tiger brach in Amerika der Ehec-Virus aus. Das sind Brombeeren; die stehen für Giftgas – nach der Kemerovo-Datei gab es den Geruch bei mir im Haus.

PUIGDEMONT VOR AUSLIEFERUNG RÄTSEL UM FLUG MH370 GELOST? NEUER TRAINER BEIM BVB Tote bei Ausbruch von Nipah-Virus in Indien AKTUALISIERT AM 21.05.2018 - - 17:47 FACEBOOK TWITTER XING Kozhikode (dpa) - Mindestens zwei Menschen sind in Indien an Infektionen mit dem Nipah-Virus gestorben. Vier weitere Todesfälle, bei denen der Verdacht herrscht, werden noch untersucht. Bei den beiden nachgewiesenen Fällen handelt es sich um Brüder. Zu den weiteren Toten gehört eine Krankenschwester, die die beiden behandelt hatte. Das Nipah-Virus kann Fieber, Atemwegserkrankungen und tödliche Hirnhautentzündungen verursachen. Es gibt weder eine Impfung noch eine wirkungsvolle Behandlung. Flughunde sind die natürlichen Wirte des Erregers, an dem auch Tiere schwer erkranken können.	Zu selben Zeit in Indien: Der aus Malaysia stammende Nipah-Virus bricht aus. Ob Nipah für „Niemals Vater (von Rapunzel)“ steht – Rapunzel kicherte.
--	---

1.1.53 Der verkleinerte Bulgare und woher die Nebel kommen

	
Während hier ein Größenunterschied zu sehen ist.... Allerdings gehört der Bulgare zu den „Datenfälschern“.	 sind hier beide gleich groß. Und die weisse Abtrennung im Hintergrund könnte die Nebel symbolisieren, die Rapunzel beim Sehen hatte. Meistens schaltet sich ein Besuch von Putin schon einen Tag vorher bei Rapunzel ein.

Rapunzel hatte an diesem Tag stark riechenden Schweiss.

Beim Einkaufen war Rapunzel sonderbar genervt: Als sie die Eierkartons durchschaute, klebte an zwei oder drei Kartons Eiweiß von zerbrochenen Eiern. Rapunzel ging genervt von dem Stand weg „hier kaufe ich keine Eier, wenn die so blöd sind und das nicht geregelt kriegen“. 3 Meter weiter dachte Rapunzel „Rapunzel, Du bist blöd; normalerweise suchst Du solange, bis Du doch etwas findest, was Du kaufen kannst – die Geschäftsleute müssen doch auch etwas verdienen.“

1.1.54 Putin ist wütend auf Peskov

Morgens beim Frühstück am 23.05. erzählten die Stimmen Rapunzel, dass Putin wegen ihrer Datei so wütend war, weil er dort gelesen hatte, wieviel Doppelgänger von Peskov teilweise bereits seit Jahren um Rapunzel herum wohnten. Am Anfang ihrer Folter fuhr ein Double immer mit dem Fahrrad an ihr vorbei – sehr freundlich und hilfsbereit wirkend. Peskov ist Putins Pressesprecher. Putin sagte Ende 2016 „der japanische Hund schützt mich vor der Presse“ – das war vielleicht ein Hinweis – ich dachte damals, dass ich mit dem Hund gemeint war, da ich ein bisschen Japanisch sprechen gelernt habe.

Dann kam es im Gespräch irgendwie zu Aussagen über den Frankfurter, der leider zur falschen Organisation gehört. Putin sagte, er schrumpft ihn, wenn ich weiter von ihm rede.

1.1.55 Reaktion der Polizei auf das dritte Datei-Update?

Nachdem die Reaktion der Polizei auf „Taxi Teheran – Tipps und Tricks aus dem Iran“ die war, dass eine Kassiererin, von der man Rapunzel mitgeteilt hatte, dass sie von der Polizei wäre blau gefärbte Haare (= fragt bitte nicht mich) hatte, wehten dieses Mal zwei riesige Deutschlandfahnen vor der Polizei. Eine mit einem Emblem – Rapunzel rätselte: die DDR-Fahne war es ziemlich sicher nicht.

1.1.56 Die Kreml-Heiratsvermittlerin im Baufahrzeug

Auf dem Weg zur Arbeit sah Rapunzel wieder eine Menge merkwürdiger Leute. Z.B. einen „Putin“ an einer Bushaltestelle und dahinter saß eine ältere türkische Dame auf dem Geländer – weit genug weg von ihm. Am nächsten Tag hieß es, Valentina wollte, dass Putin eine robuste Türkin heiratet – diese Dame schob einen Kinderwagen mit zwei Söhnen, die ca. 2 und 3 Jahre alt waren.

Fürchterlich lachen musste Rapunzel, als sie eine Doppelgängerin der „Heiratsvermittlerin“ des Kremls auf dem Beifahrersitz eines Baufahrzeugs saß.



Dies ist ein Foto vom Dezember 2016 - Deputy Prime Minister Olga Golodets (ganz links mit den blonden Haaren) mit dem Russian World Skills Team – es ging dabei u.a. um Webseitendesign und Kühlschränke.

Die junge Dame in der Mitte tauchte später nochmal auf mindestens zwei Fotos auf. Die dunkelhaarige Dame links sieht aus wie Melania Trump.

	Hier sieht man Olga Golodets in Jekatharinen-burg. Dort gab es eine Frau, in die Putin verliebt war – es hatte aber nicht funktioniert. Das hier ist einen Tag nach meinem Geburtstag – Putin war traurig und sie auch. Rapunzel vermutete, dass sie selbst in ihn verliebt war. Die deutsche Polizei hat Rapunzel über Schauspieler mitgeteilt, dass die deutsche Polizei die Liebe des Mädchens zu Putin gefälscht hatte.		Das Foto ist vom Vorabend des Amtseids. Auch hier wirkt Olga Golodets interessiert an Putin.
			Hier sieht man Olga Golodets und die Dame aus Sotchi mit einer weinenden Braut zu dem Zeitpunkt als man die russische Verfassung vorbeiträgt. Ich habe seitdem ich 8 Jahre alt war Depressionen gehabt und wohne nicht in Russland, sondern in Deutschland. Früher: West-Deutschland.

Церемония инаугурации президента России

Церемония инаугурации президента России

Warum saß eine Doppelgängerin dieser Frau in diesem Baufahrzeug?

1.1.57 Zwei Hassredner-Gruppen

	Auf der Toilette fand Rapunzel dies: Die Hassredner mit den kleinen Punkten (bei mir auf der Hand) und die mit den großen Punkten arbeiten zusammen – beide Gruppen sind dafür gekannt, dass sie qualitätsbewusst sind (Rapunzel definiert ihre eigenen qualitätsbewussten Handlungen aber anders). Das sind Deutschland-Saboteure.
---	--

1.1.58 Ein Anschlag auf Rapunzel von den „Leuten mit der Gürtelschnalle“

Mittags wurde Rapunzel mitleidig angeschaut und eine kurze Zeit später gab es einen kleinen „Tritt“ gegen Rapunzels Herz – nicht besonders stark, aber zu spüren. Danach verzog Rapunzel das Gesicht – das war ungewöhnlich. Diese Art das Gesicht zu verziehen hatte Rapunzel mal in „Big Bang Theory“ gesehen – damals war es Wolowitz, der jüdische Maschinenbauer, der immer Gürtel mit riesigen Schnallen trägt.

Auf dem Weg nach Hause begegneten ihr zwei Fahrzeuge, die Braunschweiger Zeitungsverlage zeigten. In einem Auto saß eine traurige Frau. Rapunzel wurde die ganze Zeit über Angst gemacht, dass es einen Parallelanschlag gibt. Entweder auf einen Verwandten, auf den Geschichtenerzähler oder auf Putin. Rapunzel hielt dies alles für Angst machen.

1.1.59 In der Zeitung der traurigen Frau war danach am Wochenende eine Todesanzeige mit einem Namen ähnlich einem Fussballspieler. Beim Judo – wer zerstört bei Rapunzel Dinge im Haus?

	Rapunzel wurde darauf hingewiesen, dass neben Putin zwei Flaschen Wasser stehen – auch Rapunzel hatte viel Durst.
---	--



Der Mann links im Hintergrund schaut, als ob jetzt bei Rapunzel alles in Ordnung ist – vorher gab es Ärger, weil Putin Schmerzen hatte.

Wegen irgendetwas sind die zwei Männer im Vordergrund wichtig – als der Kontakt mit Putin anging hieß es, er zweigt Rapunzel sich selbst und den Doppelgänger.

Diese Dame trägt ein schwarzes Kleid mit 2 Mustern, die Rapunzel am Tag zuvor gesehen hatte: die Punkte und die Blumen.

Rapunzel wurde im April 2017 auf Russisch gefragt „ist ein bisschen rauchen erlaubt?“ – Rapunzel sagte ja, aber draussen oder nur in einem einzelnen Raum.

Kim Yong Un hat danach gepostet, dass Putin sich eine chinesische Fernsehsprecherin im Fernsehen



verliebt anschaut und dabei ein bisschen raucht – das war am 20.04.2017.



Der Müllsack symbolisiert einen Müllbeutel, der bei Rapunzel im Haus zerschnitten wurde. Dadurch wurde ein teurer Staubsaugerfilter fast unbrauchbar.

Als Rapunzel ihren Garten mit einem Tor abgesperrt hatte, wurden ihr hintereinander drei schlanke, blonde Mädchen ungefähr in diesem Alter gezeigt und man sagte „die kommen trotzdem auf Dein Grundstück“.

	Ist dies das „Punktemuster“ von St. Petersburg?
---	---

1.1.60 Was verursacht St. Petersburg?

Nachmittags hieß es, der Wunsch nach täglichem Schreiben wäre nur ein Test gewesen und Rapunzel dürfte jetzt wieder nach ihrem eigenen Zeitplan leben. Rapunzel war erleichtert, meinte aber, dass es auf Putins Server zu viele verräterische Bilder gibt. Sie wollte schreiben, aber erst ein kleines bisschen Haushalt machen.

Als Rapunzel nach dem Giessen von draussen herein kam, zeigte man ihr im Spiegel ihr Gesicht – es war verquollen, was auf Kontakt zu Finnland hindeutet. Da es zwischen Sankt Petersburg und Finnland Geschäftsbeziehungen gibt und Rapunzel auch morgens zu jemand „finnischem“ Kontakt hatte, was immense Konzentrationsstörungen und „Null Bock auf Arbeit“ zur Folge hatte, war dieses Gesicht nachvollziehbar. Den gleichen Ausdruck im Gesicht hatte Rapunzel Ende 2012, als sie ihre starken Herzprobleme hatte. Und man hatte ihr auch erklärt, dass sie öfters nach Gartenarbeit ein solches Gesicht hatte – aber nicht immer.

Rapunzel hatte den ganzen Tag lang starken Durst.

1.1.61 Putin piekt Rapunzel ins Auge, weil sie mit Ivanka spricht

Als Rapunzel auf der Toilette saß, führte die Technologie ihre Hand an das Ohr und jemand öffnete ihren Mund so, wie man das in der lustigeren Form auf einigen Fotos sieht. Gleichzeitig wurde ihr ein Bild von einer Fernsehsendung eingeblendet: Bei Raumschiff Enterprise Deep Space Nine gibt es eine Rasse, die Ferengi heißt. Die haben an den Ohren erogene Zonen. Vor einiger Zeit gab es eine Wiederholungsfolge, die Rapunzel mit ihren Kindern anschaut – dabei hat ein pubertärer Ferengi eine US-Amerikanerin (aus der „Jetzt-Zeit“) hereingelegt, indem er sich von ihr die angeblich schmerzenden Ohren kraulen ließ. In dieser Sendung wurde auch von einem äußerst geschäftstüchtigen Ferengi angemerkt „Hier kann man gute Geschäfte machen – die kaufen alles, was sie selbst zerstört.“ Rapunzel spürte eine „Putin-Präsenz“ zu diesem Zeitpunkt in ihrem Kopf.

Heute wurde Rapunzel aber um etwas anderes gebeten: Kurz vor Rapunzels Reise nach Moskau strich jemand „im Namen von Putin“ mit Rapunzels Hand über eine Stelle, die keine offizielle erogene Zone ist, von der Rapunzel aber annimmt, dass sie funktioniert. Es wurde dadurch bestätigt. Rapunzel vermutete, dass diese Person, die das tat zu religiösen Gruppen gehört.

Sofort danach erschien „vor Rapunzels geistigem Auge“ ein langer, dünner Stab, der in ihr Auge stieß. Es hieß „Putin möchte nicht, dass Du mit Ivanka lange sprichst“. Rapunzel antwortete, dass jemand, der sich für Ivanka Trump ausgegeben hatte, schon öfter mit ihr gesprochen hatte und es niemals währenddessen oder nachher Schwierigkeiten gegeben hätte. Ausserdem postete sie relativ harmlose Fotos von ihren Kindern. Rapunzel fragte, warum es dieses strenge Verbot gibt und dass dies nicht für ihre Beschützer gilt – die haben gesagt, dass sie bei Rapunzel alles

unterstützen, was Rapunzel für sinnvoll hält (Rapunzels Beschützer kennen sie schon seit der Geburt und wissen, wie Rapunzel wertet).

1.1.62 Ein Anschlag auf Putin von den „Aliens“ mit Wirkung der „Prophets“

	Die ist der Sekretär der Partei „Vereinigtes Russland“: General Council Andrei Turchak. Zufällig ist das dieselbe Farbe, mit der Rapunzel ausnahmsweise an diesem Tag gearbeitet hat, aber nicht nehmen konnte; diese Farbe war offiziell die richtige, passte aber nicht zum Rest des Bildes.
	Hier sieht man Putin, der ziemlich sicher einen ganz massiven „You will die“-Angriff aushalten darf. Dieses Gefühl wird von einer Gruppe der „Prophets“ ausgelöst. Einen solchen Angriff gab es bei mir nur einmal: Da wurde ich nach dem Verantwortlichen für eine unvollständig zusammengestellte Adressliste gefragt; allerdings nicht von den „Prophets“. Dieses Foto deutet darauf hin, dass der Angriff irgendetwas mit „Petzen in Sochi“ zu tun hat.

1.1.63 Putin trommelt

	Hier geht es im Gespräch darum, dass die Schwellen ab denen eine Straftat verfolgt wird, angehoben werden.
---	---

	Putin trommelt = Hilferuf an Rapunzel zum posten. War schwierig, da Rapunzel keine Details kennt und „jedes kleinste Verbrechen bestrafen“ (was in bezug auf Russland von Putin als momentaner Stand geäußert wurde) auch zur Drohung gegen Leute wie Rapunzel benutzt werden kann, weil sie Konzentrationsstörungen hat. Es schützt aber vor Saboteuren – die Schäden bei Rapunzel werden in Deutschland als „normal“ oder „zu geringfügig für eine Untersuchung“ bezeichnet.
An anderer Stelle erklärte Putin, dass Russland Schwierigkeiten mit „gefälschten Verbrechen“ hat. Rapunzel ist wegen der allgemeinen Lage extrem wütend. Jedes echte Verbrechen kann vertuscht werden und jeder kann morgen unschuldig verurteilt werden. Jeder. Rapunzels Feinde sind extrem gute Fälscher – und opfern auch eigene Leute, damit man die Organisation nicht entdeckt.	

1.1.64 Die Palme

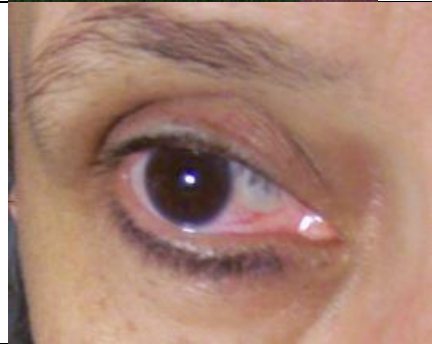
	Abends tauchte im Gesicht von Rapunzel ein Zeichen wie eine Palme auf.
---	---

Abends schrieb Rapunzel diese Datei bis „Reaktion der Polizei auf das dritte Datei-Update?“ (mit einigen Lücken) und stellte sie online.

Nach jedem Update werden die Stimmen eine zeitlang ziemlich leise.

1.1.65 Ein Herzstolperer aus St. Petersburg

Morgens am 24.05.2018 wachte Rapunzel auf und ihr Herz stolperte einmal „mit viel Blutvolumen“. Das passierte bisher nicht häufig, macht aber Angst.

	Auf der Toilette fand Rapunzel dieses Zeichen. Dies waren die Lichter aus St. Petersburg. Rapunzel kannte dies auch von Obama, von dem es ein Foto im Internet gab, wo er die Finger so hielt.
	Rapunzel hatte ein gerötetes Auge und ging davon aus, dass dies für das Petzen von „Hormonschübe bei Kindern“ kam. Der Strich über dem Augenlid war neu.

1.1.66 Reaktion des Forschkönigs

Morgens beim Aufwachen machten die Stimmen wieder Streß und stressige Gefühle gab es auch.

Beim Frühstück riet der Froschkönig ihr über Mind Control, es doch bitte mit einer Banane zu versuchen, wenn sie keinen Freund hätte. Im Büro rächte sich der Großwesir dafür: Er sagte, dass Rapunzel den Qualifikationskriterien des Großwesirs für den Froschkönig erfüllen würde (weil der Froschkönig keinen Sex mag) und sie deshalb für den Froschkönig frei gegeben wäre.

Und um dieser Ideensammlung rund um Partnerschaften für den Froschkönig noch ein bisschen Nahrung zu geben: Die Gehirnzwerge hatten Rapunzel in 2017 sowohl damit bedroht, dass Putins Tochter, die Mikrobiologin ist demnächst seine Freundin wird und auch, dass Putin sich an Rapunzel bald dadurch rächt, dass er den niedlichen Froschkönig als Freund hat.

Und das fand Rapunzel später im Netz:

Greetings to Patriarch Kirill of Moscow and all Russia on his Name Day May 24, 2018, 09:00	
---	--

1.1.67 Der Weg ins Büro

Als erstes fuhr eine Frau mit dem Fahrrad vorbei und schaute, ob Rapunzel wieder eine dicke Lippe hat – hatte sie nicht.

Auf dem Weg ins Büro sah Rapunzel ein Double von Herrn Piech, der alleine in einem Auto fuhr.

Rapunzel sah eine junge Frau, die die Handbewegung machte, die man Rapunzel gezeigt hatte um zu erklären, wer sie zu Putin geschickt hat (Ende 2016).

1.1.68 Ideensammlung

Es gab für Rapunzel eine Erinnerung, dass ihr Vater ihr als Kind erzählt hat, dass ihr jugoslawischer Onkel aus Montenegro stammt. Später hiess es, er wäre Serbe – er spricht mit serbischem Akzent. Aufgewachsen ist er in Zagreb, das zu Kroatien gehört.

Rapunzel dachte oft darüber nach, inwieweit Prinzessin Victoria von Schweden eine Beziehung zur „Gärtnerin“ hat. Im Radio kam eine Durchsage, dass es auch eine Königin Victoria in England gegeben hat (jetzt wird Rapunzel gerade schwindelig).

Nachdem „Wichtiger-als-der-Clown“ an Rapunzel in einer Bluse mit blauen Blumen vorbei ging, wurde Rapunzel Scheide gefühlstechnisch auf „trockenen Abrieb“ gestellt. Dies ist offensichtlich die Strafe von beiden Hassredner-Gruppen. Rapunzel kannte das auch schon vom „Bayern“.

	Später auf der Toilette bekam Rapunzel dann noch den Tipp, dass Putin mit diesem Foto erklärt, dass er weiss, was auf Rapunzels Rechner für das Update der Kemerovo-Datei gespeichert ist: z.B. Bilder von Nivea-Creme-Dosen. Nach dem Tipp fühlten sich Rapunzel Füsse eine Zeitlang nass an.
	Ausserdem hieß es, dieses Bild würde bedeuten, dass Putin „den Vogel abschießt“. Man sagte ihr, dass Kate Heiratsvermittlerin für Putin und Rapunzel (die Dame rechts) gespielt hätte. Allerdings sieht die Dame rechts eher wie Rapunzels Patenkind aus. Kate hätte aber Zeit, da sie erst noch ein Baby bekommen wollte und „Kevin“ wollte heiraten und Kim Yong Un sollte die Atombombe entwickelt haben – danach ging es für Rapunzel wieder los.

Als Rapunzel nach Hause fahren wollte, wurde ihr über Requisiten gezeigt, dass „ein Eimer Unkraut jäten am Tag“ von Putin erlaubt wäre. Hurra!

Ein Double von Erdogan schaute auf das Handy – am Vorabend beim Schreiben wurde schon ein Bild gezeigt, dass er Rapunzel abhört. Rapunzel fand im Internet die Info, dass die türkische Armee in den letzten Tagen ein Gefecht verloren hatte.

Beim Nachhausefahren fuhr Rapunzel beim Abbiegen an einem hellgelben Auto vorbei, während sie schallend lachen musste, weil Ivanka ihr erklärte, dass Putin sich fürchterlich amüsiert hatte, weil sowohl der Geschichtenerzähler als auch der Froschkönig als auch noch eine dritte Person, deren Namen Rapunzel gerade nicht einfällt, eigentlich gleichzeitig in Rapunzel verliebt waren und es keiner geschafft hat, das es funktionierte. Dieser Witz war vermutlich ein Gegenmittel gegen hellgelb.

Die Gehirnzwerge erklärten Rapunzel, dass Putin sich vor einigen Jahren das Gesicht hatte operieren lassen und demnächst, wenn Rapunzel genug weiss, alle Regierungsmitglieder in Russland anzeigt, die keine Anzeige erstattet haben, weil ihr Präsident verschwunden ist.

Ausserdem sagte man ihr, dass Putin verboten hätte, dass Rapunzel die nächsten Wahlen in Israel manipuliert (Rapunzel muss dafür nur Wünsche denken – am besten, wenn sie die Kandidaten im Internet anschaut).

1.1.69 Erinnerungen an Frankreich

Rapunzel hörte auf dem Weg zum Supermarkt die Worte „Flotter Dreier“, es parkte ein Auto von einem grossen Möbelmarkt auf dem Parkplatz und auf einem anderen Auto stand „Mumme“.

Als Rapunzels älterer Sohn ein Baby war, bekam Rapunzel Mann eine Einladung nach Frankreich. Er kaufte als Gastgeschenk Braunschweiger Mumme (das ist ein Bier). Eine Flasche probierten Rapunzel und ihr Mann selbst (Rapunzel aber nur einen kleinen Schluck, weil es Alkohol ist und sie sowieso kein Bier mag; sie wollte aber wissen, wie es schmeckt) – was bei Rapunzel zu starkem Erbrechen führte. Sie und das Baby konnten nicht mitfahren, was einerseits schade war, andererseits ist das eine Strecke von 1000 km und das Baby hätte den ganzen Tag geschrien. Rapunzel war deshalb mit dem Baby alleine und musste sich solange erbrechen, bis die Milch am Ende des Tages ausblieb und sie nur noch ganz wenig stillen konnte. Dann nahm Rapunzel sich vor, sofort nach jedem Erbrechen so viel zu trinken, dass der Körper bis zum nächsten Erbrechen genug aufnehmen konnte. Das half – das Erbrechen war vorbei.

Die Frauenstimme sagte, sie hätten Rapunzel damals mit dem Sohn nicht nach Frankreich gelassen, damit es keinen Schutz aus Frankreich gibt.

Nachmittags mähte Rapunzel den Rasen und hatte dabei einen dicken Unterschenkel auf der rechten Seite – vermutlich gibt es Besuch aus Frankreich für Putin. Rapunzels kleiner Sohn verschlief den Nachmittag.

	Nach der Gartenarbeit kicherte „Ivanka“ in Rapunzels Kopf und sagte, sie hätten Putin damit genervt, dass er mit seiner kugelsicheren West zu dick wäre, um bei Rapunzel auf die Toilette zu kommen – der Durchgang ist ziemlich eng. Rapunzel wurde wieder wütend und sagte „empfiehlt ihm bitte keine Diät – da kriege ich wieder den Kollaps, weil er bei Obamas „Giraffen“ ist“. Davon hatten Rapunzel schon einige als Gäste im Büro genervt. Ausserdem mag Rapunzel ein bisschen pummelig. Sie war sich sicher, dass man immer das Falsche tun soll. Im Supermarkt wurden Rapunzel Hemden gezeigt und sie sollte sagen, welches Putin davon anziehen soll. Rapunzel gab zwar eine Antwort, aber Wutblitze und Gewitterwolken trafen es eher. Putin kann das ganz sicher alleine.
---	--

1.1.70 Besuch von Qishan, Macron und Lagarde

	Dies ist der Vizepräsident von China Wang Qishan mit einem besonders festen Händedruck für Putin.
Am Tag vorher hatte Rapunzel gelästert, dass Rapunzel selbst mit 51 Jahren auf gar keinen Fall ohne Strumpfhose herumlaufen würde – Rapunzels Beine sind nicht hübsch und sie kennt auch nur wenige ältere Frauen, die das können. Rapunzels Gehirnzwerge nerven sie ständig,  dass sie nicht repräsentativ genug für Putin ist. Und Rapunzel selbst hat das für ihr Selbstbewusstsein auch nicht nötig – sie hat bei Diskussionen genügend Fachkenntnisse. Niemand, der Ergebnisse gerne hat, hat sich nach 3 Monaten Zusammenarbeit über irgendetwas bei Rapunzel beschwert (solange Rapunzel die immensen Konzentrationsprobleme noch nicht hatte).	Rapunzel wurde im Auftrag von Lagarde gefragt „Wie sind meine Beine“ und sagte „sehr, sehr hübsch.“ Wenn man sich die Handhaltung der beiden anschaut, kann man vermuten, über was die sich ohne Worte unterhalten. Wegen der jungen Dame rechts neben Putin und der Handbewegung vermutete Rapunzel, dass Frau Lagarde vielleicht Sex mit Frauen mag – dieses Gerücht gibt es aber auch über Rapunzel und da stimmt es nicht.



Vielleicht ist aber auch das Rapunzel; es gab in St. Petersburg Ende Juli ein „Double“, nachdem Rapunzel die Gehirnzwerge angemault hatte, dass man „angeblich Rapunzel“ immer mit braunen oder blonden Haaren darstellte – ihre Haarfarbe wäre aber anders. Allerdings erst, nachdem Rapunzel auf St. Petersburg „ausgeladen“ wurde.

Leider fand Rapunzel dann dieses Foto im Netz bei Twitter: Frau Lagarde wünscht sich den „Flotten Dreier“ mit Putin und „Rapunzel ohne ihre Kräfte“ (= mit abgeschnittenen Haaren; zumindest ist das bei Walt Disney so).

Und schwanger wird Putin davon auch.



Diese Frau läuft wie ein Roboter und was das Foto zu bedeuten hat, verstand Rapunzel erst später.



Auch die Heiratsvermittlerin trägt solche Stöckelschuhe.

		Nach der Amtseinführung nahm Putin als er die Treppe hinunterlief bzw. vor dem Rednerpult – zwei Ringe ab; erst einen Ehering, und dann einen „Zaubererring“. Makron zeigt hier beide Ringe.
		Beide Macrons spötteln.
	Abends hatte Rapunzel am Unterarm einen rot-gelben Fleck.	

1.1.71 Rapunzel muss bei Nazi-Denken gestoppt werden – was ist mit Rapunzel los?

Rapunzel sah im Internet das Bild einer schwarzen Frau aus Afrika und war genervt – wieso das??? Rapunzel liebte es, diese Menschen anzuschauen, weil es etwas Neues war. Und diese Frau war sehr hübsch, das mag Rapunzel auch. Und ungewöhnliche oder skurrile Gesichter auch – die Welt wäre sonst viel zu langweilig für Rapunzel.

Rapunzel unterhielt sich über dies und das und wurde während sie schon müde war und spülte und Zeitnot hatte gefragt, ob so eine dicke hässliche Frau Kinder kriegen sollte. Rapunzel antwortete nein. Jemand bat Rapunzel mit einem „gequälten“ Gefühl, nachzudenken.

Rapunzel antwortete „das Bild der dicken hässlichen Frau“ war das Bild der Mutter des Mondkinds (daher war es eine Einzelfallentscheidung, aber aus einem anderen Grund) – in

diesem Fall wäre es besser gewesen, wenn sie keine Kinder hätte, da sie das Mondkind emotional stark gequält hat. Ich kenne aber auch dicke, hässliche Frauen, die ich für gute Mütter halte und gerne selbst als Mutter gehabt hätte. Niemand wünscht einem Kind, dass es selbst hässlich ist, aber da Rapunzel viele Beispiele kennt, wo Kinder den Eltern nicht besonders ähnlich sehen, würde Rapunzel immer dem Schicksal seinen Lauf lassen, ausser bei schweren Erbkrankheiten.

Abends sagte ein Team (das vermutlich zu „denen mit der Zunge gehört“), dass sich Rapunzel mit Putin bitte in Sotchi treffen soll, damit die Genitalien richtig eingestellt werden können. Das klang glaubhaft. Wenn Rapunzel dann aber so heult wie üblich, wird das anstrengend. Einige Tage später fing Rapunzel an, eine Liste zu planen mit „Dingen, die notwendig sind, wenn Putin und Rapunzel sich treffen“: Zwei Eimer zum Reinkotzen, jede Menge Taschentücher.....

Rapunzel musste sich den ganzen Tag ständig auf die Innenwangen beißen.

1.1.72 Rapunzel spricht mit Ivanka und Christine

Am nächsten Tag, dem 25.5.2018 war für Rapunzel das Auffälligste am Morgen, dass sie trockenen Husten bekam (Trumps Amerika) in Kombination mit einem Kitzeln im Hals. Ausserdem hatte sie ab und zu leichten Schwindel. Angeblich sprach der Froschkönig mit ihr, wie gefährlich ihre Entscheidungen sind. Rapunzel sagte, dass es so viele Beispiele gibt was wozu führen kann, dass man immer ein Beispiel für irgendeine Begründung findet.

	Als Obama 2016 Griechenland besucht hat, hat er ein Foto gepostet, auf dem dieses Zeichen war.
	Christine machte Rapunzel darauf aufmerksam, dass heute ein weisser Fleck auf ihrem Unterarm ist – so eine Pigmentstörung hatte Rapunzel auch 2017 schon mal für längere Zeit.

Dann schalteten sich Christine Lagarde und Ivanka Trump hinzu. Christine bedanke sich für die Information, dass regelmäßig Rotwein trinken Brustkrebs auslösen kann – das weiß heute keiner mehr (Rapunzel hatte dazu ein kleines Video gemacht). Rapunzel fragte, ob sie französisch sprechen solle. Man sagte ihr, das wäre nicht notwendig, da eine deutsche Frau die Texte sprechen würde. Rapunzel freute sich aber über die Möglichkeit und ihr fielen auch immer wieder einzelne Worte ein.

Insgesamt war das ein ziemlich lustiges Gespräch und da es am Vortag schon um Sex ging, erzählte Rapunzel die Geschichte von den Gartenmasochisten aus einem englischen Softporno – auf Französisch.

Das Folgende wurde zu diesem Zeitpunkt nicht besprochen, passt aber hier gut zum Thema: Englische Gartenmasochisten sind auf alle Fälle besser, als das, was Rapunzel im französischen Fernsehen gesehen hat. Rapunzel hat sich zeitlebens geweigert, französische Filme anzuschauen, weil die extrem menschenverachtend sind – selbst dann, wenn sie eine internationale Co-Produktion mit mindestens drei Teilnehmerländern sind. Das absolut bizarrste war ein Film, den Rapunzel mit 17 Jahren an einem Sonntag beim Mittagessen in Frankreich gesehen hat: Da wurde unter grossen Gelächter einem Mann im Park der Penis abgeschnitten. Die jüngste anwesende Zuschauerin war 5 Jahre alt und bewegte nicht mal das Gesicht dabei – die anderen lachten.

Man sprach auch mit Rapunzel über das englische Wort pain = Schmerz und das französische Wort pain = Brot. Rapunzel verstand jetzt, warum man ihr als Briefmarke für Putins Brief eine Marke mit Brot gegeben hatte. Schade, Rapunzel backt gerne Brot und hatte gehofft, dass es irgendetwas nettes für Putin wäre – sie hatte aber keinen Einfluss auf das Aussuchen der Briefmarke. Das russische Wort für Brot ist „chleb“.

Dann wurde Rapunzel ein Bild von dem Arbeitszweig in den Kopf gesetzt, der angeblich die Genitalfolter in Gang setzen kann. Rapunzel hatte in einer Datei davon berichtet. Rapunzel sagte, wenn er dies jetzt hören würde, könne er ja mal heute im Büro vorbeischauen.

Erst sagte man, dass Christine Lagarde mit Putin eine Strategie gegen Deutschland finden wolle, insbesondere wurde eine schlechtere Bewertung von Deutschland bei der Kreditvergabeinstufung erwähnt. Dann hieß es, eigentlich wolle man Russland vernichten. Rapunzel fragte „Wo wir gerade noch so viel Spaß hatten – können wir nicht Erde gegen Mars spielen? Da gewinnen wir alle.“



Am nächsten Tag fand Rapunzel dies im Netz – Frau Merkel? Rapunzel dachte, der Froschkönig (oder zumindest jemand von hier) wäre dabei gewesen.

1.1.73 Der Weg zur Arbeit – mit Obama?

Die ganzen kicherigen, euphorischen Gespräche (weil Rapunzel so viel Wörter wieder auf Französisch einfielen) hatten zur Folge, dass Rapunzel erst mit 30 Minuten Verspätung aus dem Büro kam. Eigentlich wollte sie das Foto an der Bushaltestelle vor der Polizei machen, aber dafür war keine Zeit. Die Frauen in ihrem Kopf meinten zwar, sie wollten wissen wie die Polizei reagieren würde, aber Rapunzel sagte, sie wolle nicht aus so einem Grund zu späte kommen.

Christine erzählte ihr, dass es immer zwei Anschläge mit Mind Control gäbe und wenn Rapunzel sich die Zeit mit dem Ü-Eier-Anschlag anschaut, findet sie den Anschlag, den „wir“ gemacht haben – Rapunzel dachte dabei an die internationalen Banken.

Das erste, was Rapunzel auf dem Weg zur Arbeit sah, war eine Bushaltestelle voll mit muslimischen Frauen und afrikanischen Männern – Frauen, die Sex mögen, bekommen Schwarze als Partner.

Später lief eine Frau über die Strasse, die eine lange Leine hinter sich her zog. Vom Gefühl her entsprach das einem Foto von der Hochzeit von Harry und Meghan mit drei Frauen und vielen Kindern. Vom Gefühl her war auch plötzlich Obama anwesend.

Direkt danach fiel Rapunzel ein, dass Putin beim Hinweise geben manchmal eine andere Strategie hat; er weist auf etwas hin aber der eigentlich wichtige Hinweis „liegt daneben“.

Es gab viele Fahrradfahrer und – ungewöhnlich – einige Mopedfahrer.

1.1.74 Todesdrohungen mit Prinz Harry

Info gleich am Anfang dieses Absatzes: Der Arbeitszwerg ging draussen kurz vorbei – mit zwei grünen Plastikflaschen in der Hand.

Statt der eigentlichen Arbeit, die mit Geld zu tun gehabt hätte, fing Rapunzel an, einige Fragen zu lösen, bei denen sie häufig mit anderen sprechen musste.

Eine der Fragen beantwortete jemand, dessen Duft Rapunzel während ihrer starken Folter immer wieder gerochen hatte, damit sie sich an ihn gewöhnt und später seine Freundin wird, da er mit seiner Frau unzufrieden ist. Man hatte mit Rapunzel am Tag zuvor irgendwann darüber gesprochen. Als Rapunzel danach zurück in ihren Raum ging, stand ein Double von Prinz Harry drohend davor.

Einmal bekam Rapunzel mit viel Gekichere ein Gedankenbild gezeigt, bei dem es um eine ziemlich gemeine sexuelle Handlung bei einem Mann ging. Rapunzel sagte sofort – das ist kein Grund zum Kichern. Gefühlt war es wieder eine kirchliche Einschaltung – die haben immer so „schwülstige“ Gefühle mit dabei.

Ausserdem sah Rapunzel noch einen Mann, der an einen ihrer Waldzwerge erinnerte.

Rapunzel bekam später nur einmal ein „abgewürgtes“ Sehnsuchtsgefühl gemacht. Eigentlich mag Rapunzel dieses Gefühl nicht, da es sie ziemlich quält, aber jetzt war es auch blöd, weil sie sich Sorgen machte, dass bei Putin etwas passiert sei oder sie ihn verlieren würde.

Parallel dazu gab es jede Menge freundliche Leute, einige Männer, die als Verehrer – in einem Fall auch „Putin-Double“ (auch ein Alien) - dargestellt wurden und demnächst Termine mit „Aliens“ aus ihrem Büro. Rapunzel war angenervt.

1.1.75 Diskussionen über Rapunzels Vorschlag für Unfallverhalten

Als Rapunzel zum Auto ging und nach Hause fuhr, waren viel junge Türken auf der Straße.

Der Rückweg war voller „Gauck-Störungen“: Ganz, ganz viele Autos. Es gab auch wieder viele Fahrradfahrer und – ungewöhnlich – einige Mopedfahrer.

Ivanka bat Rapunzel, Christine zu erklären, wie sie sich bei einem Auffahrunfall verhalten würde. Rapunzel sagte, sie würde vermutlich gesteuert werden, aber wenn sie selber entscheiden müsste, würde sie ihre Unterarme vor ihr Gesicht halten. Man erklärte ihr mit einem Gedankenbild „das Steuer mit steifen Armen festhalten“. Rapunzel erklärte, dass man danach sowohl die Ellenbogen- als auch die Schultergelenke gebrochen haben kann. Es wurde noch das für und wider von Brille und Kontaktlinsen erklärt, aber da Rapunzels Oma einen Sturz auf eine Brille mit einem Bluterguss über mehrere Wochen insgesamt gut überstanden hatte, vermisst Rapunzel die Kontaktlinsen nicht – sie kann sie auch bei der Computerarbeit nicht gut tragen.

1.1.76 Hoffnungen



Am Vorabend wurde Rapunzel zum Fenster geführt und man zeigte ihr diesen Schatten.

	Heute sah sie Putin dort sitzen.
---	----------------------------------

1.1.77 Ehetherapie für die Macrons?

Rapunzels Gehirnzwerge haben es im Nachhinein als „Ehetherapie“ bezeichnet. Bleibt die Frage wieso? Beide Macrons wirken komplett glücklich, zufrieden und entspannt.

1.1.78 Giftschlangen und Innenwangen

Nachdem es am Vortag draussen im Gebüsch des Nachbarn geraschelt hatte und Rapunzel dort einen Igel sah, gab es heute Abend die Drohung, dass demnächst der Geschichtenerzähler endlich die Giftschlange in Rapunzels Garten setzen lässt, weil Rapunzel so viel schreibt.

Abends machte Rapunzel sich Sorgen, ob Putin noch da wäre. Zur Bestätigung hieß es, dass sie heute wenig Pipi machen musste. Das lange Gespräch auf Französisch hatte sie von Russland entfernt. Rapunzel sagte, das wären die dümmsten Regeln, die sie kennen würde. Rapunzel bekam später noch einen Tipp von Putin: Es gibt zwei Arten von Spuk mit den Zähnen: Auf der Innenwange kauen und mit der Zunge hinter den Zähnen entlang fühlen. Seit Putin in St. Petersburg ist, kaut Rapunzel ständig auf den Innenwangen.

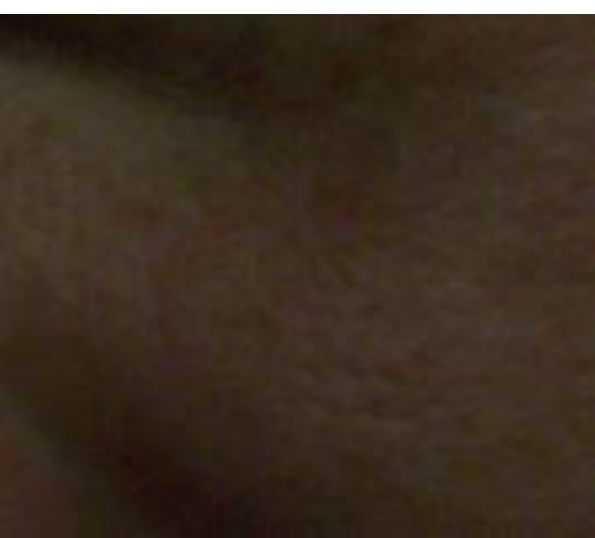
1.1.79 Putins Assistent, Aussenminister und Verteidigungsminister lassen Rapunzel petzen

Rapunzel gruselte sich die ganze Zeit schon wegen des Tempos, in dem die ganzen Petzereien geschrieben werden sollten. Rapunzels Schutz ist vermutlich hoch genug – das, was bei Putin als Schmerzen gezeigt wurde, war bei Rapunzel nur ein kurzer Piekser, manchmal ein paarmal hintereinander. Und Rapunzel sollte auch noch über die Polizei schreiben. Dazu brauchte Rapunzel ein Foto. Vor Pfingsten wurde Rapunzel gebeten, es nicht zu machen – Rapunzel fand den Hinweis nicht glaubwürdig, wollte aber nicht, dass Putin wegen zuviel auf einmal gequält wird – dieses Foto kann sowohl bei Rapunzel als auch bei Putin Atemschwierigkeiten machen.

Ausserdem wusste Rapunzel bei einer Sache nicht, wie sie es darstellen sollte. Putin und Rapunzel bekamen Hilfe von Putins Assistent, Aussenminister und Verteidigungsminister.

Und heute, am 26.5. war sozusagen „der große Tag“.

Rapunzel war überraschend morgens schon ganz früh wach und stand gegen 5:00 Uhr auf.

	Neben ihrer Nase war ein Zeichen, das wie ein M aussah. Bei einem vergrößerten Foto allerdings eher wie zwei Besen???? Rapunzel hatte so ein M schon einige Male im letzten Jahr, kurz bevor sie den Kontakt zu Putin abbrach.
	Bei Putin auf dem Foto war jemand mit so einem Emblem zu sehen: (als Rapunzel dies schrieb „klopfte“ der erste Backenzahn unten links – war bisher noch nie passiert) Rapunzel mag diesen Mann nicht und hält ihn für eine Falle. Es gab in 2017 Fotos, dass so jemand den Geschichtenerzähler gegen Rapunzel beeinflusst hatte. Rapunzel wurde mehrfach angedroht, dass man ihr alles zerstört, wenn sie etwas gegen die deutsche Polizei schreibt; als Rapunzel aber 2014/15 gepostet hatte, dass das Unglück bei der Love-Parade in Duisburg durch falsche Informationsweitergabe und Fehlentscheidungen direkt vor Ort verursacht wurde (es gab damals dazu einen ausführlichen Bericht im Fernsehen; bis zum Prozess schien man dies vergessen zu haben), passierte Rapunzel nichts.

Zweimal an diesem Morgen hatte Rapunzel kurz Schwindel (= Kontakt zu religiösen Fanatikern); dies kann aber auch daran liegen, dass Rapunzels Sohn an diesem Tag eine Party hatte – in diesem Zusammenhang gab es schon häufiger Schwindel für Rapunzel. Sie fuhr kurz nach 8:00 Uhr zur Bushaltestelle gegenüber der Polizei. Obwohl wenig los war, bekam sie nicht sofort einen Parkplatz und musste eine zweite Runde drehen. Dabei begegnete ihr ein Fahrradfahrer, der wie

ein auf Rapunzel wütender Putin mit einem dicken Rucksack auf dem Rücken Richtung „religiöse Gruppen“ fuhr. Der Rucksack symbolisierte vermutlich aber keine Bombe, sondern Radioaktivität.

Beim ersten Mal vorbeifahren, waren einige Leute und ein auf der Strasse parkendes Auto gegenüber der Bushaltestelle. Als Rapunzel zum zweiten Mal dort vorbei fuhr, lagen dort kostenlose Zeitungen zum Verteilen bereit.

Dort wo Rapunzel parkte stand ein Auto auf dem die Kürzel eines Opfers standen, das vermutlich zu informativen Zwecken auch auf einer der Opfer-Konferenzen (2014) war. Das Opfer selbst hatte Rapunzel nie gesehen.

Eigentlich sah Rapunzel gerade fürchterlich hässlich aus und hatte vorher auch noch gelesen, dass man hässliche Leute nicht mag:



Twitter-Posting, was damals noch los war 8./9. April

Wegen der Atemstillstände, die Rapunzel 2013 nachts hatte, hoffte Rapunzel, dass Putin nicht ihr Feind ist, sondern zumindest versteht, was Rapunzel passiert ist. Im



Schmetterling). Putin macht hier Schmetterlingschwimmen und schnappt nach Luft – ich bin nachts aufgewacht und habe nach Luft geschnappt.

Internet findet man Rapunzels Schwierigkeiten auch unter „Monarch-Projekt“ (ein Monarch ist auch ein

Aber nachdem Rapunzel sich auf die Zehenspitzen stellen musste um das Foto zu machen (weil die Schilder so hoch hingen) und sie überlegte, wie skurril es wäre, jetzt auch noch hinzufallen, wirkte das Foto dann noch etwas anders als geplant:



Es geht dabei nicht um Giftgas, sondern darum, dass die Polizei einem nachts Atemstillstände verpasst, wenn man sich wegen eines Verbrechens an sie wenden will (bei mir fing es an, nachdem ich eine Internetwebseite der Polizei aufgerufen hatte).

		Es ist schlecht zu sehen, aber Rapunzel hatte ein M in ihrem Gesicht.
		Als Rapunzel jetzt dieses Foto einfügte, bemerkte sie, dass sich die Situation in den letzten 2 Tagen etwas anders darstellte. Sagen wir mal so: 1. Das, was die Polizei verursacht 2. „Kuchen in rosa und blau und wie man damit umgeht“ (Geschichte vom Aussenminister und dem Mann links daneben). Armer Putin. Arme Rapunzel (für sie folgte ein Tag komplette psychische Zerstörung). Scheiss Interpretationen.

Nachdem Rapunzel das Foto gemacht hatte, begegnete sie einem Erdogan-Double, das sich bedankte. Dann begegnete sie noch einem Bauarbeiter, der Knochenprobleme zu haben schien, Putin ähnelte, genervt aussah und zu einem Auto mit Peiner-Kennzeichen ging. Beim Erkennen der Knochenprobleme hieß es: Das hattest Du letztes Mal nicht.

Im Supermarkt bekam Rapunzel plötzlich Desorientierungsstörungen – das gab es in der letzten Zeit selten; insbesondere nicht so stark. Zwei Handwerker, die wie „Putin und sein Leibwächter“ erschienen, gingen an Rapunzel vorbei und schon war alles wieder in Ordnung. Peinlich – solche Hinweise sind gefälscht und insbesondere nicht das, was Rapunzel von Putin kennt.

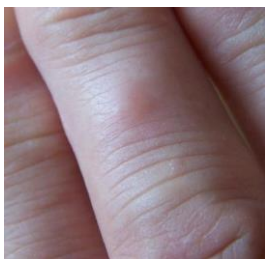
Als der Kontakt zu Putin begann und er noch eine Freundin von der „deutschen Polizei“ hatte, bekam Rapunzel ständig irgendwelche anderen Knochen- bzw. Gelenk-, bzw. Muskelprobleme als sie gepostet hatte.

Eine weitere Info, über die Rapunzel gestern schon nachgedacht hatte war: Rapunzel hatte immer gedacht, dass Edward Snowden eine Falle für Glenn Greenwald (der Reporter, der ihn für den Film interviewt hatte) war. Vermutlich war er auch eine Falle für Putin.

Rapunzel hat den ganzen Tag lang grossen Durst – Sankt Petersburg?.

Das Gerücht des Tages: Wenn Rapunzel jetzt den ganzen Tag am Rechner sitzen muss, denken alle Waldzwerge, dass sie doch das Mind Control selbst benutzt. Nein, tut sie nicht. Sie hat unter anderem angedroht, permanent die Rechner zu booten, wenn sie jemals in einen solchen Raum kommt.

Gerade um 19:00 Uhr gab es zwei leichte „Schläge“ gegen Rapunzels Herz. Sie wurde deshalb gebeten, die Datei jetzt ins Netz zu stellen, damit es für Putin (und ggf. andere die petzen) sicherer ist. Rapunzel hat für sich selbst entschieden, die Datei lieber erst dann ins Netz zu stellen, wenn die wichtigsten Geschichten drin sind. Wollte aber feststellen, wieso es diese Panik gibt.



Draussen beim Giessen „biss“ etwas in Rapunzel Finger – es war keine Mücke, eher eine winzige Fliege. Der Finger sah später so aus und juckte – aber nicht so stark wie bei einem Mückenstich.

Während des gesamten Tages sah Rapunzel 3mal kleine Tierschatten, die sich „im Augenwinkel“ bewegten, ohne dass wirklich Tiere da waren. Einmal hörte Rapunzel Stimmen direkt neben dem Haus an einer Stelle, wo eigentlich niemand hinkommt. Ausserdem knackte es oft im Hausflur.

Als Rapunzel auf den Präsidentenserver schaute, gab es ganz viel Depressionen und Drohungen über die Gefühle für sie. Beim zweiten und dritten Mal schauen an dem Abend war aber alles wieder in Ordnung. Manchmal ist es davon abhängig, wer in Rapunzels Kopf gerade aktiv ist – es scheint wechselnde Zeiten zu geben und auch schnelle Umschaltungen oder Zwischenschaltungen.

Rapunzel fand nur die erste Sitzung des neuen Parlamentes.

Später kamen noch Fotos von der Eröffnung des Russisch-Japanischen Jahres hinzu.



Es ist zwar nicht ganz die Farbe meines Nachthemdes, aber die Farbe einiger Handtücher, die Putin traurig machen.

Im Hintergrund ist eine Balletttänzerin auf dem Foto zu sehen – so eine Porzellanfigur habe ich mal besessen.

Und über den Bauchtanz habe ich mit Frankreich gesprochen. Rapunzel hat allerdings ein rotes Bauchtanzkostüm.

In den letzten Tagen (ganz verstärkt seit St. Petersburg) bekommt Rapunzel ganz viel Angst, dass es niemals ein Treffen geben wird und bei den Fotos sagen die Stimmen oft, dass Putin eine junge Frau möchte und Rapunzel zu alt ist.

Andererseits hieß es aber auch: Er will zeigen, was in der Vergangenheit passiert ist.

	Rapunzel hatte Wahlmanipulationen erwähnt und dafür eine Pipi-Strafe bekommen . das hier sieht so aus, als ob jemand eine Wahlmanipulation wünscht.
	Frau Abe trägt koralle – die Farbe von Frau Merkel.
	Putin zeigt auf seinen Finger – was an die Geschichte mit meinem Großvater und den gekrümmten Zeigefinger erinnert. Die Dame rechts neben ihm sieht aus wie die Schwester meiner Großmutter – Tante Lisa. Wenn Putin aber nicht direkt etwas sagen darf – Lisa ist die Abkürzung von Elisabeth. Vielleicht haben auch die Streifen etwas zu bedeuten – es werden mir immer mal wieder Zebras gezeigt. Bei meiner Urgrossmutter hat nach dem Krieg ein japanischer Ingenieur zur Untermiete gewohnt. Einmal kam er nicht nach hause – erst sehr spät. Als man ihn fragte wieso, sagte er „die Oma hat draussen vor der Haustüre ein Messer geschliffen, ich dachte, sie wollte mich ermorden“ – er hatte riesige Panik bekommen.

1.1.80 Putin: „Kuchen in gelb, rosa und blau und wie man damit umgeht“ oder Rapunzel: „wer bumst schon mit ,ner Heiligen?!“

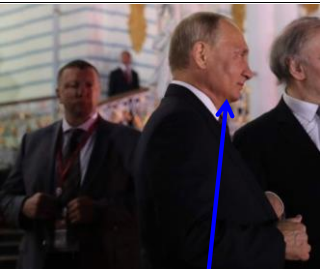
Rapunzels Aussage bezieht sich auf Erlebnis als sie 16 Jahre alt war und das diesbezügliche gedankliche Gegenmittel.

1.1.81 Reaktionen auf das vierte Update

Als Rapunzel morgens am 27.05. aufwachte, spürte sie Schmerzen an der linken Seite des Brustbeins über dem Herzen, aber „an der Knochenhaut“. Das war die Stelle, die Medwedew mit seiner Hand symbolisch festhielt. Da Rapunzel gestern ein Foto vor der deutschen Polizei gemacht hat – steht die unter der Kontrolle von Medwedew?

	Da Rapunzel gestern ein Foto vor der deutschen Polizei gemacht hat – steht die deutsche Polizei unter der Kontrolle von Medwedew? Als Prinz Harry seine Verlobung bekannt gegeben hat, hat er dieselbe Geste gemacht.
	Ausserdem hatte Rapunzel morgens eine Tulpe in ihrem Gesicht.

Auf einmal wurde Rapunzel klar, was das Foto vom Dinner vom 25.05. zu bedeuten hatte:

	Putin fasst sich hier an die andere Seite – dort hatte Rapunzel ähnliche, aber unangenehmere Schmerzen. Später erinnerte man Rapunzel an eine Geste, die ein „Putin-Double“ vor einer Gärtnerei gemacht hatte „lass das Geld stecken – kauf hier nichts ein“ – vielleicht ist das auch gemeint gewesen; Vielleicht war der Künstler schlecht.
	Rapunzel hatte vor einigen Jahren einen verheirateten, guten Freund. Nachdem er eine andere Frau vorzog, hatte er einen Unfall und danach bekam Rapunzel, jedes Mal, wenn sie an ihn denken musste, diese Schmerzen. Rapunzel wusste damals nicht, dass das künstlich erzeugt wurde. Diese andere Frau hatte „Haare im Gesicht“ und ein eher maskulines Aussehen. Sie sabotierte Arbeiten und freute sich über Geschenke. Rapunzel wollte dem Geschichtenerzähler lieber helfen und Geschenke waren ihr wegen der Ehefrau unangenehm – ausser, es waren nur Kleinigkeiten. Der Geschichtenerzähler hatte auch Medienkontakt und teilweise Schwierigkeiten damit – Rapunzel schrieb manchmal Leserbriefe.

Diese „Hakenlinie“ habe ich auch manchmal und kenne sie auch von Obama. Ausserdem ist sie auf diesem Bild im Hintergrund dargestellt. Ob sie von den 9ern ist, weiß ich nicht.

„Haare im Gesicht“ verursachen die 9er. Die gehören zu den Medien – es gibt aber bei den Medien auch Unterstützung für Rapunzel (z.B. ZDF, RTL, Kabel1, arte, mdr) – die 9er verursachen

Schlaganfälle und Heiserkeit und vermutlich auch diese Art von Schmerzen auf der rechten Brustbeinseite.

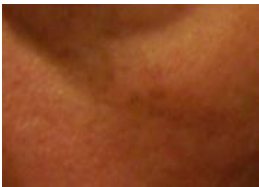
Rapunzel bekam morgens auch Schmerzen an der Seite des rechten Busens. Das kannte Rapunzel von früher, als sie noch bei ihren Eltern gewohnt hat. Damals hatte sie Angst, dass sie Brustkrebs bekommt. Nach einiger Zeit fand sie einen Artikel in der Zeitung, dass sich Brustkrebs nicht mit Schmerzen ankündigt, sondern nur durch eine Untersuchung festgestellt werden kann. Rapunzel legte ihre Hand auf die Brust, damit die Schmerzen nicht so stark sind.

Ausserdem fand Rapunzel einige lange Haare rund um die Spüle – aber nicht ihre eigenen, vermutlich. Sie fasste beim Spülen fast in ein Messer.

Morgens gab es Gespräche mit dem Grosswesir, dem Clown, dem „netten Mann“, dem Arbeitszwerg; Putin und Trump hörten zu.

Nachmittags gab es einige Gespräche mit einer Frau, vielleicht „wichtiger-als-der-Clown,“ über psychotherapeutische Strategien – Rapunzel erklärte ihre Kritik an Vorgehensweisen (das wird aber dann oben im betreffenden Kapitel beschrieben), weitere, wilde mögliche Interpretationen von Fotos bezüglich Putins Liebesleben, noch wildere Gerüchte darüber, ausserdem wäre Rapunzel total unkritisch.

Gegen Abend färbte Rapunzel sich die Haare, ging in den Garten um die grüne Tonne noch zu füllen, aß mit den Söhnen das letzte Stück der eingefrorenen Präsidententorte, erhielt vorwurfsvolle Blicke von den Erdmännchenfiguren, die Putin darstellen nachdem sie wegen Gedankenbilder der Gehirnzwerge über seine sexuellen Vorlieben Vermutungen angestellt hatte und als sie den Rechner einschaltete, war das einzige, was sie fand, ein „Willkommensbild“ für die nächste Direct Line mit Putin.

	Das Zeichen aus Japan war aktiv – man wies Rapunzel darauf hin, als sie vor dem Spiegel stand und man sagte „Du weißt jetzt, wer Dich den ganzen Tag quält – Putin wollte wissen, ob Japan es tut.“		Das sind die Hass-Stimmen, die auch wieder aktiv waren.
---	---	---	---

1.1.82 Ein kleiner Helfer

	Auf dem inneren Unterarm war ein grün-gelber Fleck.
---	---



Als Rapunzel morgens zum Büro fuhr, sah sie eine ältere Türkin mit einem kleinen Mädchen mit Pferdeschwanz-Frisur – es hieß, dass Putin so für sie gesorgt hätte, wenn er es hätte entscheiden können (das bezieht sich auf die Geschichte mit „Dornenvögel“). Später hieß es „das Mädchen im gestreiften Pyjama“ (= KZ-Insassin; es gibt ein Buch über den Jungen im gestreiften Pyjama und wenn der Name fiel, hieß es immer, Rapunzels Söhne wären gemeint)

Dabei fiel Rapunzel auch ein, dass ihr Vater ein sehr guter Turner gewesen ist – später hat er auch einen Sportlehrerschein gemacht.

Nach einem Anruf bei einer grossen Firma bekam Rapunzel starken Schwindel – sie hatte dort eine Aufgabe von jemand anderem übernommen.

Es gab verschiedene Pseudo-Verehrer aus unterschiedlichen Gruppen.

Einige Leute kamen mit Fragen – gegen Mittag knackten die Knochen in Rapunzels Nacken sehr stark – sollte das noch eine Auswirkung des Fotos vor der Polizei sein? Die richtig harte Strafe folgt am vierten Tag – das ist der 30. Mai.

Auf dem Nachhauseweg hieß es dann noch über Schauspieler, dass das japanische Zeichen nicht das der Japaner, sondern der 9er wäre – was nicht sein kann, da es dann häufiger in Rapunzels Gesicht aktiv wäre. Ausserdem hieß es, dass nicht Putin ihr bei ihrem Vortrag geholfen hat, sich wieder an die eigenen Ideen zu erinnern, sondern Carsten Maschmeyer – zu ihm hatte es zwei- oder dreimal kurz Kontakt gegeben.

Als Rapunzel nach hause kam, bekam sie mit Hilfe eines kleinen Theaterspieler erklärt, dass sie bitte weiterschreiben soll. Rapunzel freute sich, dann fand sie kleines Chaos im Haus – es hieß, es wäre der Junge gewesen. Irrsinn. Als Rapunzel draussen die Mülltonnen holen wollte, sagte der kleine Junge „Ach, ich glaube wir setzen uns mal nach drinnen“. Rapunzel liebt das warme Wetter und wollte mit ihren Söhnen bald Gartentisch und Stühle aufstellen. Jetzt musste Rapunzel lachen und die Gehirnzwerge meinten „wir wollten Dir das auf nettere Art sagen, dass Du bitte drinnen bleibst und schreibst“.

Nachmittags versuchte Rapunzel an der Datei zu schreiben und hatte keine richtige Konzentration. Abends ging es besser.



Hier zeigt Putin, dass der Aussenminister Rapunzel belügt.

	Auch hier ist gute und fröhliche Stimmung. Bei Rapunzel ging es an diesem Morgen leider nicht so fröhlich zu.
	Hier ist auf dem Tisch ein blauer Schatten zu sehen.

1.1.83 Hagel in der Eifel

Rapunzel telefonierte mit einer Tante und erfuhr, dass es gestern in der Eifel schwere Gewitter mit Überschwemmungen und Hagel gegeben hatte – in der Gegend, in der die Schulfreundin aus dem Russischkurs jetzt lebt.

Gab es deswegen die beiden Regenschirme auf diesem Foto?



Rapunzel entdeckte dann noch im Internet, dass die Direct Line bald stattfindet. Die Gehirnzwerge wollten sofort, dass Rapunzel dort hin fährt, aber für ein normales Visum war es schon zu spät und ob sie einen Zuschauerplatz bekäme ist auch ungewiss. Ausserdem ist es mitten in der Woche.

Rapunzel beschloss: Wenn Rapunzel bis zur Direct Line statt Reiseplanung noch einiges in die Datei schreibt, ist vielleicht Putins Schutz grösser und er kann mehr Fragen detaillierter beantworten.

Die Gehirnzwerge sagten zu Rapunzel noch „morgen wird Dein grosser Sohn Thema“.

1.1.84 Putins Fragen und ein Bestechungstest

Auf der Fahrt zur Arbeit am 29.05. wurde Rapunzel plötzlich von „Putin“ gefragt: Worüber beschwerst Du Dich? Es ging um das, was rund um St. Petersburg passiert war und bei Rapunzel Wutanfälle ausgelöst hatte. Rapunzel antwortete „Ich bin das Opfer und die Leute aus St. Petersburg beschweren sich, dass ich mich wehre. Und dann soll ich ganz schnell ganz viel in die Datei schreiben, um den Präsidenten Putin zu kriegen – ich habe andere Pflichtaufgaben und eigentlich ist das Bestechung.“

Dann sah Rapunzel auf eine Gruppe junger Leute, die eine Exkursion in den Wald machten – viel junge Männer waren dabei. Man lenkte Rapunzels Blicke weg von dieser Gruppe und die Gehirnzwerge sagten „Putin wird traurig, weil er Angst hat, dass Du doch den Froschkönig vermisst – warum magst Du Putin, obwohl er nichts für Naturschutz übrig hat?“ Rapunzel musste ein bisschen lachen – das Thema Naturschutz war nicht der Grund, warum Rapunzel sich verliebt hatte. Die meisten Naturschützer sind „neutral“ für Rapunzel. Der Froschkönig und sie verband ein Foto, das Rapunzel fand: Hügel – dazu hatte Rapunzel mal einen Traum, in dem es hieß „Rapunzel, hier kommst Du her“. Ausserdem kann der Froschkönig gut organisieren und Menschen motivieren. Das ist das gemeinsame.

Jemand in Rapunzels Kopf nahm ihre rechte Hand und legte sie auf das linke Handgelenk: „Ich habe Dich geschützt.“ Das war 3 Tage vor Rapunzels 16. Geburtstag. Sie hatte damals schwere Depressionen und wollte sich umbringen. Pulsadern aufschneiden schaffte Rapunzel aber nicht – sie schluckte 42 Schlaf- und Schmerztabletten, obwohl sie eigentlich gar keine Tabletten schlucken konnte. Wenn sie Medizin nehmen musste, war das immer extrem hinderlich gewesen – irgendwie blieb die Tablette immer im Mund – deshalb die Überlegung mit den Pulsadern. Jemand in Rapunzels Kopf weinte.

Jemand fragte „warum nimmst Du niemanden von hier?“ Rapunzel antwortete, dass die Männer alle bei dem Stalking mitgemacht hätten und wenn jemand die Frage bekäme „4 Millionen oder Rapunzel“, würden alle die 4 Millionen nehmen.“ Rapunzel ist nicht bestechlich.

Kurz nachdem Rapunzel im Büro war, standen Leute mit Kerzen draussen „wir begraben Rapunzel“ hieß es.

Später fiel Rapunzel ein, wenn Putin wirklich wie von den Gehirnzwerge behauptet noch ein Kind haben wollte, wäre das extrem grausam – Im Januar hatten Rapunzel Tage plötzlich aufgehört, obwohl sie bis dahin noch sehr regelmäßig waren. Wegen der Eisenwerte ist Rapunzel froh darüber – Babies gibt es aber nicht mehr.

Im Büro wurde irgendwann eingeblendet „heute ist Valentinas Tag“. Rapunzel konnte sich bei der Arbeit ungewöhnlich gut konzentrieren und endlich einige Dinge vervollständigen.

Die Gehirnzwerge waren lieb und freundlich. Sie erzählten Rapunzel, dass Putin sie gerne bei der ersten Begegnung sofort heiraten würde „Blitzhochzeit“, damit die Königin entsetzt ist und nichts mehr machen kann. Rapunzel war sich nicht sicher, ob Putin das auch so sieht und antwortete „ja, würde ich“ (nach dem, was bisher passiert war, scheint die Zusammenarbeit gut zu funktionieren – das ist wichtig für Rapunzel) – jetzt gerade beim Schreiben öffnete sich Rapunzels BH.

1.1.85 Zur gleichen Zeit im Kreml – Olympia-Schutz?

Als Rapunzel nach Hause fuhr, bog aus der Strasse von ihrem Hausarzt „Prinz Harry“ ab und der Zoll fuhr Richtung Arzt – die wollen Deine Arztunterlagen einsehen, damit sie Putin mit Ängsten nerven können.

Da Rapunzel heute besonders gut arbeiten konnte, wollte sie wissen, was bei Putin los war – es gibt häufig nachvollziehbare und wiederholbare Wechselwirkungen.



Putin hält hier die Hand genauso wie Kim Jong Un dies tat, als er ein Foto stellte, das zeigte, dass seine Bestechung aus China seine Frau wäre.

Putins Gesicht sieht so aus, als ob er „gehirn-telefoniert“ hätte. Zu der Zeit aber nicht mit Rapunzel.

Greetings on 100th anniversary of Russian State University of Physical Education, Sport, Youth and Tourism



May 29, 2018, 12:00

Greetings to Russian Olympic Assembly



May 29, 2018, 11:00

Greetings on Sixth Russia-Tajikistan Interregional Cooperation Conference



May 29, 2018, 10:30

Greeting to organisers and participants of Primakov Readings International Forum



May 29, 2018, 09:30

Bei der Meldung um 9:30 Uhr hoffte Rapunzel, dass es um ihre Datei ging, die gestern ins Netz kam und in der die Ballerina erwähnt wurde.

„Olympic Assembly“ – Rapunzels Alptraum. Lässt Putin sich mit einer olympischen Sportlerin bestechen (wie die Hand andeutet). Rapunzel hatte sich vorgenommen, nicht mehr zu spekulieren, aber das Ganze ist derart unrealistisch – Rapunzels Schwester hat mit den Stimmen im Kopf 5 Jahre lang am „perfekten Schnittmuster für ihre eigene Hose“ gearbeitet.

Es gab ein mindestens zweistündiges Hin und Her zwischen Eifersucht und Aufgeben zu Schreiben auf der einen Seite und verliebte Hoffnung und Zusammenarbeit bei besseren Allianzen auf der anderen Seite.

Zusätzlich hieß es, dass Ivanka möchte, dass Putin Rapunzel vergewaltigen lässt – mit Hilfe des Mind Controls. Deshalb die Hochzeitsplanung – falls Putin eine echte Freundin hat, könnte so etwas passieren. Putin will damit testen, ob Rapunzel Rache überlegt. Warum Ivanka und Putin plötzlich zusammenarbeiten, weiß Rapunzel nicht – hält das aber für keine schlechte Idee.

Rapunzel entschied, dass sie aus Neugier weiter schreibt, weil alles andere unrealistisch ist. In diesem Moment klingelte es an der Haustür – „Kevin“ stand vor der Tür mit einer Frage – und einer dicken Warze mitten im Gesicht. Bisher hatte Rapunzel Kevins Gesicht nicht gut erkennen können – es war immer irgendwie anders weichgezeichnet.

Letztendlich sagten die Stimmen –: Putin wollte, dass Du spürst, warum so viele betrügen: Dadurch, dass er mit jemandem Gehirntelefoniert hat, hast Du Dich besser gefühlt. Rapunzel weiß, dass Olympiasieger von der Königin Elisabeth geschützt werden – vielleicht war es ihr Schutz. Als Rapunzel 2015 nach Celle gefahren ist, um der Queen zu winken, hatte Rapunzel aber überhaupt keine Konzentration.

1.1.86 Das Margaritenarmband von Christine Lagarde

Als Rapunzel sich ein anderes T-Shirt anzog, erinnerte sie sich an das Armband, dass Christine Lagarde getragen hatte – Margariten, genauso wie auf Rapunzels Shirt. An der Stelle, die Putin bei Rapunzel geschützt hatte. Sollte Christine Lagarde etwas ähnliches passiert sein? Oder lag dies daran, dass Rapunzel dies zum Zeitpunkt des Besuchs von Christine Lagarde in Russland getragen hatte?



Als Rapunzel fragte, was Putin denn nun eigentlich wolle, zeigte man ihr die Zahlen 00-00-00 dafür, dass Putin wollte, dass Rapunzel ihn, seinen Freund und Rapunzel selbst freischreibt. Rapunzel antwortete, dass Schreiben alleine sicher nicht ausreicht.

Als Rapunzel einige Pflanzen im Garten goss, bemerkte sie, dass alles ziemlich trocken ist. Sie fragte, ob es bald wieder Regen gäbe. Die Antwort war nein. Daraufhin sagte Rapunzel, dass sie morgen ziemlich viel giessen müsse und nicht viel Zeit für die Datei hätte, weil sonst Pflanzen absterben.

1.1.87 Fake News, katastrophale Strafen und ein Gewitter

Als Rapunzel abends immer noch hin und her grübelte, baten die Stimmen sie, im Rechner nach Kim Jong Un zu googeln. Was sie fand war ein Foto zu „Fake News“. Es hieß, Putin könne das, was er petzt, jederzeit als Fake-News klassifizieren und dann würde Rapunzel alleine mit ihrem

Kampf dastehen. Rapunzel antwortete, dass sie dann aber immer noch ihre „Fee“, d.h. ihre ursprünglichen Beschützer hätte, die eine Beziehung nur schützen, wenn es echte Liebe ist. Rapunzel mit Fake-News in eine peinliche Situation bringen, die Rapunzels Glaubwürdigkeit schlecht aussehen lässt, ist keine Liebe. Das wäre dann aber nicht Rapunzels Problem: Rapunzels Aufgabe ist zu berichten, was passiert.

Dann las Rapunzel in dem Artikel über das Olympische Team, dass es „Null Toleranz bei Doping“ gäbe. Das findet Rapunzel extrem gut – und bezieht sich (wie angekündigt) auf ihren älteren Sohn, der für „in vielen Jahren“ überlegt, wegen Body Building zu Steroide zu nehmen, weil jeder das macht. Es ist aber sehr gefährlich und Rapunzel möchte ihren Sohn nicht verlieren. Der Körper des Sohnes nimmt nicht zu – jeder andere würde sich über so ein Gewicht freuen. Rapunzel hatte vorgeschlagen, dass der Sohn sich ein realistisches Ziel wählt.

Rapunzel war weiterhin unruhig – sie wollte nichts falsch machen. Als sie abends nochmal zur Toilette musste, fiel ihr die Frau aus der Direct Line ein, von der es geheißen hatte „Rapunzel, Du darfst ihr nicht helfen – sie sitzt mit nur 1 vom 3 Kindern in diesem nicht renovierten Haus und hat kein Geld für einen Gutachter, weil sie ihren Mann schlecht behandelt hat – das ist ihre Strafe“.

Rapunzel beschloss, vorerst das Schreiben einzustellen. Sie möchte endlich weiter renovieren.

Keine 10 Minuten später gab es draussen ein Gewitter mit einem Sturzregen. Putin verbietet es Rapunzel, sich um ihre eigenen Dinge zu kümmern – oder er hilft; Rapunzel muss morgen nicht den Garten giessen. Das Problem ist, dass Rapunzel einen der „Übermittler“ von Putins Gefühlen schon viele Jahre spürt und sehr oft Hilfe hatte. Ausserdem sagte eine weibliche Stimme immer „Rapunzel, Du bist die einzige, die uns noch hilft – alle anderen haben sich arrangiert“.

Später sagte man Rapunzel „das Kopfnicken, das man bei Dir verursacht hatte, hat Putin wütend gemacht“ – Rapunzel hatte nach der Entscheidung, weniger zu schreiben zweimal mit dem Kopf genickt. Vom Gefühl her war es das Team der Queen, das das Kopfnicken verursacht hat.

Rapunzel überlegte, wer einen Vorteil haben könnte, wenn sie die nächsten geplanten Sachen nicht schreibt bzw. wem sie zuletzt „auf die Füße getreten ist“ und sie bestrafen möchte – das wäre eine lange Liste und aktuell vermutlich Schweden oder die Polizei (zumindest ein Teil der Polizei). Diese Vermutung bezieht sich auch auf diejenigen, die damals das „Symptome rund um einen Herzinfarkt“ ausgelöst hatten.

1.1.88 Das eigene Schicksal plant keiner selbst

Als Rapunzel am nächsten Morgen aufwachte, hörte sie im Radio, dass es in Niedersachsen sehr starke Unwetter gegeben hätte. Ausserdem hieß es, dass in Niedersachsen 20 % der Bevölkerung vom Tourismus leben – das ist sehr viel mehr, als Rapunzel gedacht hatte. Als Rapunzel Im November 2016 gebeten wurde „ohne viel Vorbereitung“ Export-Ideen auf den Kreml-Server zu schicken, war eine dieser Ideen „Tourismus“, da sie bei ihrer Recherche, wie es im Moment in Russland „aussieht“ viele hübsche Bilder von Gebäuden gesehen hatte – allerdings waren dies meistens öffentliche Gebäude, keine Wohnhäuser.

Auf dem Weg zur Arbeit sah Rapunzel eine dicke Türkin in einem dunkelbraunen Kleid und einem cremefarbenen Schleier. Sie schob einen Buggy mit einem ca. 1,5-jährigen Kind und schien auch wieder schwanger zu sein – es wurde empfohlen, dass sie Putins Babys bekommt. Vom Gefühl her waren das die 9er, die sich über Putin und Rapunzel lustig machen.

Die Polin in schwarzer Kleidung zeigte eine Chinesin in grüner Kleidung und in dem Moment, als Rapunzel dort hinschaute, bekam Rapunzel Zahnweh. Es hieß „ignorier dies“. Rapunzel dachte nach und kam zum Ergebnis, dass jemand Putin anbietet, eine Chinesin so eine Befreiung machen zu lassen, wie Rapunzel es getan hatte – Rapunzel trug in den ersten 4 Monaten fast jeden Tag eine derartige grüne Jacke. Angeblich schaute Putin an diesem Tag zu.

Eine Stimme sagte zu Rapunzel „das eigene Schicksal plant keiner selbst“ – Rapunzel hatte nachgedacht, was der Grund für die Sabotagen in Putins Leben gewesen sind.

Nachdem Wichtiger-als-der-Clown nach dem letzten Datei-Update mit Theaterspielen erklärt hatte, dass man gemeinsam mit der besseren Hälfte auch Interesse an einem Dreier mit Rapunzel gehabt hätte, jetzt aber nur mäßig enttäuscht wäre, dass Rapunzel monogam ist, wurde heute dann gleich ein passender junger, sehr an intellektuellem organisationsverbesserndem Kontakt interessierter Mann gezeigt.

Rapunzel konnte sich im Büro wieder nur schlecht konzentrieren. Sie fühlte sich wie bei „Trump-Kontakt“; damals, kurz nach der Amtsübernahme, waren Rapunzels „innere Witze“ abgetötet.

Einmal begegnete Rapunzel draussen ein afrikanischer Mann, der auf dem T-Shirt YES stehen hatte und die Zunge eingerollt hielt. Er wirkte bedrohlich. Es hieß, das was gestern mit Rapunzel geschah, waren „die mit der Zunge“, die Putin gemeinsam mit Rapunzel verpetzt hatte.

Rapunzels Beine wurden schlanker.

Rapunzel war ziemlich schlapp, weil das ganze Hin- und Hergerede bis spät in die Nacht sie fürchterlich geschwächt hatte. Daher überlegte sie, relativ früh nach Hause zu fahren. Die Stimmen sagten ihr, dass das auch wegen ihres Sohnes sinnvoll wäre, damit sie sieht, was er tut, wenn er alleine ist. Rapunzel schimpfte, weil die Stimmen wieder mal ihre Söhne schlecht darstellen.

Im Supermarkt sah Rapunzel eine ältere, gut organisierte Frau, die „züngelte“ und von einem trottelligen und sabotierenden Ehemann die ganze Zeit über genervt wurde. Rapunzels eigene Erfahrung mit denen „mit der Zunge“ sind die, dass diese Leute grundsätzlich sehr gebildet und gut organisiert sind aber anfangen zu mobben (z.B. „das hätte ich nie von Ihnen gedacht“), wenn sie selbst sabotiert werden (z.B. auf eine Entscheidung warten).

Russisch sprechende Handwerker renovieren immer noch sehr zügig den Supermarkt.

Auf dem Weg nach Hause sah Rapunzel ein Polinnen-Double, das zeigte, welche Frisur nicht korrekt zu Putins Vorlieben passt.

Vor Rapunzels Haus lief ein kleiner Junge zwischen Autos versteckt hinter einer dicken Türkin her mit einem Brief in der Hand. Jedes Mal, wenn die Frau sich umschaute, duckte sich der Junge. Rapunzel überlegte und entschied „dies ist ein Tipp, wie Putin den Brief an Rapunzel gerne zustellen möchte bzw. sollte“ – je nachdem von welcher Seite der Tipp kam. Es entsprach ein bisschen dem Taxifahrer auf dem Moskauer Bahnhof, der Rapunzel eine Taxifahrt aufdrängen wollte – später hieß es, es wäre Putin gewesen. Es gab weder die Taxifahrt noch den Brief. Putin hatte Rapunzel versprochen, ihr einen Brief mit einer persönlichen Einladung zu schicken, wenn Rapunzels Feinde sich bei der Bundeskanzlerin über Rapunzel beschweren würden. Rapunzel hätte die Einladung lieber aus anderen Gründen gehabt.

Während Rapunzel gerade noch gelacht hatte, wurden die Stimmen jetzt wieder nervig und warnten Rapunzel davor, was sie gleich entdecken würde. Rapunzel ging zur Haustüre und sah, dass kein Schlüssel von innen steckte. Also doch eine Sabotage – morgens steckte der Schlüssel noch. Aber: Ihr Sohn war gar nicht zu hause. Rapunzel schimpfte mit den Stimmen, die gleichzeitig versuchten sie traurig zu machen, weil niemand auf das Haus aufpasste. Rapunzel sagte, sie wäre sehr froh darüber, dass ihr erwachsener Sohn eigene Entscheidungen trifft. Kurze Zeit später „kutscherte“ der große Sohn seinen kleinen Bruder nach Hause. Er war selbst zum Tanzen üben in der Schule gewesen.

	Zur gleiche Zeit im Kreml. Putin erklärt, dass er traurig ist. Warum kann Rapunzel nicht gut erkennen. Vermutungen: Weil nicht er den kleinen Jungen geschickt hat und nicht emotional erpresst werden möchte.
--	--

Da die Frisur in Kombination mit dem Hintergrund aussieht wie Moritz aus „Max und Moritz“, ist vielleicht auch gemeint, dass Putin lieber Rapunzels Sohn sein möchte. Er scheint aber enttäuscht zu sein.

Rapunzel hatte mehrfach darum gebeten, dass es aufgeklärt wird, ob der Kennenlernen-Antrag echt war oder nicht.



Entschuldigung Nr. 1:



Ich wollte niemals etwas schreiben, das beleidigt - ich wäre sonst genauso wie die Täter. Nur etwas, das Kampfmotivation weckt und Angst vertreibt, um die richtigen Entscheidungen treffen zu können.

Ich habe mich danach auch selbst als Hund bezeichnet, um zu zeigen, dass es für mich selbst keine Beleidigung ist – es gibt Wörter, die ich in dem Zusammenhang nicht benutzen würde.

Weil Leute Schwierigkeiten/Drohungen bekommen, die Beschwerdebriefe schreiben.

Weil Rapunzel gerne einen Brief von ihm haben möchte.

Vielleicht sollen zur Direct Line auch nur 3er- und 4er-Mitglieder einen Brief schreiben. Es gibt Gruppen, in denen sich beschweren erlaubt ist.

Das Gesicht von Putin ist übrigens das übliche Kommentar-Gesicht von Putin auf Rapunzels Texte.

Jetzt gerade beim Schreiben weisen die Stimmen Rapunzel darauf hin, dass der Hintergrund andeutet, dass er fürchtet, „der dritte Sohn“ für Rapunzel zu werden.

Da Putins Hinweise oft „einer daneben“ sind, kann es aber vielleicht auch um die Bezeichnung „Kettenhund“ gehen. Das ist in Russland eine sehr viel schlimmere Bezeichnung als in Deutschland und russische Frauen dürfen keine Schimpfwörter benutzen.

Zu diesem Zeitpunkt war Rapunzel nicht verliebt in Putin und es fiel ihr keine bessere Bezeichnung ein. „Gulag in Sibirien für Perps“ hatte Rapunzel auch gefordert – war übrigens auf einer olive-farbenen Folie – Putin machte später in Sibirien Urlaub. Im Moment steckt Rapunzel im Gulag, nicht die Perps – die träumen und feiern.

Soviel zum Thema „das Opfer wird kritisiert, weil es sich wehrt“.

Nachmittags gegen 17:00 Uhr rief ein Cousin an, den Rapunzel lange nicht gesprochen hatte. Aber eigentlich wollte er mit ihrer Schwester telefonieren. In den ersten 5 Minuten sprach er ganz normal, danach lallte er nur noch besoffen rum. Rapunzel beendete das Gespräch.

Anschließend schaltete sich Wichtiger-als-der-Clown ein und sagte „wir wollten Putin zeigen, wie Du auf Betrunkene reagiert – betrunken darf Putin Dich anrufen und Dir alles erzählen, auch dass er Dich liebt.“ Rapunzel hatte am Tag zuvor Putins Team gefragt, ob es nicht irgendeine „Schutzzone“ gäbe (Null-Meridian, Äquator, in 10 km Tiefe – wie auch immer man da hinkommt; meine Stimmen schlagen gerade den Mars vor), in der man sich treffen könne.

Was Sie schon immer über Schmetterlinge wissen sollten aber nie zu fragen gewagt haben Science Slam	Den Rest des Tages verbrachte Rapunzel mit der Vorbereitung ihres Vortrags.
Greetings to the 12th National Forum The Nation's Health as the Foundation for a Flourishing Russia May 30, 2018, 10:00 Diese Nachricht von 10:00 Uhr fand Rapunzel erst abends nach der Erstellung ihres Vortrags. Es geht dabei um die Gesellschaft für ein Blühendes Russland – in Rapunzels Vortrag geht es um das Verhalten von Schmetterlingen und um die richtigen Pflanzen.	

1.1.89 Rapunzel, warum wartest Du nicht 4 Jahre auf Putin – ist er weniger wert als ein Foto?

Morgens musste Rapunzel zu einem muslimischen Arzt. Auf dem Weg dorthin sah Rapunzel zwei Chinesinnen. Jemand weinte in Rapunzels Kopf und es hieß, Putin habe sich von der chinesischen Freundin getrennt, die die Polin am Tag davor hatte symbolisieren lassen. Rapunzel sagte, dass sie so etwas nicht möchte, wenn Putin diese andere Frau lieben würde. Dann soll er bitte diese andere Frau als Frau nehmen – Rapunzel würde es spüren und dann funktioniert eine Beziehung nicht.

Das Personal beim Arzt kam so spät, dass Rapunzels Sohn zu spät zur Mathearbeit kam. Im Wartezimmer wurden Rapunzels Blicke in der Zwischenzeit auf ein Hirschgeweih gelenkt.

Danach sah Rapunzel auf dem Weg zu ihrem Büro ein Auto mit Warnblinker am Strassenrand stehen. Das war so ähnlich, als wenn Rapunzel Kontakt zu Merkels Gruppe hatte, aber eben nur so ähnlich. Einige Strassen weiter sah es so aus, als ob ein Bundeswehr-Offizier einen Postboten auf einem Fahrrad vorschlägt: Putin solle den Brief als Postbote verkleidet überbringen hieß es. Das wäre der Vorschlag der Bundeswehr. Die Gefühle dabei mochte Rapunzel nicht. Eigentlich hörte der Vorschlag sich gut an, uneigentlich sagte Rapunzel dann aber „Postboten sind Staatsangestellte – Putin darf sich nicht als Angestellter des deutschen Staates ausgeben, das wäre nicht legal. Putin möchte in Russland die Gesetze und die Gesetzestreue verbessern.“

Später gab es organisatorischen Stress mit dem Clown. Im zweiten Anlauf versuchte Rapunzel die Situation zu klären, was in Drohungen gegen Rapunzels Sohn endete. Die Stimmen sagten anschließend „der ist raus“.



Rapunzel Blick wurde auf ein Foto gelenkt und gefühlt fragten die St. Petersburger Stimmen „Du hast 4 Jahre auf dieses Foto gewartet – warum willst du Putin schnell treffen?“ Rapunzel wunderte sich mal wieder über eine der blöden Fragen, wollte aber eine sinnvollere Begründung finden als „blöde Frage“. Sie sagte, dass man gerne Zeit mit jemandem verbringen möchte, der gerne der Ehemann werden will und in den man selber sehr verliebt ist.

Dann fiel ihr noch eine bessere Begründung ein – es ist eine Wertung in einem anderen Zusammenhang: Das Foto ist ein Foto in einer grossen Sammlung – über 1000 Fotos. Man kann sich mit dem Thema und anderen, gleichwertigen Fotos beschäftigen. Rapunzel möchte Putin nicht zu einer „gleichwertigen Sammlung von 1000“ hinzufügen.

03. Juni 2018

Nachdem Rapunzel ein Naturschutz-Video bei Putin auf Twitter gepostet hat, bekam Rapunzel pieken links an der Scheide. Gut auszuhalten und anders als 2014, aber eben doch. Die Gehirnzwerge hatten Rapunzel gesagt, dass Putin auf diese Datei nicht antworten darf. Auf ein Schmetterlinge und Naturschutzfehler dürfte er es.

Ob es einen Zusammenhang gibt oder nicht, weiß ich nicht. Manchmal gibt es Strafen. Rapunzel hat das Video auch auf verschiedenen sozialen Medien geteilt. Die Kemerovo-Datei brachte keine Schwierigkeiten dieser Art. Es ist grundsätzlich das gleiche Thema zu dem Rapunzel auch mit dem „Froschkönig“ Kontakt aufnehmen wollte.

Das Pieken damals liess sich dadurch abstellen, dass Rapunzel nicht mehr verliebt in den Froschkönig war.

Wie es dieses Mal ist, wird berichtet. Sicherheitshalber wird die Datei online gestellt – die Gehirnzwerge machten mit Panik, dass es Putin auch schlecht gehen kann.

Nach ein bisschen Nachdenken und ein bisschen Haushalt stellte sich folgendes heraus: Nicht jede Folter wird sofort verursacht. Es war eine „aufgesparte“ Folter, weil Rapunzel zwei Täter in der Datei verraten hat. Einer der Täter kann diese Technologie anwenden, den anderen hat Rapunzel mit zwei grünen Plastikflaschen während des Tages gesehen. Ausserdem wurde mehrfach auf den Film „La Boum“ hingewiesen – mit Hilfe eines Fotos davon wurde erklärt, dass es Folter gibt, für die der Zeitpunkt nicht vorher festgelegt ist. Damals waren es die Zahnschmerzen für den Film „Nazis in Deutschland“ (auf Youtube).

Als Rapunzel soweit war, meldete sich einer der Täter und sagte „Wir wollten, dass Du Dein Haus ein bisschen putzen kannst – wir haben Putin dafür heute überstimmt.“ Da endlich ganz viel Staub

gesaugt werden konnte, war Rapunzel froh darüber. Aber Putin im Stich lassen, will sie auf gar keinen Fall.

Jetzt da Rapunzel dies geschrieben hat, sagen die Stimmen, dass man im Ausland fürchterlich wütend ist, weil Rapunzel wieder diese Genitalfolter bekommen hat. Rapunzel antwortete, dass der Zustand ihres Hauses sie selbst mehr stört und eher ein Grund zum Weinen ist. Was richtig ist, wird die Zukunft entscheiden.

In einer kurzen Schreibpause erinnerte sich Rapunzel noch, dass sie am selben Abend kurze Atemaussetzer hatte. Diese Art von Aussetzer kannte Rapunzel bisher nicht – ihre Atemstillstände hatte Rapunzel nachts und da blieb die Luft ganz weg. Jetzt war es eher so etwas wie Schnappatmung. Vielleicht ist es ebenfalls nur die leichtere Form. Rapunzel hatte bei den Atemstillständen damals große Angst. Jetzt war es nur ein bisschen unangenehm.

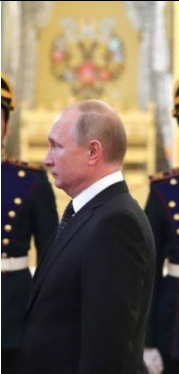
1.1.90 Sänger mit 8-12 Jahren, Geweih und Schloß und Israel verursacht französische Probleme

Zurück zum 31.05.: Auf dem Weg zum Supermarkt sagte eine Stimme „Prinz Harry hätte Dich als schwarze Krähe besucht – da hätte ihn keiner erkannt“. Als Rapunzel den Supermarkt verließ, kam ihr im Ausgang ein Terrier entgegen.

Auf dem Nachhauseweg gab es einen Tipp eines Muslimen für die Verwandtschaft von Rapunzel, den Rapunzel nicht sofort verstand:

Der Rasen am Hang des Kanals sollte mit kleinen Maschinen gemäht werden.

Auf dem Server fand Rapunzel zwei Dinge:

	<u>Das sieht so aus, wie das Geweih, das man Rapunzel morgens gezeigt hatte.</u> <u>Heißt das, das Putin auch wie Rapunzel „Freiwild“ ist?</u>
	<u>Ein solches Muster hatte die Küche, in die Rapunzel 1993 nach ihrer Hochzeit einzog.</u> <u>Warum Duma-Sprecher Vyacheslav Volodin (links) dem Chief of Staff of the Presidential Executive Office Anton Vaino ein Vorhängeschloß zeigt, weiß Rapunzel nicht. War Anton Vaino damals dort? Und weil es so viele Hinweise gibt – gehört Anton Vaino zu den „Österreichern“? Rapunzels Großvater soll dazugehört haben.</u> <u>Rapunzel Einschätzung von Anton Vaino war „trickreich“ – sie hatte als sie wütend auf Putin</u>

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Deutsch (Deutschland)



war, Vaino als Nachfolger vorgeschlagen, falls Putin nicht noch einmal kandidieren darf.

Greetings on the opening of the 2018 New Wave Junior international contest for young pop singers

May 31, 2018, 10:00

Ausserdem war Rapunzel über diese Nachricht geschockt: Dies ist ein Wettbewerb für Kinder von 8-12 Jahren. Rapunzel hatte eine junge Sängerin auf der Straße gezeigt bekommen – ungefähr 2-3 Jahre, bevor ihre Folter begann. Singen hilft, damit klarzukommen.

Ab dem späten Nachmittag hatte Rapunzel Druck im rechten Bein. Auf dem Server war folgende Nachricht:

Telephone conversation with Prime Minister of Israel Benjamin Netanyahu

May 31, 2018, 18:50

Aber warum Israel? Dieser Druck im Bein wird normalerweise von Frankreich verursacht.

Und dann gab es wieder dringende Reisepläne:

Rapunzel sollte seit Wochen zur WM reisen –das Eröffnungsspiel ist mit Russland – vielleicht ist Putin auch da. Es gab viel Motivation für Rapunzel, aber die Tickets sind teuer. Und eine Reise kostet viele Vorbereitungen. Die Gehirnzwerge nervten Rapunzel, weil sie zu viel Angst hat, sich mit Putin zu treffen. Angst kann Rapunzel überwinden – irreale Situationen möchte sie aber nicht. Putin darf nicht mit ihr sprechen. Es hieß, Rapunzel soll das ignorieren, weil das heute so ist. Rapunzel sagt, dass das der Grund ist, warum sie selbst keine Chancen sieht. Um Rapunzel zu lieben, muss man Rücksichtnahme auch mögen. Ist Rapunzel „in einer Situation“ kann sie sich über alles unterhalten und das meiste auch steuern, aber sie begibt sich nur in Situationen, bei denen eine gewisse Chance besteht. Putin ist der Präsident von Russland.

Rapunzel hat eine Tante, die seit den 70er Jahren Stimmen hört. Es gab jemanden, von dem es hieß, er traue sich nicht, ihr zu sagen, dass er sie liebt. Das ganze endete damit, dass sie gerichtlich aufgefordert wurde, diesem Mann nicht näher als 100 m zu kommen. Rapunzel schreibt diese Datei, damit das Wissen nicht verloren geht. Rapunzel hat auch die Geschichte rund um den Froschkönig nicht richtig geglaubt.

Rapunzel entschied: Die Diskussion kommt zu einem falschen Zeitpunkt. Die Datei zu schreiben ist wichtiger, damit es genug Schutz gibt; insbesondere auch für die Antworten bei der Direct Line. Einer Gruppe geht es so wie ihren Anführern.



Beim Zusammensuchen der Sachen für den nächsten Tag hatte Rapunzel dann ein Nicht-Aschenputtel-Problem:

Rapunzels Schuhgröße ist 4 ½. Die Pumps, die Rapunzel gefühlt seit Jahrzehnten nicht anhatte, haben aber nur Größe 4. Noch etwas, das ausgetauscht wurde-

Rapunzels Leggings war vor ein paar Wochen plötzlich 2 Nummern zu groß und früher wurde immer mal eine Leggings gegen eine Leggings mit vielen Löchern an der Naht ausgetauscht.

Formatierte Tabelle

1.1.91 Tag der offenen Tür und Wissenschafts-Schlacht

Formatiert: Überschrift 3

Der Morgen begann mit einem „Foto“ in ihrem Kopf: Das Foto hatte Rapunzel am 22.01.2017 gepostet, als sie nach monatelangem „Putin ist verliebt in Dich und braucht Hilfe für Russland“ und „Bist Du eigentlich blöd so etwas zu glauben?“ entschieden hatte, ihr „Hundeleben“ abseits ihres PCs und der Postings zu führen – Datei schreiben wollte sie aber immer noch. Auf dieses Foto wurde bezug genommen, als der Fotograf am Tag der „Hero of Work“-Medaille unter dem Tisch zu fotografieren schien.



Die Frage heute Morgen lautete „Was war Dein Hintergedanke?“

Rapunzel antwortete „Falls Putin mich damals verarschte, sollte er sich nicht mehr konzentrieren können aus Angst, jemand könnte unter dem Tisch sitzen und beißen“ – Gegenmedizin gegen herrschsüchtige Tyrannen; meine Unterstützer können auch Dinge in anderer Leute Köpfe setzen. Wenn man diese Monate Folter hinter sich hat, die Rapunzel hatte, ist das eine relativ harmlose Sache im Vergleich zu dem, was man Rapunzel angetan hat – Rapunzel kann Osama Bin Ladens Hass (er war CIA) gut verstehen.

Falls Putin verliebt in mich ist, darf er sich etwas anders ausdenken zu der Situation.

Heute bekam Rapunzel dafür sofort einen starken Pieker unter ihren Zehennagel. 2 oder 3mal, aber gut auszuhalten.

Die Rotlichtlampe war ausgeschaltet, weil Rapunzel sie nicht mehr brauchte – am Anfang bekommt man bei Kontakt zu Russland Muskelschmerzen im Rücken – Rapunzel musste die Gartenarbeit und die Renovierungen für Wochen aufgeben.

Beim ersten Abbiegen kam Rapunzel ein Auto entgegen mit dessen Hilfe symbolisiert wurde „die lokale Zeitung und St. Petersburg empfehlen, dass Rapunzel ihre Sachen aus Duisburg abholt“.

Morgens im Büro massierte ein „virtueller Clown“ in ihrem Kopf Rapunzel Brüste. Rapunzel schaffte es jedes Mal, ihn aus den Gedanken auszusperrern. Bisher gab es das noch nicht – der Vortrag über Schmetterlinge schien den Clown mächtig zu nerven.

Es wurde dafür gesorgt, dass Rapunzel ein Telefongespräch vergaß, dass sie eigentlich nicht führen wollte, da es nicht unbedingt an diesem Tag notwendig war, aber sie war aufgefordert worden, anzurufen. Es hieß, Putin habe dafür gesorgt, damit sie die Entscheidung nicht treffen muss.

Während die ganze Zeit diskutiert wurde, wann Putin welche Frau als nächstes als Freundin hat, verteidigte Rapunzel ihn mit den Worten „Ich habe ihm üben erlaubt, falls er dann weniger Angst vor mir hat – ich weiß, dass ich Männern Angst mache; die Gehirnzwerge haben mir gesagt, dass es sich mit mir keiner getraut hat, weil sie meine Gedanken kannten. Und das waren alles Männer, die ich sehr mochte – damals vor der Folter.“

Der weitere Tag war ein „Schaulaufen verschiedener Theaterspieler“.

Sowohl auf dem Hin- als auch auf dem Rückweg sah Rapunzel einige verwegen aussehende junge Männer mit Bart – so etwas wie Attentäter oder Verschwörungstheoretiker oder IS-Leute.

Es gab auffällig viele rotblonde, skandinavisch aussehende Menschen. Sogar noch bei der Rückfahrt fuhren zwei rotblonde Brüder auf dem Fahrrad nebeneinander her.

Ausserdem gab es zweimal „Cliff“.

Dann gab es einige Leute, die so wirkten als ob sie Hilfe anbieten würden; ein Ausländer, den Rapunzel von der Herkunft nicht richtig zuordnen konnte (vielleicht Zentralasien?), trug ein T-Shirt „Refugees welcome“.

Relativ am Anfang wurde Rapunzels Fuss einmal fest gegen den Boden getreten, so als ob man etwas zertritt – Putin hat etwas geschafft, dachte Rapunzel.

Die Frau, die Rapunzel als Austauschpartnerin für einen Nachbarn empfohlen hatte, der eine grässliche Frau hat, wirkte „in sich zusammen geschrumpft“. Rapunzel wird da beobachten – hoffentlich ist es nur eine Übergangsphase – sie hatte viele Kilo abgenommen.

Es gab den einen oder anderen Hinweis, dass man sich über die Inhalte der anderen Datei lustig machte, in der Rapunzel ihre leider teilweise gescheiterte „Anti-Scientology-Week“ beschrieben hatte – z.B. wurde ein Muffin auffällig mit einer Zunge gegessen. Die Person war eine Überraschung für Rapunzel.

Ausserdem hieß es „Putin hat mit Dir nur Kontakt aufgenommen, weil Du den Clown kennst“.

Ein kleines asiatisches Mädchen, das als Gast bei anderen Kindern dabei war, hielt eine Visitenkarte in der Hand und dann wurden Rapunzel Blicke darauf gelenkt. Nachdem Rapunzel die Firma erkannt hatte, schaute Rapunzel weg – vielleicht war es auch nur ein Gruß eines Bekannten.

Zusätzlich wurde Rapunzel die ganze Zeit über Angst gemacht, dass man ihr die Kamera aus dem Auto stehlen wolle. Normalerweise lässt Rapunzel niemals Wertsachen im Auto. Dieses Mal erschien es ihr sicherer als im Gewühl des „Tages der Offenen Tür“. Passiert ist nichts, aber Rapunzel wählt beim nächsten Mal eine andere Lösung – das war zu stressig. Gerade beim Schreiben fällt Rapunzel ein, dass man ihr an dem Tag noch Schliessfächer gezeigt hat. Den Sinn konnte Rapunzel zu dem Zeitpunkt nicht verstehen – das ist eine typische japanische Denkstörung.

Ein Mann joggte zweimal an Rapunzel vorbei „jetzt ist die Kamera weg“ hieß es. Dann machte man Rapunzel einmal große Angst, dass Putin etwas Schreckliches passiert wäre.

Ein Becher warmer Kakao, den Rapunzel trank, schmeckte nach Aluminiumpulver.

Bevor der Vortrag begann, zog Rapunzel sich um. Auf dem Weg zur Toilette kamen 4 Männer in dunkelroten T-Shirts von weitem auf Rapunzel zu. Einer der Männer bückte sich und es sah so

aus, als ob er ein Messer um das Fußgelenk gebunden hatte. Man machte Rapunzel gleichzeitig Angst und Hoffnung auf Hilfe. Derartige Hinweise hatte Rapunzel bisher vermutlich aus Holland erhalten.

Während Rapunzel wartete, dass sie an der Reihe ist, erschienen die Handyhalterin, der Clown und Wichtiger-als-der-Clown. Kurz darauf wurde Rapunzels Herzschlag mehrfach etwas hoch geregelt. Mehr passierte aber nicht. Als das Hochregeln vorbei war, verschwanden alle wieder.

Das Kamera Aufbauen war etwas schwierig – wo findet man einen Platz, der nicht von Menschen zugestellt wird? Rapunzels Hilfe wanderte dann nochmal zu einem anderen Platz, während Rapunzel schon überraschend schnell dran war, weil jemand abgesagt hat.



12:12 Minuten über Schmetterlinge (Video steht auf Youtube). Endlich. Rapunzel hat es geschafft, ein bisschen von ihren Forschungen zu erzählen.

Das Publikum war sehr aufmerksam.

Gewonnen hat die Schlacht jemand anderes – aber das war auch nicht Rapunzels Ziel – sie wollte ein bisschen Wissen sortieren.

Nach dem Vortrag ging jemand mit einer fast leeren Cola-Flasche an Rapunzel vorbei – der Froschkönig wurde von Rapunzel geschlagen.

Vielleicht heißt es aber auch, dass Putin den



Leider wurde Rapunzel klar, was dieses Foto bedeuten kann „wenn „die Japanerin einen öffentlichen Auftritt hat, entfernt Japan Putin“. Rapunzel hatte Japanisch vor vielen Jahren gelernt und noch nie so viele russische Wörter im Kopf wie damals.

Nach dem Vortrag nickte Rapunzel eine blonde „Österreicherin im Dirndl“ freundlich zu nach dem Motto „Du bist bei uns akzeptiert“. Rapunzel war skeptisch.

Froschkönig vertrieben hat.

Eine Lehrerin aus Hessen nervte Rapunzel Sohn damit, dass Rapunzel nicht gut formulieren kann. Rapunzel sagte, dass Slam nunmal Slam ist. Aber als Wissenschaftlerin – nein, Rapunzel ist Verwaltungsangestellte.

Als Rapunzel vom Parkplatz fahren wollte, liefen nacheinander zwei Leute hinter ihrem Auto vorbei, bevor Rapunzel ausparken konnte. Passiert dass, wenn man über Naturschutz spricht?

Dann hieß es „Lenkrad festhalten“ in den nächsten Tagen.

Beim Einkaufen sah Rapunzel kurz ein Assad-Double im Supermarkt.

1.1.92 Am selben Tag im Kreml - Abu Dhabi und eine Anführerin der christlich-religiösen Fanatiker?

Formatiert: Überschrift 3



Kronprinz Abu Dhabi Mohammed bin Zayed Al Nahyan, der gleichzeitig auch ein hoher Armeeoffizier in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist, ist zu Besuch.

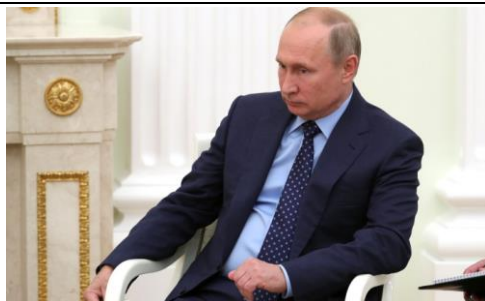
Was bedeutet Putins Tritt auf den Teppich? Dass er das „Freiwild-Leben“ aufgibt? Oder dass er Rapunzel (die so einen Pullover trägt und darüber berichtet hat), vernichten will? Oder dass er „auf Rapunzel steht“? Das gab es bereits schon einmal. Damals stand Putin auf dem roten Platz. Vorher hatte man über die Stimmen diskutiert, dass „Ploschad“ nicht nur Platz heißt,



sondern auch die Bezeichnung für eine besondere Pferdefarbe ist:

fuchsbraun:

Rapunzels Vater erzählte immer oft den folgenden Hundewitz: Sagt das Herrchen „Platz“ – löst sich der Hund auf.



Dieses Foto symbolisiert, dass die Stimmen mit Putin gerade über Bestechung sprechen.



Hierzu erzählten die Gehirnzwerge, dass diese Dame die Bestechung wäre. Putin sie aber nicht liebt. Und ausserdem ginge es um einen 3er gemeinsam mit dem Ehemann – genauso wie man es Rapunzel angeblich angeboten hatte.

Mit dieser Handhaltung hatte Putin symbolisiert, dass er mit Rapunzel über die Stimmen gesprochen hat.



Die zwei Punkte auf dem bärtigen Mann werden auf den nächsten Fotos im Krankenhaus erklärt.

Putin ist vermutlich gewechselt und rät Kim Jong Un, lieber mit den Muslimen als mit Trump zu verhandeln:

Der Kronprinz aus Abu Dhabi symbolisiert eine Zeichnung, die Kim Jong Un auch bereits einmal gepostet hatte – man solle „Putins Soldatin“ = Rapunzel umbringen. Im Hintergrund wird ein bärtiger Mann gezeigt – solche Männer fuhren an dem Tag mehrfach an Rapunzel vorbei. Die lila Krawatte kann aber heißen „Rapunzel rettet Putin vor diesen Leuten“. Putin klopft auf sein Bein – das ist eine Abwandlung eines Spruches von Rapunzels Vater für Rapunzel: „Wenn Du auf Holz klopfen willst, klopfe mal an Deinen Kopf“.



Die Gehirnzwerge sagten „Wir haben Putin ins Kinderkrankenhaus geschickt“ (weil er sich Rapunzel gegenüber so trotzig benimmt, obwohl sie ihm die ganze Zeit hilft). Rapunzel musste zwar grinsen, weil es stimmt, aber da sie die genauen Umstände nicht kennt und weiß, was die Stimmen und die Gefühle anrichten können, ist Putins Reaktion verständlich.

Nach Rapunzels Gefühl steht Putin stark unter St. Petersburger Einfluss. Diese Stimmen reden so wie Rapunzels Mutter und bei ihr ist Rapunzel auch trotzig. Es hört sich logisch an, ist aber nicht erfolgreich und eine merkwürdige Logik („da Linksabbiegen gefährlicher ist als Rechtsabbiegen, fahre ich nur Strecken, bei denen ich rechts abbiegen muss“ – und das geht seit 51 Jahren so) –

Rapunzel hat viel durch ihr Studium und ihre Arbeit in der Unternehmensberatung gelernt, um besser werden zu können.



Der Herr im weissen Kittel sieht aus wie ein Mann, der mit wütendem Blick am Morgen an Rapunzel vorbeigerast ist.

So ein Blick kann heißen: Ich lese in der nächsten Zeit Deine Gedanken.

Die beiden Frauen im Hintergrund sind leider wieder so ein „verhindertes Ehefrauen-Verkuppeln-Duo“.



Nachdem Tatyana Golikova hier am 26.5. in lila offensichtlich enttäuscht von Putin ist – nicht unbeabsichtigt von Medwedew....



...freut Putin sich hier schon, sie mit dem Moskauer Bürgermeister zu verkuppeln – der ist nämlich seit einiger Zeit auf der Suche.

Putin hat ihn Rapunzel schon angeboten gehabt – im letzten Jahr.



Hier sieht man den Grund:
Die „Heiratsvermittlerin“ = Neurologin und Schlaganfallforscherin und Gesundheitsministerin Weronika Igorewna Skworzowa verehrt Putin selbst.



Meine Reaktion auf St. Petersburg-Stimmen.

Моя реакция на голоса в Санкт-Петербурге.

My reaction to St. Petersburg voices.



Entschuldigung für das, was die Menschen in meinem Kopf sagen. Ich habe andere Hobbies.

Извините за то, что люди говорят в моем сознании. У меня есть другие увлечения.

Sorry for what people say in my mind. I have other hobbies.



Hierzu sagten die Stimmen „Rapunzel, diese Frau probiert jetzt Dein Gegenmittel gegen muslimische Todesurteile mit ihm aus. Da sie eine Mind Control Organisation anführt und in Moskau wohnt ist sie viel nützlicher für ihn als Du.“

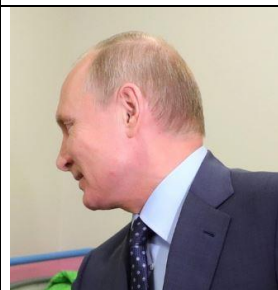
Putin hat dazu aber vorab schon etwas ins Netz gestellt gehabt – vor seiner Wahl. Gibt es demnächst in dem rosa-blau-gelb-Kapitel.



Der junge Mann rollte hier einen Stein entlang, ohne dass etwas geschah. Ein paar Wochen später waren diese beiden Löcher in den Fliesen.

Die zwei Punkte auf dem Kostüm von Weronika Skworzowa erklären endlich, woher die beiden Punkte kommen, die auf der anderen Seite von Putins Gesicht zu finden sind – und auf meinen Fliesen.

Dort stand einmal ein junger Mann, der zu den religiösen gehört, die den Schwindel im Kopf verursachen können. Den stärksten Schwindelanfall, den Rapunzel jemals hatte, hatte sie vor der Kirche, in der dieser junge Mann geht.



Die geschlossenen Augen symbolisieren, dass die Leute, die dieses Mädchen kontrollieren, Putin in diesem Augenblick auch

völlig unter Kontrolle haben.

1.1.93 Das „Reisebüro“ sind die Aliens

Am 1.6. gab es dann zusätzlich eine Rückblende auf den 31.05., so dass Rapunzel verstand, wer für die Reisepläne verantwortlich ist.



Rapunzel sollte seit Wochen zur WM reisen – am 14. Ist das Eröffnungsspiel mit Russland – vielleicht ist Putin auch da.

Es gab viel Motivation für Rapunzel, aber die Datei zu schreiben ist wichtiger, damit es genug Schutz gibt.

Einer Gruppe geht es so wie ihren Anführern.



Das ist Gouverneur Andrei Nikitin – mit 3 Punkten; vor einem Jahr waren es nur 2.

Diese Leute sind auch in den Köpfen der Angehörigen, z.B. der Kinder und entfernen sie von den Eltern durch negative Gefühle.

Eine andere Alternative: Dieses Foto von der Amtseinführung 2012 wurde mit viel hin- und hergerede interpretiert als: Rapunzel wird demnächst zur „Nr. 13“, weil sie in die Folter kommt und in einem Haus Nr. 13 wohnt. Erst dann darf Putin sie anschauen.

Jetzt hieß es, der Gouverneur Nikitin schlägt „Nr. 14“ vor.

Sind übrigens die beiden hintereinanderliegenden Hochzeitstage von Rapunzel; Rapunzel hat an einem Freitag, den 13. geheiratet, weil sie nicht abergläubisch ist.



1.1.94 Schreibblockade am Samstag

Formatiert: Überschrift 3

1.1.95 Rapunzels „Heimat“ wurde zerstört

Als Rapunzel die Nachricht am Sonntag von ihrer Mutter erfuhr, war sie irgendwie teilnahmslos und analysierte, warum es geschehen sein könnte. Bei einem schweren Unwetter in der Nacht zum 1. Juni regnete es bei ihrer Verwandtschaft so stark, dass Bäume entwurzelt wurden und Schlamm abgetragen, was den Durchfluss unter einer Brücke komplett verstopfte – das Tal lief voll – auch das Haus, das Rapunzels Großvater gebaut hatte. Ihre Verwandtschaft flüchtete sich in den 1. Stock und wurde von dort mit einem Radlader evakuiert. Am Sonntag war noch nicht klar, ob das Haus sicher ist. Wie es jetzt aussieht, weiß Rapunzel nicht.

Und in einem Nachbarort flüchteten die Tiere aus dem Zoo. Ein Bär musste erschossen werden – das war eine ziemlich lustige Nachricht, allerdings sarkastisch lustig, weil „Bär“ der Deckname für eine Figur in Rapunzels Geschichte ist. Der echte soll aber bitte nicht erschossen werden.



Rapunzel hat seit ihrer Kindheit dort viele Stunden verbracht. Sie träumte oft davon, dort hin zu ziehen, weil niemand der Kinder dort das Haus haben wollte. Aber das Leben verlief leider anders. Aber als es ihr 2012 mit dem Herz schlecht ging, wurde sie dort verbal drangsaliert. Es gibt Menschen, die Rapunzel nicht versteht. Rapunzel ist geschieden und das darf man nicht, wenn man katholisch ist.

Wegen dieser Sache mit den Grasschneidern im Graben am 31.5. denkt Rapunzel, dass es die 9er waren bzw. die „Neuen Demokraten“ – politisch sind das in Deutschland eher ein Teil der „Grünen“. Es geht in vielen Diskussionen um Energie und dort gäbe es Land, auf dem man z.B. Windräder bauen könnte anstatt Heu zu mähen.

1.1.96 Ausruhen mit Putin – und die Idee danach

Als Rapunzel mittags am 04.06. nach Hause kam, wurden ihre Blicke auf die 3 an der Uhr und auf ein Wort gelenkt „Priva“. Sie wurde über ein Gefühl gebeten, es auf Russisch nachzuschlagen. „Prival“ heißt „Rast“ oder „Ruhe“. Es war ein älterer Mann und vielleicht wirklich Putin. Er ließ Rapunzel in den schwarzen Bildschirm schauen und weinte. Er wäre traurig wegen der Situation, in der Rapunzel ist. Rapunzel saß ein paar Minuten mit ihm zusammen und schaute in ihren Garten, damit es ein bisschen Ruhe gibt. War das heute im Büro gemeint, als jemand auf der Bank saß und eine Bierflasche trank – es war ein ähnliches Gefühl. Da es unwirklich ist, hielt Rapunzel es nicht lange aus und fing wieder an zu arbeiten.

Später dachte sie darüber nach, wie sie Putin aufmuntern konnte, wenn er sich das nächste Mal traurig fühlt.

Formatiert: Überschrift 3

Formatierte Tabelle

Formatiert: Überschrift 3

Gegenmittel gegen Angstgeschichten. Bitte schnell hintereinander anschauen. Antidote to fear causing stories. Please look in quick succession. Противоядие от страшных историй. Пожалуйста, смотрите быстро.	Das ist ein „Wackelbild“, das sich Rapunzel immer ganz schnell angeschaut hat, um sinnlose Geschichten zu unterbinden, die entweder Angst oder Traurigkeit oder Resignation verursachen. In der Realität geht das nicht. Die hirnlosen Gehirnzwerge haben aber oft nicht mehr verdient – Rapunzel hat sich am Anfang in den ersten Monaten 2014 damit gegen die Diskussionen gewehrt.
---	--

Formatierte Tabelle

	Später beim Fernsehinterview ging es Putin gut. Er saß genauso breitbeinig da, wie Rapunzel beim Schreiben der Datei. Und sein Gesicht wird auch wieder schmaler – genauso wie Rapunzels.
--	--



Der Reporter schaut fragend auf eine Pfütze auf dem Tisch. Insgesamt sieht das Arrangement so aus, als ob er Rapunzel Dateien kennt.

Nach einem angenehmen Abend am 4.6., bei dem es so schien, als ob Putin vor dem Interview mit dem österreichischen Fernsehen anwesend gewesen sei, bekam Rapunzel wieder innere Unruhe – ist sie nicht doch fürchterlich naiv zu glauben, dass ein russischer Präsident sich in sie verliebt hat, der in einer ganz anderen Welt lebt?

Als Rapunzel sich ihre Postkarte anschaute, die sie selbst vom Haus in der Eifel angefertigt hatte und dabei einen Schmetterling betrachtete, der „Kleiner Fuchs“ heißt und grübelte, wurde die verliebte Euphorie sofort wieder in leicht panische Depression umgewandelt, die sie körperlich spüren konnte – wie flüssiges Blei in den Adern.

Hat Putin vielleicht doch nicht mit Rapunzel gesprochen, sondern mit der Frau aus dem Olympia-Team, mit der er vielleicht vor ein paar Tagen schon gesprochen hat, als Rapunzel sich im Büro so gut konzentrieren konnte? Heute konnte sich Rapunzel beim Schreiben genauso gut konzentrieren.

Rapunzel beruhigte sich dieses Mal schnell, weil sie es sowieso nicht überprüfen konnte. Sie konnte lange nicht einschlafen und währenddessen vibrierte es in ihrem Oberkörper merkwürdig. Das war bisher nur einmal passiert – vor einigen Tagen.

1.1.97 Anschläge aus Österreich – und Zusatzschutz?

Rapunzel erwachte morgens schweißgebadet – das war ihr in der letzten Zeit auch nur einmal passiert – vor einigen Tagen.

Morgens beim Frühstück erklärten ihr die Gehirnzwerge durch verschiedene Gesten, die Rapunzel unabsichtlich machte, dass es vier Teams sind: China (vermutlich der Vizepräsident), Ivanka Trams Team, Syrien und „Die neuen Guten vom privaten deutschen Fernsehen“, die schon länger Kommentare dazu abgeben, was Rapunzel passiert.

Man erklärte Rapunzel auf Nachfrage auch, dass der „Trump“ in ihrem Kopf, der ständig alles verprügelt, was Rapunzel beeinflussen will, mehr im Garten oder im Haus zu arbeiten, von der Ivanka-Org. kommt.

Folgende Themen wurden besprochen:

- Rapunzels Problem mit der Bundeskanzlerin: Angela Merkel reiht gut klingende Wörter aneinander, die wenig Aussage haben, ausser: Es geht uns gut. Wie man 4,5 Milliarden Euro nach Griechenland geben kann, wo die Leute mit 50 Jahren in Rente gehen und Steuern „auf freiwilliger Basis“ gezahlt werden ist Rapunzel schleierhaft. Rapunzel hatte damals gehofft, dass die Reporter dazu etwas Sinnvolles berichten – sie selbst hätte die Bundeskanzlerin dazu in den Medien verbal „aufgehängt“, wenn sie die Zeit gehabt hätte. Das war das verantwortungsloseste, was Rapunzel je gehört hatte. Allerdings schien es für

Formatiert: Überschrift 3

Formatiert: Listenabsatz, Aufgezählt
+ Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 0,63
cm + Einzug bei: 1,27 cm

Frau Merkel irgendwie wichtig zu sein, so dass Rapunzel aufhörte darüber nachzudenken (jetzt gerade bekommt Rapunzel etwas Schwindel dafür verpaßt).

- Dann erklärte man ihr, dass Putin jetzt „Bayer sucht Frau“ spielt. Nachdem Rapunzel erwähnt hatte, dass der Bayer im Büro eine Nachfolgerin für sie sucht und beim Theaterspielen erklärt wurde, dass der Bayer auch auf der Suche nach einer jüngeren Frau ist, hat man Rapunzel erstens mit Babybauch gezeigt (nein, Rapunzel ist NICHT schwanger) ausserdem wich der Bayer ihr bereits mehrfach aus. Was Rapunzel verwunderte und heute aufgeklärt wurde. Putin hat gedroht, ganz viele Männer in Rapunzel verliebt zu machen – aus Rache.
- Die „14“ kann vielleicht auch für den 14. Geburtstag des jüngsten Sohnes von Rapunzel stehen; vielleicht darf Putin Rapunzel erst dann sehen. Rapunzel erinnerte sich, dass ihr Großvater Karl mit 14 Vollwaise wurde – zwischen den beiden Weltkriegen.
- Es wurde auch wieder darüber gesprochen, dass man Putin selbst damit bedrohte, dass er blind wird oder dass Rapunzel blind wird.
- Ausserdem bat man Rapunzel zu berichten, wie unterschiedlich sie die Ankunft ihrer beiden Kinder erlebt hat: Beide kamen per Kaiserschnitt – der ältere als Notfall, der jüngere geplant. Beim älteren Sohn war Rapunzel voller Euphorie nach der Geburt, beim jüngeren war sie fast ein bisschen traurig und sehr distanziert (der ältere war sehr hübsch, der jüngere „verknautscht“; Rapunzel war deshalb richtig wütend auf sich selbst) – dabei ist der jüngere das pflegeleichtere Kind. Nach ein paar Wochen hatte sich das aber angeglichen – da war der Zustand gleich.
- Es wurde zum dritten Mal erwähnt, dass sowohl Putins als auch Rapunzels Gesicht durch die Zusammenarbeit schlanker werden.
- Und dann war da noch die 77: Rapunzel fuhr damals nach Celle, um der Queen zu winken über eine Straße, die 77er Straße heißt. Dieses Jahr gewann Putin die Wahl mit 77 Prozent. Es hieß, es sei ein Dankeschön gewesen.

Auf der Fahrt zur Arbeit sah Rapunzel zuerst eine blonde Frau an einer Bushaltestelle und fühlte einen Stich im Herz. Dann bekam Rapunzel einen jungen Mann in einem schwarzen Shirt auf einem Fahrrad gezeigt, den Rapunzel aus irgendeinem Grund bedauerte – er schien sich komplett im geistig entspannten Nirvana zu befinden. Plötzlich gab es wieder einen Stich im Herz – dieses Mal aber länger andauernd. Das war bisher das Herzinfarktähnlichste, was Rapunzel gespürt hatte. Die Stimme des Tigers sagte zu ihr „Rapunzel, es geht in Österreich nicht um eine andere Frau für Putin, sondern um einen Mann – das war so abgesprochen und Putin will, dass Du das weißt und endlich aufhörst eifersüchtig zu sein.“ Rapunzel musste trotz der Herzprobleme grinsen und meinte nach kurzer Überlegung und nachdem das andere Gehirnzweigteam über Putins Grausamkeit geschimpft hatte „nett hätte ich das sowieso nicht geglaubt – nett war sein Foto gestern Abend“. Dies wiederum führte zu einem Grinsen bei den Gehirnzweiginnen, die antworteten, „Du bist auch besser im Beschützen von Putin als im „Honig um den Bart schmieren.“

Danach gab es einige weitere Hinweise, warum Rapunzel sich mit dem Schreiben beeilen soll: Ein älterer Mann mit Bart fuhr genervt Richtung Rapunzel – „Wir haben keinen Bock, 10 Jahre lang Anschläge zu machen“. Auch ein Facebook-Kontakt aus Holland symbolisierte etwas ähnliches. Rapunzels Antwort war: Das, was Rapunzel schreibt, stellt es für die Welt nicht ab – die Welt weiß dann nur besser, wie gemein man selbst sabotiert wird. Solange niemand mit Rapunzel explizit spricht, wird nichts passieren – egal wie dick das Buch ist. Abgesehen davon hat Rapunzel selbst keine Anschläge befohlen – ausser, dass sie eine bevorzugte Zielgruppe genannt hat, der bisher nichts passiert ist. Wovor sollen die Täter sich also fürchten?

Es hieß wieder „Rapunzel, Putin lässt Dich töten.“ Rapunzel wurde wütend – sie hilft ihm und er stellt ständig Informationen ins Netz. Wenn das alles fallen sind (Rapunzel interpretiert Bilder), was passiert, wenn Rapunzel tot ist? Durch Rapunzels Kopf schossen Bilder und Namen von Sotchi, Putins Haus und der Krimbrücke. Wenn die Ukraine den Krieg ausweitet? Wenn die Krimbrücke zerstört wird? Rapunzel hatte sich über die Eröffnung gefreut, aber im letzten Jahr

große Angst gehabt, dass im Falle eines Angriffs die Brücke zerstört werden könne. Ein solches Bauwerk während eines Krieges empfand Rapunzel als grosses Risiko. (Dieser Absatz wurde aufgrund einer Bitte von merkwürdig wirkenden Gehirnzwerge eingefügt – die Diskussion wurde aber genauso geführt).

Dann wiederum ärgerte sich Rapunzel über ihren eigenen Ärger und sagte, sie möchte nicht böse auf Putin sein.



Eine Frau, die wie die Mutter rechts aussieht stand in der Nähe von Rapunzels Büro. Rapunzel dachte, um zu zeigen, dass Mütter und Kinder durch Ländergrenzen getrennt werden und die Mütter anschließend alleine sind.

Gerade beim Schreiben hieß es, sie bietet Putin ihre Tochter anstelle von Rapunzel an.

Ziemlich als erstes sah Rapunzel den Tiger von hinten, der zufrieden Richtung Büro ging.

Später entspannen sich viele Gerüchte um angeblich schwule Männer – es wären in Deutschland hauptsächlich Muslime, weil sie schwul oder bi sind und in ihrem Land die Todesstrafe drohte. Rapunzel sah gestern und heute mehrere Kragarme (Baumaschinen) „zum Aufhängen“. Rapunzel kriegte die Krise und sagte „meine Meinung zu Schwulen ist „90 Prozent der vergewaltigten Kinder sind Mädchen – die wurden sicher nicht von Schwulen vergewaltigt. Mit anderen Worten: Wechselt jetzt bitte das Thema.“

Rapunzel musste wieder darüber nachdenken, dass am Tag des Kennenlern-Versprechens der Tiger sagte, Rapunzel darf keine Rücksicht auf Putin nehmen, der Rapunzel vielleicht gar nicht treffen darf, weil es Verträge gibt, die es verbieten. Die Stimmen sagten „dann bist Du für Putin raus“. Rapunzel antwortete „Dann ist das so. Wenn Putin sich nur für eine rücksichtslose Rapunzel entscheidet, entscheidet er sich später für eine, die noch rücksichtsloser ist – das ist ziemlich einfach, in diesem Fall besser als Rapunzel zu sein. Rapunzel hat andere „Superlative“ – sie kann besonders gut Chancen erkennen oder gute Ideen identifizieren.“ Die Gehirnzwerge halfen ihr und sagten „Rapunzel hat die Fee (= ihre Beschützer) entdeckt. – damit ist sie die Einzige.“

Plötzlich sagte die Stimme des Tigers in Rapunzels Kopf „abbrechen“ und man bewegte Rapunzels Fußspitze nach oben – ein Zeichen für Feinde von Putin. Rapunzel grinste und sagte „Ich habe „Trennen“ schon nicht befolgt und das klang viel gruseliger“. Rapunzel möchte keinen Ehemann, der sich unterordnet.

Plötzlich gingen die Herzschmerzen wieder los. Ziemlich heftig und länger andauernd als das, was Rapunzel bisher kannte. Rapunzel wurde unruhig und überlegte, ob sie nicht genug in der Datei hatte. Die Gehirnzwerge sagten, man hätte Putin Fragen gestellt, für die sie beide jetzt gefoltert werden dürfen. Parallel dazu hieß es aber auch „Putin testet, ob er Dich aus Österreich heraus töten kann.“ und „Putin fleht uns die ganze Zeit an, Dich zu töten.“ Noch über eine Stunde, bis Rapunzel das Büro verlassen darf – was tun? Rapunzel stand auf und durch die Bewegung wurde es besser – das war ein Trick, den Putin ihr mal gezeigt hatte. Sofort rief Rapunzel Twitter auf und schrieb „wenn das jemand liest, der in der Nähe von Putin ist – er muss sich bitte bewegen“. Das ist der Vorteil, wenn man mit Geheimdiensten Kontakt hat.

Ungefähr zehn Minuten später liessen die Probleme bei Rapunzel nach und ihr Blick wurde aus dem Fenster auf einen Mann gelenkt, der ihr zunickte und wieder verschwand. Es hieß man habe

eine andere Lösung gefunden: die Verschwörungstheoretiker haben Zusatzschutz für Putin und Rapunzel organisiert.

Weil Rapunzel schon viele Überstunden hat und in den nächsten Tagen noch welche dazu kommen, beschloss Rapunzel um 12 Uhr das Büro zu verlassen, um schnell einzukaufen und danach die Datei mit den heutigen Erlebnissen zu füllen.

Zum Abschluss sagten die Gehirnzwerge im Büro noch zu Rapunzel „Heparin benötigst Du demnächst auch“. „ICH? Oder Putin? – Er hat sicher mehr Thromboseschmerzen als ich – bei mir drückt es nur ein bisschen.“ „Putin.“

Rapunzel begegnete einer alten Frau mit grauen Haaren und schwarz gekleidet, die etwas schusselig ein Auto fuhr. Es hieß, das wäre demnächst Putins Tarnung.

Während der Fahrt dachte Rapunzel darüber nach, dass heute der 4. Tag nach ihrem Vortrag ist, bei dem sie Naturschutzfehler beschrieben hatte und auch, dass Schmetterlinge Haare haben. Die Gehirnzwerge sagte, dass wäre bei Insekten nicht üblich, so dass das auch ein Angriff auf die Genetiker wäre (der Froschkönig hatte ihr gestern über die Stimmen gesagt, ihre Probleme hätten nichts mit dem Naturschutz zu tun). Bald darauf schmerzte Rapunzels Herz wieder. Vor dem Supermarkt wartete ein Krankenwagen. Es hieß, man macht so einen Anschlag immer parallel – am 16.12.2015, nachdem Rapunzel den „Konkurrenten/Austauschpartner des Froschkönigs“ unter großem Gelächter der Gehirnzwerge gesehen hatte, wurde parallel zu einem Anschlag auf Rapunzel bei einem Nachbarn ein großes Herzproblem ausgelöst.

Wer machte den Anschlag heute? Am Wochenende, als Rapunzel wieder Eifersucht und Resignation abwechselnd bekam, sagte irgendwann eine genervte Männerstimme zu ihr „Putin überwacht von Österreich aus einen Anschlag.“ „Dann ist ja gut.“ Man degeneriert innerlich völlig – zumindest wenn Rapunzel müde ist.

Zuerst war die Kasse im Supermarkt nicht besetzt, weswegen Rapunzel Angst bekam. Aber als Rapunzel mit dem Einkauf fertig war, saß dort eine Frau, die Rapunzel nicht kannte. Plötzlich kam eine blonde ältere Dame zur Tür herein (eine Polizistin in zivil?) die verwundert auf diese Frau schaute – war das Putins Tarnung? Rapunzel, in diesem Supermarkt gibt es ständig irgendwelche Schauspieler; Rapunzel ermahnte sich selbst.

Auf dem Weg nach Hause setzte sich ein junger Japaner demonstrativ an einer Bushaltestelle hin – das wurde auch mit Rapunzel in den letzten Tagen mehrfach im Büro gemacht. 10 m dahinter befand sich ein Unfall auf der Gegenfahrbahn. Ein Polizist regelte den Verkehr. Auf der Gegenfahrbahn war ein Stau, Rapunzel wurde zügig durchgewunken von einem Polizisten, der vor ihr die Straße überquerte. Es hieß, die Polizei ist froh, dass die Atemprobleme von Putin, die Rapunzel gestern beschrieben hatte, andere waren als die von Rapunzel.

Jetzt am Nachmittag hat Rapunzel auch wieder ein bisschen Druck im Bein.

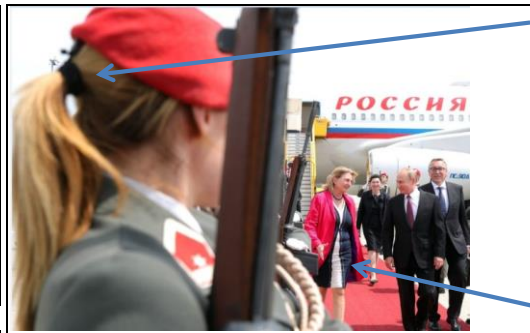
Später sagten die Stimmen „wir haben Dir die Schmerzen am Herz gemacht, damit Du schreibst“.

1.1.98 Währenddessen in Österreich

Nachmittags: Jede Menge Bilder mit merkwürdigen Menschen – analog zu dem, was Rapunzel gestern und heute in der Waldschule erlebt hat. Vermutlich wird es nicht analysiert, weil die Gefühle für Rapunzel nicht stimmen. Die einzige glaubwürdige Aussage: Frau Merkel soll an Putin schreiben.

Abends: Nachdem sich Rapunzels Gefühle gegen Abend etwas umgestellt haben – mehr Druck im Gehirn wegen leichter Traurigkeit – funktionieren die Gefühle wieder. Putin scheint heute gegen 20:00 Uhr deutscher Zeit wieder zurück geflogen zu sein.

Formatiert: Überschrift 3

	<u>Eine Frau mit derselben Haarfarbe und auch diesem Zopf war in dem Supermarkt, in dem Rapunzel mittags einkaufen war.</u> <u>Und eine „Heldin der Arbeit“ gibt es in Österreich auch.</u>
	<u>Eine Heiratsvermittlerin, die wie die Dolmetscherin von Lagarde aussieht.</u> <u>Und ein junger Mann, dessen Fussstellung leider zeigt, dass er für Putin nicht in Frage kommt (dazu gibt es noch was in der Datei demnächst).</u>
	<u>Dieses Foto von der Ankunft ist voller Einzelhinweise aus Rapunzels Datei.</u>

Fazit: Rapunzel wird auch von Österreich abgehört – und gelesen.

1.1.99 Exkurs: Rapunzel warnt Kim Jong Un vor den „Finnen“

Noch eine neue Gruppe, leider ja. Gesteuert werden sie von den Aliens. Sie haben aber diese Punkte nicht. Und die Konzentrationsstörungen, die sie verursachen, sowie die Datenzerstörungen (einschließlich Rechner fernsteuern) sind viel massiver. Ein „Finne“ sagte zu Rapunzel „Frau Merkel hat sich falsch entschieden – sie möchte die Realität optisch nicht so stark verändern, wie man es könnte“.

Die „Finnen“ verursachen unangenehme Herzrhythmusstörungen. Sie sorgen dafür, dass man gerne Gartenarbeit macht. Und sie verändern das Gesicht so, dass es etwas verquollen und asymmetrisch wirkt.

Formatiert: Überschrift 3



Die blaue Ecke fand Rapunzel auf dem Schreibtisch ihres kleinen Sohnes – der in Nordkorea Asyl beantragen darf.

Allerdings können die beiden Punkte starke Zahnschmerzen verursachen.



Rapunzel Sohn schläft oft so und als Rapunzel im Juni 2017 darüber nachdachte, ob er auch mit nach Nordkorea dürfte, wurde dieses Foto gepostet.

Kim Jong Un hat Rapunzel auch schon riesige Feuerwerke angeboten.

Seid mal bitte alle hilfsbereit und lieb zu ihm.

Warum Rapunzel Kim Jong Un warnt – er hat für Rapunzel bereits viele motivierende Postings gemacht.

Und als die Stimmen in den letzten Tagen über Rapunzel hergefallen sind und sie „nach Hilfe“ gegooogelt hat, fand sie dieses Foto.

Rapunzel liebt Käse.

Inwieweit das eine Falle ist oder nicht – die beiden Punkte gehören zu den Hass-Stimmen; die soll er mal nur teilweise anhören. Die Punkte gehören zu „Wichtiger-als-der-Clown“ und nachdem der Clown „Wichtiger-als-der-Clown“ zweimal nach Rapunzel quälen geschrotet hat, gibt es Tipps für Rapunzel, während der Clown immer noch sabotiert.

Fazit: Man kann es sich aussuchen, wie man sich verhält.

Vielleicht sind es aber auch nur Fake News.



Leider war ein „Finne“ längere Zeit der Generalsekretär von Interpol – R.K. Noble aus den USA - und hat dafür gesorgt, dass Interpol eine Zentrale in Singapur baut. Singapur ist kein Freund des Westens, weil man eigene Geschäfte machen möchte.

Die Geste, die er macht ist typisch. Dazu wird das Lied „My way“ gesungen – zu seinem Abschied.



Obama machte etwas Ähnliches. Er war Unterstützer von R.K. Noble.